



JAHRESBERICHTE 2024



Präsidium

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde, liebe Mitglieder des KSV Baunatal e.V.,

auch wenn ich im Bericht für das Jahr 2023 schon einen Ausblick gewagt hatte, so startete der KSV Baunatal mit der Schlagzeile „Mitgliederrekord: KSV Baunatal knackt 8.000er-Marke“ und der Neuigkeit zur Einstellung von Georg Heinemann als Geschäftsführer in der HNA in das Jahr 2024.

Eine solide Ausgangslage für das neue Jahr. Gleichzeitig kündigten sich erneut Veränderungen im Vorstand an. Friedrich Heintzemann kündigte nach rund zehn Jahren seinen Rückzug an. So verabschiedeten wir in unserer Delegiertenversammlung im letzten Jahr nun also den geschätzten Friedrich. Auch Präsidiumsmitglied Rolf Dubbel verabschiedete sich nach vielen Jahren sehr intensivem ehrenamtlichen Engagement. Während wir im Präsidium keinen Ersatz vorgenommen haben, wurde Georg Heinemann nach sehr positiv verlaufener Einarbeitungszeit zum Vorstandsmitglied berufen.



Durch Verzögerungen bei der Bewilligung von Zuschüssen zur Finanzierung der Umgestaltung unseres ehemaligen Bistros hat sich dort in den letzten Monaten nicht viel verändert. Die Räumlichkeiten werden von unseren Abteilungen gern genutzt und sie boten auch für den Frühlingsempfang unseres Vereins ein passendes Ambiente.

Für Unsicherheit sorgte und sorgt weiterhin die wirtschaftliche Situation in Baunatal und im Landkreis Kassel. Erschwert wird die Arbeit in Vereinen und Verbänden und das gesellschaftliche Handeln durch die auch aktuell weiterhin schwierige und wenig kooperative Zusammenarbeit in den politischen Gremien der Stadt Baunatal. Hier bleibt zu hoffen, dass die Verantwortlichen in der Politik stets das Wohl der Bürgerinnen und Bürger und damit der Stadt Baunatal in den Fokus ihres Handels stellen.

Präsidium

Neben dem Blick auf die Rahmenbedingungen für die Arbeit in unserem Verein, der sicher wichtig ist, ist es noch viel wichtiger, die Aufmerksamkeit auf das „Herzstück“ unseres Vereins zu lenken: die sportlichen Aktivitäten und Highlights rund um die über 40 Sportarten im KSV Baunatal. Unsere Boule-Bärchen bzw. die Abteilung Petanque feierte im letzten Jahr bereits ihr 25-jähriges Bestehen. Unsere Tischtennisabteilung als Traditionssportart und eines unserer „K“s im KSV – der Musikzug konnten sogar ihren 60. Geburtstag feiern. Einmal mehr Belege für die nachhaltige, leidenschaftliche und ehrenamtliche Arbeit im KSV Baunatal.

Bei jedem Event unserer Stadt treten Repräsentanten des KSV Baunatal in Erscheinung. Sie bereichern sämtliche Veranstaltungen mit sportlichen Vorführungen, musikalischer Umrahmung oder Unterstützung bei der Bewirtung von Gästen. Kurzum: ohne die Beteiligung von Akteuren unseres Vereins sind Veranstaltungen in Baunatal unvorstellbar. Aber nicht nur in unserer Stadt, sondern weit über die Stadtgrenzen hinaus sorgen unsere Sportlerinnen und Sportler für die Steigerung des Bekanntheitsgrades des KSV Baunatal.

Unser Sportakrobatik-Duo Emilia Braham und Liana Bruch nahm Mitte September erstmals an Weltmeisterschaften in Portugal teil und kehrte mit einem hervorragenden zehnten Platz und unvergesslichen Erinnerungen im Gepäck heim. Die Fußballer der 1. Herrenmannschaft hegen berechnete Hoffnungen auf den Aufstieg in die Regionalliga. Die leider am Ende nicht erfüllt wurden.

All die sportlichen aber auch die gesellschaftlichen Erfolge und Erlebnisse wären ohne die vielen ehrenamtlich Engagierten auch im Jahr 2024 nicht möglich gewesen. Ihnen gilt unser aufrichtiger Dank. Diesen richten wir natürlich auch an alle Mitarbeitenden in der Hauptamtlichkeit unseres Vereins sowie den Vorstandsmitgliedern Katrin Eschstruth, Georg Heinemann und Kira Werner, die sich im Laufe des Jahres zu einem echten „Dreamteam“ formiert haben.

Wir wünschen allen Sportlerinnen und Sportlern und allen in unserem Verein Engagierten weiterhin viel Freude am Sport in unserem KSV Baunatal und natürlich gute Gesundheit. Tragt weiterhin das „rote Kleeblatt in euren Herzen“ und ermutigt Menschen zu ehrenamtlichem Engagement.

DANKE und herzliche Grüße

Annette Böhle
Präsidiumsmitglied





Delegiertenversammlung des KSV BAUNATAL E.V.

Gemäß § 11 der Vereinssatzung laden wir zur Delegiertenversammlung ein, die am Mittwoch, den 04. Juni 2025 um 19.00 Uhr in der Stadthalle Baunatal stattfindet.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Grußwort des Präsidiums
6. Bericht des Vorstandes
7. Finanzbericht des Vorstandes
8. Bericht Kassenprüfungskommission
9. Aussprache zu den Berichten
10. Entlastung des Präsidiums und Vorstandes
11. Grußworte der Gäste
12. Ehrungen
13. Wahl eines Wahlausschusses
14. Neuwahlen Präsidium, Ältestenrat, Kassenprüfer
15. Anträge
16. Verschiedenes

Anträge müssen schriftlich bis spätestens 28. Mai 2025 über die Geschäftsstelle an den Vorstand eingereicht werden.

KSV Baunatal e.V.
Der Vorstand

Protokoll

Sitzung: Delegiertenversammlung des KSV Baunatal e. V.
Ort/Datum: Stadthalle Baunatal / 05. Juni 2024, 19.10Uhr



Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
von insgesamt 271 Delegierten sind 175 Delegierte anwesend

Das Vorstandsmitglied des KSV Baunatal, Herr Georg Heinemann, eröffnet die Delegiertenversammlung.

TOP 1 – Begrüßung

Herr Heinemann begrüßt die anwesenden Delegierten, die Mitglieder des Gesamtvorstandes, mit Präsidium, Abteilungsleitern, Ältestenrat sowie die Revisoren und die zu ehrenden Sportlerinnen und Sportler und alle Gäste. Besonders begrüßt er die anwesenden Mitglieder des Ehrenvorstandes, die Ehrenmitglieder und die Ehrenpräsidentin Usch Harms. Des Weiteren begrüßt Herr Heinemann den Ersten Stadtrat Herrn Daniel Jung, die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Frau Nicole Mumberg, die Stadträte Herrn Dr. Klaus-Peter Lorenz, Herrn Frank Eskuche und Herrn Karl-Heinrich Spohr, die Fraktionsvorsitzenden Herrn Edmund Borschel und Herrn Udo Rodenberg. Vom Fachbereich Sport, Kultur, Jugend und Senioren Herrn Ralf Löber.

Herr Heinemann stellt sich der Versammlung vor. Er schildert sein persönliches und familiäres Umfeld sowie seinen beruflichen Werdegang. Vorstandsmitglied Kira Werner begrüßt alle Anwesenden und stellt ihren Werdegang beim KSV Baunatal vor. Ebenso begrüßt das Vorstandsmitglied Frau Katrin Eschstruth die Versammlung.

TOP 2 – Totenehrung

Die Anwesenden gedenken der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder.

TOP 3 – Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

Kira Werner stellt fest, dass die Einladung zur Delegiertenversammlung nach § 11 der Vereinssatzung ordnungsgemäß, unter Bekanntgabe der Tagesordnung und unter Wahrung der Einberufungsfrist auf der Vereinshomepage des KSV Baunatal am 07.05.2024 erfolgte. Des Weiteren wurden alle Delegierten per Mail oder per Brief unter Bekanntgabe der Tagesordnung eingeladen. Jeder/jedem Delegierten wurde das Jahresberichtsheft online zur Verfügung gestellt. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung ist somit gegeben.

TOP 4 – Genehmigung der Tagesordnung

Das Vorstandsmitglied Frau Werner gibt die Tagesordnung bekannt.

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Grußwort des Präsidiums
6. Berichte des Vorstandes
7. Finanzbericht des Vorstandes
8. Bericht der Kassenprüfungskommission

Protokoll

9. Aussprache zu den Berichten
10. Entlastung des Präsidiums
11. Grußwort der Gäste
12. Ehrungen
13. Anträge
14. Verschiedenes

Änderungen der Tagesordnung werden nicht gewünscht. Die Tagesordnung wird von den 175 anwesenden Delegierten einstimmig genehmigt.

TOP 5 – Grußwort des Präsidiums

Das Präsidiumsmitglied Matthias Bode begrüßt die Versammlung im Namen des gesamten Präsidiums. Er betont, dass die zahlreichen Delegierten in der gut gefüllten Stadthalle das Vereinsleben ausmachen und bedankt sich bei allen Ehrenamtlern, die den KSV Baunatal weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt machen. Herr Bode bedankt sich für die Unterstützung der Stadt Baunatal, wenngleich diese, bedingt durch die finanzielle Situation der Stadt Baunatal, weniger geworden ist.

Anschließend berichtet Herr Bode von der Klausurtagung des Vorstandes und des Präsidiums im Mai diesen Jahres. Als Berater konnte Dr. Daniel Illmer, stellvertretender Geschäftsführer der Sportjugend Hessen, gewonnen werden. In diesem Workshop ging es um die sportliche, finanzielle und organisatorische Zielsetzung des Vereins. Anschließend wirbt Herr Bode für neue Mitglieder im Präsidium, da im nächsten Jahr Neuwahlen anstehen.

TOP 6 – Bericht des Vorstandes

Frau Katrin Eschstruth übernimmt den Bericht des sportlichen Teils. Das K für Kultur wird durch die Abteilung Musikzug repräsentiert, die u.a. den diesjährigen Frühlingsempfang musikalisch umrahmte. Aber auch die Abteilungen Flamenco, Tanzen, Cheerleading, Sportakrobatik und Hip Hop sorgen bei verschiedenen Veranstaltungen für vielfältige Tüpfel in der Kulturlandschaft unserer Region. Mit Kultur verbindet der KSV Baunatal auch die Willkommenskultur und die gelebte Inklusion, so auch in den Abteilungen Kindersportschule, Rehasport, Schwimmen Fitness und Handball. Bildung und Teilhabe macht es vielen Familien erst möglich, an Sportangeboten teilzunehmen. Finanziell unterstützend waren auch der DOSB mit dem Programm „Integration durch Sport“ und der LSBH mit „Sport integriert Hessen“. Dadurch konnten viele ukrainische Kinder in der Abteilung Sportakrobatik und diverser Turngruppen des KSV Baunatal einsteigen.

Sportlich ist der KSV Baunatal sehr vielfältig, er verfügt durch alle Abteilungen über ein breites Angebot an Leistungs- bzw. Freizeitsport. Frau Eschstruth gibt einen kurzen Überblick der sportlichen Erfolge und Aktivitäten der einzelnen Abteilungen. Weiterhin berichtet sie von der Kindersportschule, den Feriencamps sowie dem Bewegungsbaustein Kindergarten. Dieser entfiel Ende 2023 nach zehn Jahren aufgrund des finanziellen Engpasses der Stadt Baunatal. Durch die Angebote des Yogasommers, 06dreissig oder zahlreicher Specials werden erste Begegnungen von Nichtmitgliedern mit dem Verein geschaffen. Auch die zunehmende Anzahl der aktiven Älteren wird vom KSV Baunatal z.B. durch die Abteilung Wandern und die „Golden Girls“ abgedeckt. Frau Eschstruth betont, dass die vereinseigenen Sportstätten es möglich machen, dass der Verein sich vielfältig entwickeln kann. Ebenso begleitet der KSV Baunatal aktiv die Sportstättenentwicklung der Stadt Baunatal.

Protokoll

Frau Kira Werner setzt den Bericht des Vorstandes fort. Sie erklärt der Versammlung, wie der geplante Mountainbike-Skillpark aussehen soll. Wenn die positive Rückmeldung des Bauamtes erfolgt ist, soll in spätestens 2 Monaten begonnen werden, sodass das Mountainbikerennen im September dort stattfinden kann. Herr Thomas Hensmanns ergreift das Wort, um der Versammlung mitzuteilen, dass er eine Information über die Ablehnung des Bauantrages hat. Diese Nachricht kommt überraschend. Herr Daniel Jung verspricht weitere Unterstützung, um dieses Projekt zu realisieren. Frau Werner berichtet vom Stadtradeln 22/23, hier konnte das Team des KSV Baunatal einen 2. Platz erringen. Das Preisgeld wurde für den Kauf einer Fahrradfix-Station vor der KSV Sportwelt eingesetzt. Des Weiteren stehen vor der Sportwelt zwei Beine-Baumel-Bänke, die auch rege genutzt werden.

Frau Werner macht die Versammlung auf die Möglichkeit eines FSSJ (Freiwilliges Soziales Schuljahr) aufmerksam und fordert, interessierte Jugendliche der Abteilungen auf, sich bei ihr zu melden. Sie schildert noch einmal die positive Mitgliederentwicklung des Vereins und berichtet vom Angebot des DOSB im Jahr 2023, mit der Möglichkeit Vereinschecks für Neuanmeldungen zu beantragen. Frau Werner erinnert noch einmal an den Fan-Shop des KSV Baunatal und erläutert anschließend die Mitgliederverwaltung Clubity und die damit verbundene Mitglieder-App. Sie weist auch noch einmal darauf hin, dass der Hauptverein alle Abteilungen weiterhin gern bei ihrer Öffentlichkeitsarbeit unterstützt, z.B. Social Media und der Homepage. Abschließend bedankt sie sich beim Vorstand, Präsidium, Geschäftsstelle, allen Ehrenamtlichen, Sportlerinnen und Sportlern und für die gute Zusammenarbeit im gesamten KSV Team.

TOP 7 – Finanzbericht des Vorstandes

Vorstandsmitglied Georg Heinemann hält den Finanzbericht des Vorstandes. Er blickt auf die Finanzen des Jahres 2023 zurück. Der Kassenbericht ist im Jahresberichtsheft 2023 ersichtlich.

Der Anfangsbestand am 01.01.2023 aller Kassen des Hauptvereines und der Abteilungen lag bei € 1.219.821,64, der Endbestand zum 31.12.2023 lag bei € 1.002.832,88. Den Einnahmen in Höhe von € 2.914.652,75 standen Ausgaben in Höhe von € 3.131.641,51 gegenüber. Somit konnte kein positiver Endbestand erwirtschaftet werden. Die Ausgaben überschritten die Einnahmen um ca. € 135.000,-. Hierin enthalten sind größere Investitionen und Ausgaben, u.a. für die Instandhaltung der Sportwelt und der Anschaffung von E-Gym Geräten. Jedoch fehlen noch nicht gezahlte Zuschüsse in Höhe von € 20.000,-.

Die Darlehensverbindlichkeiten des Vereins lagen am 01.01.2023 bei insgesamt € 1.418.813,73 und zum 31.12.2023 bei € 1.320.998,03. Es wurden somit € 97.814,70 getilgt.

Herr Heinemann berichtet, dass der KSV Baunatal mit mehr als 3 Millionen Jahresumsatz nicht nur ein Verein, sondern auch ein mittelgroßes Wirtschaftsunternehmen ist. Dies hat Vor- und Nachteile, so ergeben sich durch die Größe des Vereins auch viele positive Möglichkeiten. Für das Jahr 2024 wird ein Defizit von € 30.000,- erwartet, es wird jedoch die „schwarze Null“ angestrebt.

Ein weiteres Standbein soll die für 2026 geplante Ganztageschule werden. Hier arbeitet der Vorstand an einem Konzept für die Betreuung der Kinder. Der KSV Baunatal will weiterhin voran gehen, innovativ sein und Trendsetter in Baunatal und Umgebung sein.

Protokoll

TOP 8 – Bericht der Kassenprüfungskommission

Frau Monika Hanika gibt den Bericht der Kassenprüfungskommission ab. Sie erklärt, dass die vorzunehmende Prüfung nach § 23 der Vereinssatzung von den Mitgliedern der Prüfungskommission durchgeführt wurde. Es wurden die einzelnen Abteilungskassen und die Hauptkasse nach den Anfangs- und Endbeständen, den Einnahmen und Ausgaben sowie die Vollständigkeit der Belege geprüft. Bei allen Kassen stimmen die Belege mit den Aufzeichnungen überein. Es gab keine Unregelmäßigkeiten.

Kira Werner bedankt sich noch bei allen Kassiererinnen und Kassierern der Abteilungen für die kompetente und professionelle Zusammenarbeit.

TOP 9 – Aussprache zu den Berichten

Es gibt keine Wortmeldungen.

TOP 10 – Entlastung des Präsidiums und Vorstandes

Die Kassenprüfungskommission, vertreten durch Frau Monika Hanika beantragt die Entlastung des Vorstandes und des Präsidiums. 173 der anwesenden Delegierten stimmen für die Entlastung des Präsidiums und Vorstandes, es gibt 2 Enthaltungen. Das Präsidium und der Vorstand sind damit einstimmig entlastet.

TOP 11 – Grußworte der Gäste

Der Erste Stadtrat, Herr Daniel Jung, begrüßt alle Anwesenden der diesjährigen Delegiertenversammlung. Er stellt fest, dass Sport in Baunatal zur DNA gehört. Der Name Sportstadt Baunatal kommt nicht nur durch die Sportstätten, sondern auch, dass allen Generationen ein sportliches Angebot geboten werden kann. In Baunatal gibt es starke Vereine, wodurch die Stadt auch Sportstadt bleiben wird. Herr Jung betont, dass es durch die Arbeit der Vereine zu einer Vielzahl von Erfolgen und Auszeichnungen kommt.

Die „schwarze Null“ ist auch eine große Aufgabe für die Stadt Baunatal. Obwohl Millionen eingespart werden müssen, soll eine Weiterentwicklung sichergestellt sein. Durch die angespannte Haushaltslage kam es zur Schließung des Sportbades, hierfür wurden Ausweichmöglichkeiten geschaffen und es wird nach weiteren Perspektiven gesucht.

Zum Skillpark verspricht Herr Jung weitere Unterstützung seitens der Stadt. Bezüglich der Ganztageschule sieht Herr Jung ein funktionierendes Netzwerk der Stadt Baunatal mit dem KSV Baunatal, der auch bei diesem Vorhaben aktiv auf die Stadt Baunatal zugekommen ist.

TOP 12 – Ehrungen

Herr Hartmut Schäfer, Mitglied des Präsidiums, spricht Herrn Rolf Dubbel den Dank für das jahrelange Engagement im KSV Baunatal. aus. Herr Dubbel ist auf eigenen Wunsch zum 31.03.2024 aus dem Präsidium ausgeschieden. Er kam im Jahr 1999 im Zuge des Baus der KSV Sportwelt als beratender Bauleiter zum KSV Baunatal, daraus wurden 25 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit. Ab dem Jahr 2002 bis zum 31.03.2024 arbeitete Herr Dubbel aktiv und beratend im Präsidium mit. Er erhielt für seine Arbeit die Verdienstnadeln in Bronze und Silber, sowie die Ehrenplakette der Stadt Baunatal. Herr Dubbel bedankt sich und betont, dass er mit großer Freude die Entwicklung des Vereins begleitet hat.

Protokoll

Herr Matthias Bode nimmt die Ehrung von Johanna Jakob vor. Sie ist seit über 40 Jahren Vereinsmitglied. Frau Jakob war seit dem Jahr 2014 bis zu ihrem Ausscheiden zum 31.05.2023, ehrenamtlich im Vorstand des KSV Baunatal tätig. Sie hat den Verein in Finanzangelegenheiten fachlich begleitet und regelmäßig Revisoren- und Kassierschulungen ausgerichtet. Johanna Jakob wird für ihre geleistete Arbeit zum Ehrenvorstandsmitglied des KSV Baunatal ernannt.

Christoph Klein und Kira Werner nehmen die Ehrungen der Sportler des Jahres 2023 vor.

Bei der Wahl zur Sportlerin und Mannschaft des Jahres 2023 wurden folgende Platzierungen erreicht:

Sportlerin des Jahres:	1. Lisa Naumann - Leichtathletik
	2. Alina Krampez - Boxen
Sportler des Jahres	1. Jonathan Klein – Leichtathletik
	2. Timo Pippart - Triathlon
Trainer des Jahres:	1. Carolin Müller – Sportakrobatik
	2. Tobias Nebe - Fußball
Mannschaft des Jahres:	1. Challenge-Roth-Team – Triathlon
	2. MTB-Junioren – Radsport outdoor

Den Heinrich-Käse-Preis 2024 erhält Herr Harald Heineke von der Abteilung Pétanque für seine langjährige ehrenamtliche Arbeit im KSV Baunatal.

Herr Herbert Dittmar erhält die Verdienstnadel in Gold mit Eichenlaub. Herr Dittmar ist seit 78 Jahren Vereinsmitglied, zuerst als Fußballer und später in der Leichtathletikabteilung. Er ist bis heute im Verein sportlich aktiv und seit dem Jahr 2002 Mitglied des Ältestenrates.

TOP 13 – Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 14 – Verschiedenes

Frau Kira Werner gibt folgende Termine für das Jahr 2024 bekannt.

ab 16.05.24	DOSB Sportabzeichen im Parkstadion
25.05.-14.06.2024	Stadt Baunatal: Stadtradeln 2024
13.-15.06.2024	Deutsche Zollmeisterschaften, Baunatal
11.06.2024	Landessportbund: Trikottag 2024
15.06.2024	Hauptverein: Coaching Sponsoring-Beauftragte
20.06.2024	Hauptverein: Fitness- und Gesundheitstag für EKS+THS
29.06.2024	Hauptverein: Erste-Hilfe-Kurs (für alle Trainer*innen kostenfrei!)
30.06.2024	Musikzug: Tag der Blasmusik, 60. Jubiläum, Dorfplatz Altenritte
xx.xx.2024	Gesamtvorstand: Grillfest
04.-07.07.24	Stadt Baunatal: Stadtfest
30.08.2024	Hauptverein: Schulung, Kindswohl
07.09.2024	Marathon: Baunatal rennt, Parkstadion
22.09.2024	Radsport/Outdoor: MTB-Citycross, KSV Sportwelt/MRH
02.11.2024	Ski: Skibasar

Protokoll

03.11.2024	Hauptverein: Tag der offenen Tür, KSV Sportwelt
15.11.2024	Gesamtvorstand: Gesamtvorstandssitzung
30.11.2024	Leichtathletik: Hallenwettkampf Sprint, Hürde und Kugelstoßen
20.12.2024	Musikzug: Mondscheinspielen, Dorfplatz Altenritte

KiSS-Feriencamps 2024

15. & 16.07.2024	KiSS Olympische Spiele
15.-19.07.2024	Fußball-KiSS Feriencamp
19.-23.08.2024	Sommerferiencamp (Warteliste)
30.04.-07.05.2025	Hauptverein: Vereinsreise nach Berchtesgaden

Herr Denis Blum von der Abteilung Tischtennis erhält die Verdienstnadel in Silber. Er begleitet die diesjährige Delegiertenversammlung als Fotograf.

Kira Werner bittet alle, sich beim Stadtradeln vom 25.05-14.06.2023 anzumelden.

Aus der Versammlung gibt es keine weiteren Fragen oder Anregungen.

Herr Peter Dittmar bedankt sich traditionell in seinem Schlusswort bei Präsidium, Vorstand und Geschäftsstelle.

Vorstandsmitglied Georg Heinemann bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 21:10 Uhr.

Georg Heinemann	Katrin Eschstruth	Kira Werner	Elfi Oschmann
Vorstandsmitglied	Vorstandsmitglied	Vorstandsmitglied	Protokollführerin



EHRENB L A T T

Wir gedenken in
stiller Ehrfurcht
der Sportlerinnen und Sportler
unseres Vereins,
die im letzten Jahr
für immer von uns
gegangen sind.

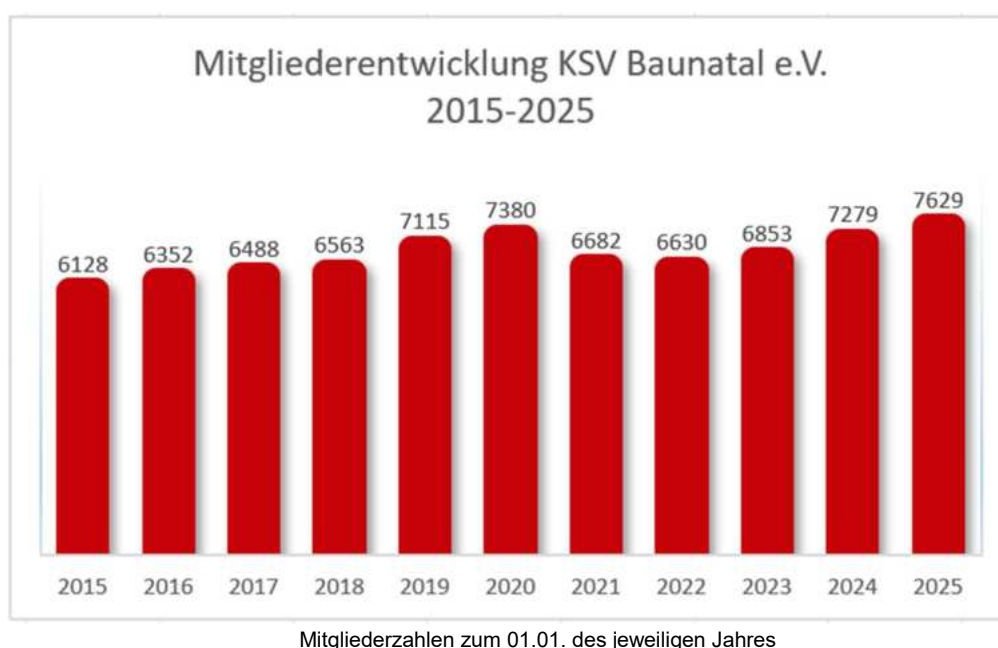
EHRE IHREM ANDENKEN

KSV BAUNATAL E. V.

Vorstand

Das Sportjahr 2024 startete und endete mit spannenden Wettkämpfen und Sportveranstaltungen und sollte für den Hauptverein des KSV Baunatal wie schon in 2023 ein wirklich turbulentes Jahr werden.

Zum Jahresbeginn richtet sich der Blick traditionell zunächst auf die Entwicklung der Mitgliederzahlen. Auch im Jahr 2024 wiederholte sich die positive Entwicklung der Jahre 2022 und 2023. Im Jahresvergleich 2024/2025 zeigt sich ein Mitgliederzuwachs um 350 Mitglieder. Besonders erfreulich war die Meldung des erstmaligen Erreichens der 8.250 Mitglieder Marke Ende Dezember 2024. Dies stellte erneut ein Novum in der Vereinsgeschichte des KSV Baunatal dar. Durch die Kündigungsfrist zum 31.12.2024 fiel diese Zahl dann entsprechend auf den Stand zum 01.01.2025 ab, zeigt allerdings den Trend, bzw. die weiterhin positive Entwicklung des Vereines.



Besonders hervorzuheben ist die erneut sehr positive Mitgliederentwicklung im Kinder- und Jugendbereich. Der Anteil von mehr als 2.700 Kindern und Jugendlichen konnte allein im Jahr 2024 um mehr als 300 gesteigert werden. Vor allem im Kinder- und Jugendbereich haben die Abteilungen Fußball-Jugend, Leichtathletik, Boxen, Turnen + Trampolin, Radsport-Outdoor, Sportakrobatik, Ski, Cheerleading, Tischtennis, Tanzen und Kickboxen ein starkes Wachstum zu verzeichnen. Dies spricht für die sehr engagierte und gute Arbeit um die Trainer*innen in den Abteilungen und die Abteilungsleitungen. Weiter so! Auch der Kindersportbereich des Hauptvereines boomt weiter. Die stetig steigende Qualität und der Innovationsgeist der Mitarbeiter*innen in diesem Bereich ist hier hervorzuheben. Das Team um Katrin Eschstruth und Inga Voss entwickelt immer neue Ideen, um den sportlichen Nachwuchs ganzheitlich zu fördern und zu fordern.

Die Abteilung **Kindersportschule (KiSS)** wird als Dachmarke nach wie vor im Ressort Sport im Hauptverein unter der Leitung von Katrin Eschstruth geführt. In allen drei Unterabteilungen der KiSS **KiSS-Turnen** (412 Mitglieder), **Fußball-KiSS** (118 Mitglieder) und **Aqua-KiSS** (440 Mitglieder) geht es um die Basisarbeit unseres Vereins. Wir bringen Kinder in Bewegung und hoffen, dass diese auch in der Zukunft ihre sportliche Heimat im KSV Baunatal finden.



Vorstand

Auf die ersten Lebensjahre kommt es an. Die KiSS macht es sich zur primären Aufgabe, Sport und Bewegung zu einem lebenslangen Bedürfnis der Kinder zu entwickeln. In der KiSS haben die allseitig motorische Entwicklung und die Stärkung psychosozialer Ressourcen für Kinder vom 3. Lebensmonat bis zum 11. Lebensjahr vor dem Eintritt in spezifisches Sportartentraining den Vorrang. Wir freuen uns, dass die EAM als Sponsor die Arbeit der KiSS seit Jahren beständig finanziell und materiell unterstützt und sagen dafür ein herzliches Dankeschön.



Das sehr erfolgreiche Team der Aqua-KiSS steht nach wie vor unter der Leitung von Andrea Göbel. Sie organisiert den Aqua-KiSS-Kursbetrieb mit ca. 10 Trainer*innen und 26 Kursen im AquaPark und in der Kurhessen-Therme. Luke Göbel unterstützt seit Oktober 2024 als Dualer Student im Bereich Sport die Organisation und den Sportbetrieb. Hier finden wir auch den Großteil unserer allerjüngsten Mitglieder. Ab dem 3. Lebensmonat sind Babys mit ihren Eltern in den Gruppen Spiel und Spaß in der Wassergewöhnung aktiv. Es erfordert immer wieder viel Kraft und Engagement, sich auf die ständigen Veränderungen im Thema Wasserflächen und Badnutzung einzustellen. Jedoch waren die Verhältnisse im letzten Jahr relativ stabil und planbar, wenn man den Vergleich zu den Vorjahren zieht. Die Gewinnung und Qualifizierung von spezialisierten Kursleitern stellen neben der Verfügbarkeit von geeigneten Wasserflächen und -zeiten auch hier eine große Herausforderung dar.



Die Leitung des Bereichs Kinderturnen liegt bereits seit 2023 in den Händen von Inga Voss, seit Sommer 2024 erhält sie Unterstützung von Annika Scheiter (FSJ-lerin) und Lina Sternkopf (Jahrespraktikantin). Unterdessen konnten auch neue Übungsleiter*innen gewonnen und qualifiziert werden sodass mehr Kinder in mehr Gruppen Sport treiben konnten. Leider ist es aktuell dennoch nicht möglich, alle Kinder auf den langen Interessentenlisten zu bedienen. Aktuell existieren circa 20 Gruppen in der Kindersportwelt und der Max-Riegel-Halle ganzjährig im Regelbetrieb. Fünf qualifizierte Übungsleiter sorgen für Sport, Spiel und Spaß in altersgerechten Gruppen. Ende 2024 wurden einige Kindergruppen aus dem Bereich Kursspecials für Kinder der KiSS angegliedert. Dazu zählen die World-Jumping Kids und der Kreativer Kindertanz, Yoga für Kinder und Flying Kids.

Highlights des Jahres sind immer die KiSS Ferien-Camps, die von vielen Abteilungen des KSV Baunatal dankenswerter Weise tatkräftig unterstützt werden und die Camps so sportlich, bunt und einzigartig machen. Zusätzlich zum bestehenden Sommerferiencamp konnte in 2024 auch in den Winter- und Osterferien ein Camp angeboten werden. Erstmals gab es dabei auch wieder größere Ausflüge. Im Sommerferiencamp konnte die Kapazitäten auf 80 Kinder erhöht werden, indem mehr Betreuer*innen gewonnen werden konnten.



Vorstand



Ein sehr engagiertes Team bereitet den Kindern viele schöne Ferienerlebnisse und entlastet zu einem kleinen Teil die Eltern, die sich für eine gute Ferienbetreuung ihrer Kinder sehr dankbar zeigen. Auch kleinere Ferienkurspecials standen 2024 auf dem Programm und sorgten für Abwechslung.

Integration und Inklusion sind dabei für uns selbstverständlich. Der Anteil von Kindern und Trainern*innen mit Migrationshintergrund ist in allen Bereichen des Kindersports stetig gewachsen.

Auch das Thema Kindswohl ist für den KSV Baunatal ein Selbstverständnis. Polizeiliche Führungszeugnisse und der Verhaltenskodex zum Kindswohl werden für alle Trainer*innen und Betreuer des KSV Baunatal vorausgesetzt. Im Jahr 2024 gab es eine zweite vereinsinterne Schulung mit einer externen Fachreferentin der Sportjugend Region Kassel zum Thema Kindeswohl im Sport. Unsere Kindswohlbeauftragte Andrea Göbel organisiert diese. Finanzielle Unterstützung erhielten wir dankenswerter Weise von Volkswagen.

Die Zahl der ausgerichteten **Kindergeburtstage** an den Wochenenden in unserer Kindersportwelt ist auch in 2024 weiterhin angewachsen und das Betreuersteam dafür konnte verstärkt und geschult werden, um die wachsende Nachfrage zu befriedigen. Auch hier entstehen oft Warteliste für bestimmte Terminanfragen.

Natürlich brachte sich die KiSS auch in 2024 in die Stadtgesellschaft ein. Auf der Stadtfestbühne präsentierten sich die Kinder der KiSS und die World-Jumping Kids mit Auftritten und beim Quartiersfest im Stadtteil Baunsberg mit verschiedenen Bewegungsangeboten.

Die Abteilung **Parkour** erfreut sich auch in 2024 weiterhin einer hohen Nachfrage. Die Interessentenliste ist ungebrochen lang und Parkour noch immer voll im Trend. Dienstags und freitags trainieren jeweils drei Gruppen in der Max-Riegel-Halle oder im Sommer auch outdoor.

Das Altersspektrum umfasst hier sechs bis 17 Jahre. 165 Mitglieder umfasste die Abteilung am 01.01.2024.



Parkour war natürlich auch in unseren Feriencamps der KiSS vertreten.

Vorstand

Leider entstehen hier immer gravierende Trainerprobleme. Es gibt keine ausgebildeten Fachlizenztrainer und erst seit zwei Jahren überhaupt einschlägige Ausbildungen. Diese Ausbildungen sind selten und darum für unsere Trainer bisher nicht buchbar gewesen. Glücklicherweise konnte sich Myron Popovych aus dem KiSS-

Team als lizenzierter Trainer für Kinderturnen mit in das Parkour-Training einbringen und diese Sportart auch mit in seine Arbeit in der Talentaufbaugruppe in der Grundschule am Stadtpark einfließen lassen. Benjamin Baumert wird von drei jungen, sich abwechselnden Assistenztrainern



unterstützt, damit das Training gut gewährleistet werden kann. Leider fehlt seit sechs Jahren die erfahrene Leistungs- und Showgruppe. Dennoch haben die Kinder hier viel Spaß und Abenteuer und erfahren vielseitig motorische Herausforderungen.

Zum 01.01.2024 konnte die Abteilung Hip-Hop 96 Mitglieder verzeichnen. Diese waren in fünf Gruppen mit zwei Trainerinnen aktiv. Das Training mit Verena Sojanin findet immer montags im Gymnastikraum der Max-Riegel-Halle sowie freitags mit Johanna Muster im Kursraum 4, der KSV Sportwelt West, in Großenritte statt. Johanna brachte viel neues Wissen und neue Erfahrung aus der Kursleiterinnen-Ausbildung Hip-Hop ein. Die Ambitionen der Kinder und Jugendlichen zwischen sechs und 16 Jahren sind unterschiedlich. Einige möchten einfach nur tanzen, andere gern mit zu Auftritten oder sogar zu Meisterschaften. So war Johanna mit einer Gruppe in 2024 bei den Westdeutschen Meisterschaften und bereitete sich ab Herbst 2024 auf weitere Meisterschaften in 2025 vor.

Neben den Auftritten, wie z.B. dem Baunataler Stadtfest, dem Stadtteilstadt am Baunsberg, dem Sporterlebnistag des Landessportbundes Hessen oder dem Tag der offenen Tür sind auch gemeinsame Feste, Treffen und Filmabende mit Übernachtungen Highlights in der Abteilung. Kursleiterin Natalia Soto Pilar bietet seit dem 2. Halbjahr 2024 Hip-Hop als Schul-AG in der Erich-Kästner-Schule an, mit der aktuell eine Kooperation läuft.



Vorstand

Über einen längeren Zeitraum hat auch den KSV die VW-Krise beschäftigt. Nahezu jedes KSV-Mitglied hat einen persönlichen Bezug zum Werk und die daraus resultierenden Sorgen um die dort tätigen Menschen haben die gesamte KSV-Familie berührt. Auch wenn der Verein keine wirtschaftliche Abhängigkeit von Volkswagen hat, spürte man dennoch indirekt die Auswirkungen. Sei es durch die Zurückhaltung wichtiger Geschäftspartner oder auch bei der Suche nach neuen Sponsoren, aber auch durch ein starkes Interesse der Presse. Selbst vom japanischen Fernsehen kam ein Team nach Baunatal, um hier Interviews zu führen und sich ein Stimmungsbild einzuholen. Mit großer Erleichterung konnte daher das Ende der Diskussionen zur Kenntnis genommen werden.

In 2024 konnten einige spannende Projekte durchgeführt werden. Zum einen gab es eine erneute Kontaktaufnahme bzgl. der Übernahme des „Barfußtempels“ in Kassel, einer Einrichtung mit dem Schwerpunkt Yoga. Aufgrund der fairen Rahmenbedingungen entschloss sich der Vorstand, diesen Schritt zu gehen und die Übernahme durchzuführen. Daraus resultierten keine Verpflichtungen im Personalbereich oder langfristige Verträge, dafür aber die Chance, neue Kurspotentiale zu erschließen und auch für den Bereich der betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF) eine Anlaufstelle in Kassel zu haben. Erste Erfolge konnten in 2024 schon erzielt werden. In 2025 soll hier ein deutliches Wachstum zu verzeichnen sein.

Ende des Jahres konnte in Zusammenarbeit mit dem Showteam Illusion der TSG 1848 Hofgeismar e.V. und dem „Duo KleX“ eine Familiensportshow „True Colors“ in der Rundsporthalle durchgeführt. In der Kürze der Vorbereitungszeit eine gelungene Veranstaltung. An dieser Stelle ein großes Kompliment an alle Beteiligten Abteilungen, die sich und den KSV toll ins Rampenlicht geschoben haben!



Auch das „Dauerprojekt“, Anbieter eines Ganztagsangebotes zu werden, beschäftigte den Vorstand in 2024 stark. Bei diesem sehr komplexen Thema sind neben der Grundschule noch der Landkreis, die Stadt Baunatal und das Schulamt involviert. Grundsätzlich wird ein guter Austausch mit allen Beteiligten geführt, es wird aber auch wahrgenommen, dass es schwierig werden wird, für alle Beteiligten eine gute und dauerhaft tragfähige Lösung zu finden. Es wird weiterhin daran gearbeitet, im Jahr 2026 ein entsprechendes Angebot machen zu können. In 2024 wurden bereits die Kooperationen mit den ortsansässigen Schulen ausgeweitet, um entsprechende Erfahrungen im Bereich Ganzttag und Kooperationen mit Schulen zu sammeln.

Vorstand

Auch das Jahr 2024 war personell in der Vereinsführung erneut ein turbulentes Jahr. Ende April verabschiedeten wir unser langjähriges Vorstandsmitglied und zuletzt Vorstandssprecher, Friedrich Heintzemann, in den wohl verdienten Ruhestand. Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal herzlich bei Friedrich für sein riesiges ehrenamtliches Engagement für den KSV Baunatal, welches dann doch länger andauerte, als eigentlich geplant. Dafür erneut ein ganz besonderer Dank, dass die Übergangsphasen immer noch so zuverlässig begleitet wurden.



Seit dem 01.01.2024 wurde als Geschäftsführer Georg Heinemann eingestellt. Dieser rückte ab dem 01. Mai 2024 auf den frei gewordenen Vorstandsposten nach und bekleidet seit dem 01. Januar 2025 das Amt des Vorstandsvorsitzenden.

Bei der Klausurtagung am 17. Mai 2024 legten Präsidium und Vorstand einige gemeinsame Ziele fest und entwickelten eine gemeinsame Zukunftsvision des KSV Baunatal.



Bild v.l.n.r. Ralf Flohr, Hartmut Schäfer, Annette Böhle (Präsidium), Kira Werner, Katrin Eschstruth (Vorstand),
Matthias Bode, Peter Jungermann (Präsidium), Georg Heinemann (Vorstand)

Vorstand

Die notwendige Veränderung im Bereich Personal in der Reha-Abteilung wurden zum Anlass genommen, sich hier stärker aufzustellen. Mit den beiden neuen Kolleginnen Laura Wenderoth und Ivonne Löber sind die Voraussetzungen geschaffen worden, in diesem Bereich weiter zu wachsen. Ann-Kristin Beller wird das Team nach der Babypause voraussichtlich ab 2027 ergänzen.

Auch im Bereich der Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF) konnten schon in 2024 neue Potenziale erschlossen werden. Auch hier werden in 2025 weitere Anstrengungen unternommen, weiter voran zu kommen.

Ein gesundes Wachstum in den Geschäftsfeldern des Hauptvereins ist zwingend notwendig, um den weiter gestiegenen Kosten entgegen zu treten und die Leistungen der Geschäftsstelle für alle nicht nur aufrecht zu erhalten, sondern auch neuen Anforderungen gerecht werden zu können. Der Anspruch besteht weiterhin, einen wichtigen Beitrag zur Entlastung der ehrenamtlich engagierten Mitglieder leisten zu können. Davon profitiert die gesamte KSV-Familie und es soll ein Alleinstellungsmerkmal werden, bzw. bleiben, im Vergleich zu anderen Vereinen.



Zum Ende des Jahres 2024 kündigte sich eine große personelle Veränderung in der Abteilung Fitness an. Nach 19 Jahren stellt Christoph sich ab dem Frühjahr 2025 einer neuen beruflichen Herausforderung, was mit einem Bewerbungsprozess ab Dezember 2024 einhergeht.

Auch das Jahr 2024 war ein wirtschaftlich unbefriedigendes Jahr für den KSV Baunatal. Nach wie vor ist die Kostensituation stärker gewachsen als die Einnahmenseite. Dazu kamen unerwartete/ungeplante Kosten für die Reparatur der Lüftungsanlage und bei der IT-Infrastruktur in der KSV Sportwelt. Dementsprechend wird erneut einen Verlust in Höhe von -112 T€ ausgewiesen. In diesem Zusammenhang wurden im Jahr 2024 eine Reihe von Ausschreibungen durchgeführt, um auf der Kostenseite besser aufgestellt zu sein und auch bei den Personalkosten die eine oder andere Veränderung vorzunehmen. Die Ergebnissituation der letzten Jahre zeigt an unserem Beispiel deutlich, dass der KSV Baunatal kein gewinnorientiertes Unternehmen ist, sondern eine gemeinnützige Einrichtung, eine sogenannte Non-Profit-Organisation. In diesem Zusammenhang besorgen die Überlegungen der Stadt Baunatal hinsichtlich der Streichung der Sportförderung und potenzieller Erhebung von Benutzungsgebühren der Sportstätten noch einmal mehr.

Im Herbst 2024 wurde endlich die Baugenehmigung für den Mountainbike-Skillpark der Abteilung Radsport-Outdoor erwirkt. Der Baubeginn verzögerte sich aufgrund der Wetterlage auf das Frühjahr 2025. In dem Bau dieses Skillparks findet sich ein gutes Beispiel, bei dem der Verein einen Beitrag dazu leistet, Sportstätten zu erstellen und so neue Möglichkeiten für die Stadtgesellschaft zu schaffen. An dieser Stelle gilt der Dank allen Beteiligten und Unterstützern!

Vorstand

Der Umbau der KSV Sportwelt verzögert sich weiter. Die schriftliche Bestätigung des Landes Hessen für das Vorhaben lag auch im Jahr 2024 noch nicht vor. Dementsprechend konnte noch nicht mit der Feinplanung und der Ausschreibung der einzelnen Leistungen begonnen werden.

Allgemein lässt sich resümieren, dass die große Zeitspanne zwischen dem Start der Projekte bis zum Beginn der Vorhaben eine große Herausforderung für alle Beteiligten darstellt. Hier wäre ein Bürokratieabbau wünschenswert und würde viele Vorhaben schneller und effektiver umsetzbar machen.

Im Rahmen der Delegiertenversammlung im Juni 2024 konnten einige hohe Ehrungen durchgeführt werden. Rolf Dubbel wurde vor Ablauf der Amtsperiode und auf eigenen Wunsch aus dem Präsidium des KSV Baunatal verabschiedet. Für ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Vorstand des KSV Baunatal wurde Johanna Jakob im Rahmen der Delegiertenversammlung zum Ehrenvorstandsmitglied ernannt. Ältestenratsmitglied Herbert Dittmar erhielt für seine Tätigkeit die Verdienstnadel in Gold mit Eichenlaub.

Als erfolgreiche Veranstaltung, und vor allem als ein sehr gelungener Tag, ist der „Tag der offenen Tür“ in der KSV Sportwelt im November 2024 hervorzuheben. Ein großes Dankeschön bei der Ausrichtung des Tages geht an dieser Stelle erneut an die Abteilungen Tischtennis und Cheerleading für die Unterstützung bei der Verpflegung sowie an Michael Artelt und Klaus Gabor für die schönen Fotos und Herrn Sascha Hoffmann von der HNA für den tollen Pressebericht.

Auch die HNA-Angebote Yogasommer und 06dreissig wurden im Jahr 2024 verlässlich durchgeführt. Vor allem der Yogasommer erfreut sich immer wieder einer hohen Beliebtheit und öffnet für viele eine Tür in die KSV Sportwelt und zu einem festen Yoga-Kurs im Regelbetrieb. Die Frühsportler freuen sich über weitere Teilnehmer*innen. In 2024 fand regelmäßig dienstags und freitags das Training von 06:30-07:00 Uhr vor der Max-Riegel-Halle mit Christoph Klein und Kira Werner statt. Ab 2025 nur noch freitags zur bekannten Uhrzeit mit Trainerin Kira Werner.



Vorstand

Im Bereich der Personalentwicklung geht der KSV Baunatal auch in Zukunft weiterhin innovative Wege. Seit dem 01. August 2024 wird Korena Mizelli zur Kauffrau für Büromanagement in der Geschäftsstelle ausgebildet. Seit Oktober nahmen dann mit Luke Göbel und Myron Popovych zwei weitere junge Mitarbeiter ihre dualen Studiengänge auf. Beide bereichern das Team der Kindersportschule und der Aqua-KiSS. Auch das Angebot des Freiwilligen Sozialen Jahres in Person der FSJlerin Annika Scheiter und das eines Jahrespraktikums mit den beiden Jahrespraktikanten Lina Sternkopf und David Eckardt konnten in 2024/2025 realisiert werden. Die Entwicklung der jungen Menschen beim KSV macht viel Freude und bestärkt – auch im Hinblick auf die zukünftigen Projekte und Aktivitäten – diesen Weg weiter zu gehen.

Das Jahr 2025 wird für die gesamte KSV-Familie wieder ein spannendes Jahr. Neben den viele sportlichen Herausforderungen muss sich der Verein den veränderten Rahmenbedingungen stellen. Motivierte ehrenamtlich tätige Menschen zu finden, bleibt nach wie vor schwierig.

Auch die veränderte Situation im Rathaus in Verbindung mit der schwierigen Haushaltslage der Stadt macht die Arbeit nicht einfacher. Die bisher in der Öffentlichkeit kommunizierten Ideen, die den Verein direkt betreffen, sind alles andere als ermutigend.

Aus Sicht des Vorstandes gibt es sicher andere Positionen im städtischen Haushalt, die größeres Einsparpotential bieten, als die freiwilligen Leistungen an die Vereine. Außerdem sucht man vergeblich die Berechnung der Alternativkosten. Wenn die Rahmenbedingungen der Vereine durch Kürzung der freiwilligen Leistungen und zusätzliche Erhebungen von Gebühren deutlich verschlechtert werden, muss man damit rechnen, dass die Vereine erhebliche Beitragserhöhungen vornehmen müssen und sicherlich auch einen Teil Ihrer Angebote nicht mehr aufrechterhalten können. Wenn dann die Stadt die entstehenden Lücken mit eigenen Angeboten schließen will, wird das organisatorisch, fachlich und auch finanziell ein Kraftakt, der die Kasse deutlich teurer zu stehen kommt, als die bisher erbrachten Leistungen für die Vereine.

Es bleibt daher spannend, wie sich die Haushaltssituation bei dem Anspruch der Stadt und der Stadtgesellschaft Richtung Sportstadt Baunatal und bei der Unterstützung der gemeinnützigen Arbeit, insbesondere bei Kindern und Jugendlichen auswirken wird.

Trotz aller schwierigen Rahmenbedingungen gehen wir grundsätzlich positiv in das Jahr 2025. Mit den ehren- und hauptamtlich engagierten Mitarbeiter*innen des KSV Baunatal können neue Herausforderungen zuversichtlich angegangen werden.

An dieser Stelle daher ein herzliches Dankeschön an Euch alle für Euer #roteskleeblattimherzen und Euer einmaliges und herausragendes Engagement. Der Vorstand freut sich auf die persönlichen Begegnungen in den Sportstätten in und rund um Baunatal und auf den gemeinsamen Austausch.

Wir wünschen allen Mitgliedern der KSV-Familie ein in jeder Hinsicht erfolgreiches Jahr 2025.

Georg Heinemann – Katrin Eschstruth – Kira Werner

Kassenbericht 2024

Abteilung	Bestand/€ 01.01.2024	Einnahmen/€ 2024	Ausgaben/€ 2024	Bestand/€ 31.12.2024
Badminton	8.141,88 €	5.934,10 €	6.494,75 €	7.581,23 €
Basketball	12.819,14 €	5.256,75 €	6.175,73 €	11.900,16 €
Boxen	9.311,76 €	19.385,52 €	24.700,78 €	3.996,50 €
Cheerleading	22.142,60 €	14.112,85 €	8.458,64 €	27.796,81 €
Dartsport	869,17 €	6.429,98 €	6.496,91 €	802,24 €
Eissport	2.743,61 €	565,00 €	766,35 €	2.542,26 €
Flamenco	1.191,55 €	1.151,05 €	1.288,51 €	1.054,09 €
Fußball	7.032,71 €	222.342,79 €	222.114,57 €	7.260,93 €
Fußball-Jugend	2.139,30 €	162.522,53 €	159.112,16 €	5.549,67 €
Handball	3.160,05 €	26.306,33 €	26.900,30 €	2.566,08 €
Hockey	11.656,97 €	933,00 €	1.104,80 €	11.485,17 €
Judo	16.463,53 €	10.516,47 €	10.048,69 €	16.931,31 €
Ju-Jutsu	18.700,24 €	15.530,15 €	19.548,61 €	14.681,78 €
Kegeln	5.173,46 €	6.371,15 €	5.124,67 €	6.419,94 €
Kickboxen	12.027,95 €	7.473,90 €	5.946,71 €	13.555,14 €
Leichtathletik	20.229,79 €	25.048,93 €	36.074,24 €	9.204,48 €
Marathon	6.422,50 €	18.819,72 €	20.494,08 €	4.748,14 €
Musikzug	53.108,21 €	25.609,35 €	32.368,08 €	46.349,48 €
Petanque	2.438,61 €	2.410,27 €	2.830,53 €	2.018,35 €
Radsport outdoor	36.630,98 €	34.668,79 €	21.470,91 €	49.828,86 €
Radsport Kunst	6.189,42 €	2.137,50 €	4.674,81 €	3.652,11 €
Reenactment Combat Fighting	711,42 €	453,08 €	367,80 €	796,70 €
Schwimmen	4.466,89 €	58.523,76 €	57.065,35 €	5.925,30 €
Ski	28.213,82 €	13.494,46 €	14.506,23 €	27.202,05 €
Sportakrobatik	13.140,38 €	48.312,30 €	52.672,53 €	8.780,15 €
Tauchen	19.009,46 €	6.145,29 €	9.277,39 €	15.877,36 €
Tennis	35.518,29 €	124.075,12 €	106.433,09 €	53.160,32 €
Tennishalle	68.474,14 €	137.958,81 €	135.094,21 €	71.338,74 €
Tennisgaststätte	7.305,06 €	23.697,29 €	16.647,85 €	14.354,50 €
Tischtennis	8.849,06 €	9.781,73 €	9.409,23 €	9.221,56 €
Triathlon	16.342,32 €	9.951,86 €	16.208,27 €	10.085,91 €
Turnen	38.837,10 €	9.482,85 €	9.855,44 €	38.464,51 €
Volleyball	17.591,42 €	10.238,69 €	8.098,71 €	19.731,40 €
Wandern	2.162,69 €	6.317,50 €	4.410,30 €	4.069,89 €
Buskasse	1.062,48 €	8.876,84 €	6.206,64 €	3.732,68 €
Hauptkasse (inkl. Reha)	484.443,19 €	1.618.598,51 €	1.731.249,57 €	371.792,13 €
Gesamt	1.004.721,15 €	2.699.434,22 €	2.799.697,44 €	904.457,93 €
Darlehensverbindlichkeiten	01.01.2024	Auszahlung	Tilgung	31.12.2024
KSK 6215081449 (1691)	213.054,02 €	- €	19.342,15 €	193.711,87 €
KSK 6215063603 (1694)	271.338,26 €	- €	22.475,68 €	248.862,58 €
KSK 62150668831 (1692)	139.299,68 €	- €	10.617,19 €	128.682,49 €
RBB 250109290 (1698)	247.915,87 €	- €	15.253,08 €	232.662,79 €
RBB 350109290 (1697)	257.016,59 €	- €	22.670,25 €	234.346,34 €
RBB 550109290 (1693)	174.373,61 €	- €	9.477,89 €	164.895,72 €
Gesamt	1.302.998,03 €	- €	99.836,24 €	1.203.161,79 €

Georg Heinemann, Katrin Eschstruth, Kira Werner (Vorstand)

Die lt. § 23 der Vereinssatzung vorzunehmende Prüfung wurde durch die Mitglieder der Prüfungskommission vorgenommen.

Die Kommission bestätigt, dass die Belege mit den Aufzeichnungen übereinstimmen.

Die Kommission stellt den Antrag, den mit diesen Aufgaben betrauten Personen und dem Gesamtvorstand Entlastung zu erteilen.

Die Mitglieder der Kassenprüfungskommission

Mitgliederstatistik Stand 01.01.2024

Abteilung	0 - 6				7 - 14				15 - 18				19 - 26				27 - 40				41 - 60				60+				gesamt			
	m	w	d	G	m	w	d	G	m	w	d	G	m	w	d	G	m	w	d	G	m	w	d	G	m	w	d	G				
Aqua-KISS	144	169	0	313	74	48	0	122	1	0	0	1	2	1	0	3	0	1	0	1	0	0	0	0	0	221	219	0	440			
Badminton	0	0	0	0	3	3	0	6	2	1	0	3	3	0	0	3	2	1	0	3	11	6	0	17	5	1	0	6	26	12	0	38
Basketball	0	0	0	0	9	0	0	9	15	1	0	16	5	0	0	5	13	0	0	13	7	0	0	7	2	0	0	2	51	1	0	52
Boxen	2	0	0	2	44	14	0	58	34	3	0	37	32	2	0	34	26	3	0	29	11	1	0	12	1	0	0	1	150	23	0	173
Cheerleading	0	0	0	0	1	34	0	35	1	7	0	8	1	10	0	11	1	5	0	6	0	0	0	0	1	0	0	1	5	56	0	61
Dartsport	0	0	0	0	1	1	0	2	5	0	0	5	4	1	0	5	13	0	0	13	15	3	0	18	1	0	0	1	39	5	0	44
Eisport	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2	4	0	0	4	5	4	0	9	11	4	0	15
Fitness	0	0	0	0	13	2	0	15	33	19	0	52	30	26	0	56	84	67	0	151	175	196	0	371	261	206	0	467	596	516	0	1112
Fitnesskurse	0	1	0	1	0	1	0	1	1	2	0	3	0	9	0	9	6	81	0	87	28	178	0	206	28	164	0	192	63	436	0	499
Flamenco	0	5	0	5	0	6	0	6	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2	0	2	1	2	0	3	1	17	0	18
Fußball-Junioren	8	0	0	8	156	2	0	158	68	0	0	68	7	0	0	7	11	0	0	11	14	1	0	15	1	0	0	1	265	3	0	268
Fußball-Senioren	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	15	0	0	15	21	0	0	21	14	0	0	14	27	1	0	28	77	1	0	78
Gesamtverein	11	27	0	38	27	46	0	73	9	13	0	22	9	15	0	24	28	40	0	68	68	80	0	148	36	39	0	75	188	260	0	448
Handball	13	5	0	18	6	13	0	19	4	7	0	11	11	19	0	30	24	9	0	33	15	11	0	26	26	3	0	29	99	67	0	166
Hip-Hop	0	3	0	3	3	83	0	86	0	3	0	3	0	4	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	93	0	96
Hockey	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	3	5	4	0	9	3	0	0	3	11	4	0	15
Ju-Jutsu	0	1	0	1	45	19	0	64	8	3	0	11	2	2	0	4	11	9	0	20	14	5	0	19	4	0	0	4	84	39	0	123
Judo	0	0	0	0	30	5	0	35	2	0	0	2	6	3	0	9	5	2	0	7	6	1	0	7	5	2	0	7	54	13	0	67
Kegelsport	0	0	0	0	4	0	0	4	1	0	0	1	1	1	0	2	7	0	0	7	11	3	0	14	17	10	0	27	41	14	0	55
Kickboxen	0	0	0	0	19	6	0	25	5	5	0	10	5	3	0	8	10	1	0	11	11	1	0	12	1	0	0	1	51	16	0	67
Kindersportschule	225	175	0	400	99	28	0	127	1	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	325	205	0	530
Leichtathletik	6	6	0	12	44	54	0	98	13	17	0	30	8	7	0	15	2	3	0	5	8	7	0	15	17	19	0	36	98	113	0	211
Marathon	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	11	4	0	15	36	25	0	61	16	10	0	26	64	39	0	103
Musikzug	1	3	0	4	4	12	0	16	2	6	0	8	5	5	0	10	8	5	0	13	18	16	0	34	38	14	0	52	76	61	0	137
Parkour	9	0	0	9	123	15	0	138	12	0	0	12	5	0	0	5	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	149	16	0	165
Pétanque	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	0	8	30	17	0	47	34	21	0	55
Radsport Kunst	0	0	0	0	0	6	0	6	0	4	0	4	0	0	0	0	0	1	0	1	1	4	0	5	2	3	0	5	3	18	0	21
Radsport Outdoor	3	1	0	4	34	3	0	37	4	0	0	4	2	1	0	3	12	5	0	17	22	10	0	32	11	1	0	12	88	21	0	109
Reenactment Combat Fighting	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	2	0	0	2	12	3	0	15	1	1	0	2	0	0	0	0	16	5	0	21
Reha-Gruppe	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	3	2	0	0	2	13	21	0	34	58	163	0	221	228	474	0	702	302	660	0	962
Rhythmische Sportgymnastik	0	1	0	1	0	6	0	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	0	7
Rollsport	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	0	0	7	2	0	0	2	0	0	0	0	9	0	0	9
Schwimmen	2	0	0	2	70	60	0	130	11	3	0	14	3	10	0	13	6	3	0	9	7	6	0	13	5	2	0	7	104	84	0	188
Selbstbehauptung	2	1	0	3	1	1	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2	0	5
Senioren-sport	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ski	9	8	0	17	16	11	0	27	5	4	0	9	13	9	0	22	25	23	0	48	40	29	0	69	45	28	0	73	153	112	0	265
Sportakrobatik + Ballett	0	30	0	30	2	78	0	80	1	7	0	8	0	1	0	1	1	7	0	8	2	5	0	7	0	2	0	2	6	130	0	136
Tanzsport	0	8	0	8	1	30	0	31	0	6	0	6	2	7	0	9	1	1	0	2	5	7	0	12	10	14	0	24	19	73	0	92
Tauchsport	1	0	0	1	0	1	0	1	2	2	0	4	4	3	0	7	9	6	0	15	23	17	0	40	10	6	0	16	49	35	0	84
Tennis	4	2	0	6	25	34	0	59	15	19	0	34	16	8	0	24	12	10	0	22	39	26	0	65	57	28	0	85	168	127	0	295
Tischtennis	1	0	0	1	11	2	0	13	4	1	0	5	5	0	0	5	9	4	0	13	22	4	0	26	14	4	0	18	66	15	0	81
Triathlon	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	3	1	0	4	16	9	0	25	22	4	0	26	10	0	0	10	52	14	0	66
Turnen + Trampolin	0	3	0	3	3	41	0	44	0	0	0	0	0	1	0	1	1	4	0	5	1	6	0	7	1	3	0	4	6	58	0	64
Volkstanz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10	0	10
Volleyball	0	0	0	0	0	33	0	33	0	13	0	13	3	1	0	4	18	3	0	21	23	2	0	25	7	1	0	8	51	53	0	104
Wanderguppe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	22	39	0	61	22	39	0	61
gesamt	441	449	0	890	868	698	0	1566	263	150	0	413	206	150	0	356	430	333	0	763	743	830	0	1573	948	1120	0	2068	3899	3730	0	7629

Badminton

Für die Bezirksliga-Mannschaft der Badminton-Abteilung verlief die abgelaufene Saison mit dem zweiten Platz in der Bezirksoberliga zufriedenstellend, Paul Bösl und Marcus Schwed vertaten die Baunataler Farben erneut auf der Altersklassen Europameisterschaft, der Fortbestand des Trainings ist allerdings aufgrund einer seit zwei Jahren nicht instand gesetzten mittlerweile desaströsen Beleuchtung in der Friedrich-Ebert-Schule stark gefährdet.



Mit 21:7 Vizemeister in der Bezirks-
oberliga, besonders hervorzuheben ist,
dass insgesamt zehn Herren und vier
Damen an dem Erfolg beteiligt sind.

Marcus Schwed und Paul Bösl wurden nach
der EM22 und der WM 23 in 2024 erneut für
die EM nominiert (dieses Jahr in Belgien).
Auch dieses Jahr läuft es ganz gut. Mit
Podiumsplatzierungen bei Hessischen und
Südwestdeutschen Meisterschaften im
Gepäck reisen beide zu den Deutschen
Meisterschaften im Mai in Solingen.



Ein großer Wehrmutstropfen ist allerdings die
katastrophale Beleuchtung in der FES (es sind auf
der Fensterseite 3!!! von 24 Lampen funktions-
tüchtig), die bereits zum Verlust zahlreicher
Hobbyspieler geführt hat und auch stark an der
Motivation der Vorstandsmitglieder zehrt.

Basketball

Die Bezirksliga-Saison 2024/25 war für die Herren 1 ein Auf und Ab, geprägt von Kampfgeist, Verletzungspech und einer starken Schlussphase. Von September 2024 bis März 2025 lieferte das Team in der Waldsporthalle und auswärts spannende Spiele.

Saisonverlauf

Der Start war holprig: Eine Auswärtsniederlage gegen den neu formierten ESV Jahn Treysa setzte uns unter Druck. Doch das Team kämpfte sich zurück und sicherte zwei Siege in Folge gegen ACT Kassel. Der TSV 1892 Vellmar beendete die Serie mit einem klaren Statement in der Waldsporthalle. Verletzungspech schwächte uns gegen Spitzenreiter ACT Kassel 4, der die Hinrunde für sich entschied. Ein knapper Sieg gegen FT 1848 Fulda brachte uns auf eine 3-3 Bilanz, gefolgt von einem souveränen Erfolg gegen CVJM Kassel. Vor der Winterpause unterlag das Team ACT Kassel 6.

Im neuen Jahr dominierte BSG Werra-Meißner 1 und deckte interne Spannungen auf, die sich auf dem Feld zeigten. Trotzdem folgte ein starker Run mit drei klaren Siegen gegen Treysa, Vellmar und ACT Kassel 5, der uns ins obere Mittelfeld der Tabelle brachte und Selbstvertrauen zurückgab. Auswärts bei Werra-Meißner trafen wir auf ein Team in Topform und verloren. Auch ACT Kassel 4 setzte ihren Hinrunden-Erfolg fort. Krankheit und Abwesenheiten zwangen uns zur Absage des Auswärtsspiels in Fulda (0:20). Den Saisonabschluss gegen TV Hersfeld verloren wir in der Waldsporthalle und beendeten die Saison mit 7-8.

Fazit & Ausblick

Trotz Höhen und Tiefen zeigte das Team Moral und Potenzial. Für die kommende Saison stehen Neuzugänge aus der Jugend, neue Regeln für mehr Zuverlässigkeit und ein stärkerer Teamgeist auf dem Plan, um an die Erfolge anzuknüpfen. Ein großes Dankeschön an Fans, Sponsoren und den Verein für die Unterstützung!

Oliver Iffert



Boxen

Die Abteilung Boxen des KSV Baunatal war auch im vergangenen Jahr 2024 erneut im Bundesprogramm „Integration durch Sport“ (IdS) des DOSB zu finden. Uns zeichnet ein hoher Anteil an Sportlern mit Migrationshintergrund aus, woraus resultierend sich die Abteilungsleitung die Aufgabe auferlegt hat, diese jungen Sportler zu fördern und in unsere Mitte zu integrieren. Jeden Sportler, den wir in unsere Mitte integrieren können, ist ein Gewinn für unsere multikulturelle Gesellschaft.

Ebenfalls begrüßt die Abteilung Boxen, wie auch im Vorjahr, einen überdurchschnittlichen Mittgliederzuwachs. Die Abteilungsleiter Peter Zielke und Amin Tirmizi, welche ebenfalls als lizenzierte Boxtrainer im Leistungssport tätig sind, arbeiten mittlerweile seit über sechs Jahren eng zusammen und haben die Mitgliederzahlen in den letzten Jahren mehr als verdreifacht.

Zudem konnte sich unser Sportler Ali Soueidan bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften im B Finale den ersten Platz sichern.

Ein weiterer Erfolg ist die Anmietung unserer neuen Trainingsstätte mit zwei festen Boxringen.

Die Abteilungsleitung



Cheerleading

Wir sind mit einem besonderen Highlight in das neue Jahr gestartet: Unser neues Abteilungslogo, das nun in den Farben des KSV strahlt, unterstreicht auch optisch unsere Verbundenheit mit dem Gesamtverein. Passend dazu haben wir neue Uniformen in Auftrag gegeben, damit wir zukünftig auch einheitlich in den Vereinsfarben auftreten können.



Sportliche Erfolge konnten wir bei den EuroCheerMasters in Magdeburg feiern, wo zwei Groupstunts der Invaders an den Start gingen. Unser Coed Groupstunt belegte den 1. Platz, während sich unser AllGirl Groupstunt den 5. Platz sichern konnte.

Wir sind immer sehr froh, unsere Abteilung bei verschiedenen Auftritten/Events zu repräsentieren: Ob auf der Automobil Ausstellung und dem Stadtfest in Baunatal oder auch darüber hinaus beim Jubiläumsfest der bdk's in Hofgeismar, bei den Ringkämpfen des RSV Elgershausen oder dem Viehmarkt-Umzug in Bad Arolsen. Vor allem beim Anfeuern der Läuferinnen und Läufer des Kassel Marathons an der Ziellinie im Auestadion entsteht immer eine besondere Stimmung und wir sind glücklich, jedes Jahr ein Teil davon zu sein.

Unser gemeinsames Sommerfest am Ende der Saison war nochmal ein schöner Abschluss, zu dem alle Sportler:innen, unsere Familien und Unterstützer zusammenkommen und wir mit gutem Essen und vielen Spielen einen schönen Nachmittag verbringen.

Erfreulich ist zudem, dass aktuell drei unserer Trainer:innen an der Ausbildung zur Trainer C-Lizenz im Cheerleading teilnehmen. Damit ist perspektivisch auch wieder die Teilnahme an Landesmeisterschaften möglich – ein großer Schritt für unsere sportliche Weiterentwicklung.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns 2024 begleitet und unterstützt haben. Auf ein erfolgreiches und erlebnisreiches Jahr 2025!

Melina Müller
Danica Schindler



Dartsport

Nach inzwischen drei Jahren beim KSV-Baunatal blicken wir auf eine tolle Zeit zurück. Unsere Sparte mit +/-50 Mitgliedern ist stabil und wir sind sehr stolz auf eine tolle gemeinschaftliche Truppe. Im Rückblick auf das vergangene Jahr, möchten wir nochmals ein großes Dankeschön an die Team-Captains der Mannschaften KSV 1 bis 4 und HDV, sowie allen fleißigen Helfern aussprechen, die die reibungslosen Abläufe der Spieltage und des Trainingsbetriebes ermöglicht haben. Die terminliche Koordination der vier Mannschaften und unser heimischen Spielstätte, der „Darthöhle am Baunsberg“ war nicht immer leicht.

Wie im vergangenen Jahr, werden wir auch in diesem Jahr (11.-12.07.2025) wieder die Deutsche Zollsportmeisterschaft im Dart austragen. Im Gegensatz zum letzten Jahr, werden wir dieses Event auf zwei Tage ausweiten, da das Teilnehmerfeld von 32 auf 52 erweitert wurde. Das Teilnehmerfeld mit über 52 Teilnehmern war binnen acht Minuten ausgebucht. Hier konnten wir erneut einen Rekord verzeichnen. Der hohe Ansturm spricht ganz klar für die Zufriedenheit und den reibungslosen Ablauf der Zollmeisterschaft im letzten Jahr.

Des Weiteren werden wir wieder regelmäßig unseren Baunsberg-Cup stattfinden lassen. Dieser ist bereits über Hessens Grenzen hinaus sehr bekannt und beliebt. Wir möchten uns rückblickend bei allen Mitgliedern der Dartsparte für eine tolle Saison der vier Mannschaften, sowie der HDV (Hessischer Dartverband) Mannschaft bedanken. Eine sehr souveräne Leistung konnte unsere 1. Mannschaft ablegen, diese ist ungeschlagen durch die Saison „marschiert“ und somit in die nordhessische Bezirksliga aufgestiegen.

Für die kommende Saison möchten wir alle unsere neuen Mitglieder herzlich willkommen heißen und wünschen auf diesem Wege viel Erfolg, sei es in den verschiedenen Mannschaften, oder auch im Einzelwettbewerb. Vom Spaß am Spiel bis hin zu sportlichen Ambitionen ist alles möglich.

Game on!

Sebastian Müller



Eissport

44 Jahre Eisstockschießen im KSV Baunatal

....Alle Jahre wieder... erscheint der Jahresbericht, und die Eissportabteilung besteht noch.

Leider konnte der Abteilungsvorstand die Probleme nicht bewältigen. Trainingszeiten in der „Nordhessen Arena“ in Kassel zu bekommen, ist nicht möglich. Gesucht wird immer noch eine Asphaltfläche in Baunatal, wo wir das Training durchführen können. Mehrere Plätze wurden begutachtet, aber es konnte keine Entscheidung getroffen werden. Vielleicht versuchen wir Stockschießen es im Jahr 2025 mal wieder auf der Rollschuhbahn im Stadtpark. Also: suchen wir weiter in Baunatal. Die Eissportabteilung gibt nicht auf.

Ohne Training auf Eis und Asphalt haben unsere Eisstockspieler an Stockturnieren teilgenommen. Besonders aktiv waren Anna und Erich Kuhn. Keine Fahrt war ihnen zu weit und so war eine Mannschaft des KSV Baunatal mit am Start. Die Baunataler waren mit zwei Mannschaften und Spielern aus Dortmund in Luxemburg beim Internationalen Mix - Eisstockturnier im April dabei.



Internationales Turnier in Luxemburg 06. April 2024



Pfingstturnier in Lauterecken 19. Mai 2024

An den Turnieren in Lauterecken und Meiningen spielten Anna und Erich mit Stockschützen aus Dortmund. In Lauterecken wurde mit Platz 4 ein sehr gutes Ergebnis erreicht. Beim „Schwartenmagen – Turnier“ in Fulda war auch Martin Heß mit dabei. Mit großer Freude am Spiel wurde 5. Platz erreicht. Für die gute Platzierung der Mannschaft wurde vom Veranstalter ein „Fuldaer Schwartenmagen“ übergeben.

Wie in den vorigen Jahren, war von der Eissportabteilung auch 2024 geplant, das 7. Präsidiumsturnier zu veranstalten. Die Zufahrt zum Parkplatz in der Nähe der Sporthalle ist eine ideale Fläche zum Stockschießen. Die Einladungen an die Mitglieder der Mannschaften aus dem Vorjahr wurden verschickt. Aus privaten terminlichen Gründen haben einige Stockschützen leider abgesagt und so wurde der Termin aus dem Kalender gestrichen. Dann wurden die Pokale und Medaillen wieder im Schrank verwahrt und warten auf einen neuen Termin der Austragung im Jahr 2025.

Ein großes „Dankeschön“ an alle unsere Mitglieder und Freunde der Abteilung, für ihre Treue, bei nicht so guten Bedingungen in der Eissportabteilung im KSV Baunatal zu bleiben.

Peter Dittmar

Fitness + Fitnesskurse

Fitness, Gesundheit und Wohlbefinden – diese drei Säulen haben auch 2024 viele Menschen bei uns in Bewegung gebracht! Dank unseres engagierten Trainerteams konnten zahlreiche Mitglieder ihre Fitnessziele erreichen und sich rundum wohlfühlen.

Fitnessstudio: Innovation trifft auf Trainingserfolg

Auch 2024 war von Innovation und Fortschritt geprägt. Das Fitnessstudio hat den Weg ins digitale Training erfolgreich weitergeführt. Besonders die Anschaffung von fünf neuen EGYM-Kraftgeräten, dem Fitness-Hub und einer hochmodernen Seca Körperwaage setzte neue Maßstäbe. Diese beiden Tools haben unser



bisheriges Check-in-System revolutioniert und ermöglichen es uns nun, den Fitness- und Gesundheitsstatus unserer Mitglieder noch präziser zu analysieren und individuell zu betreuen. Mit der Seca Körperwaage können detaillierte Daten zur Körperzusammensetzung, wie der Körperfettanteil und die Muskelmasse, erfasst werden. Der Fitness-Hub ermöglicht es, muskuläre Dysbalancen und Beweglichkeitsdefizite zu erkennen, wodurch das Training individuell angepasst und optimiert wird. So rückt der Faktor „Bewegung“ neben dem

klassischen Krafttraining zunehmend in den Fokus. Dank der verstärkten Nutzung der EGYM Trainings-App behalten unsere Mitglieder jederzeit den Überblick über ihre Fortschritte und Trainingserfolge. Gleichzeitig konnten wir durch die Digitalisierung der Trainingspläne den Papierverbrauch im Studio deutlich reduzieren – ein weiterer Beitrag zur Nachhaltigkeit.

Doch trotz aller Innovationen bleiben auch bewährte Trainingsformen beliebt. Freihantel- und Functional Training sind nach wie vor ein Renner, vor allem durch den gezielten Einsatz von instabilen Flächen und freien Gewichten. Besonders erfreulich: Immer mehr junge Sportler*innen finden den Weg in unser Studio! Der Teenager-Fit-Kurs von Esther Leipold-Schirach und das traditionelle Adventsbankdrücken zogen zahlreiche Nachwuchssportler an. Ein Highlight: Moritz Schumacher stellte mit 180 kg einen neuen Studio-Rekord auf!



Fitness + Fitnesskurse

Kurse: Vielfalt, Trends und besondere Erlebnisse

Wer Spaß an Bewegung in der Gruppe hat, kommt bei uns voll auf seine Kosten. Über 70 Kurse aus den Bereichen Fitness, Gesundheit und Entspannung bieten für jedes Alter das Richtige. Unser Vorstand, Katrin Eschstruth und ihr Team haben 2024 kontinuierlich an der Weiterentwicklung des Angebots gearbeitet. Dabei wurden nicht nur die neuesten Trends, sondern auch spezielle Workshops geboten – von einem Bauchtanz-Special, über Tai Chi, Qigong, Stretch und Mobility und einer Kakao-Zeremonie bis hin zu World Jumping Kids.



Auch der Yoga-Trend bleibt ungebrochen. Unsere vielfältigen Yoga-Formate wie der HNA Yoga Sommer, Bier-Yoga, Aerial-Yoga und Mondschein-Yoga erfreuten sich großer Beliebtheit. Im Bereich der von Krankenkassen geförderten §20-Präventionskurse haben wir z.B. mit Kursangeboten wie Cardio aktiv, Abnehmen durch Bewegung, Fitness-Ampel und Seniorenkraft viele Menschen motiviert, einen unverbindlichen Einstieg in ihre sportliche Karriere bei uns zu finden.

Der Sommer brachte Bewegung nach draußen: Aufgrund des guten Wetters wurden viele Kurse auf den Vorplatz der Max-Riegel-Halle oder auf den 2023 eröffneten Outdoorfitnessplatz verlegt. Angebote wie Cycling, World Jumping und Stadtparkfitness sorgten für eine tolle Atmosphäre unter freiem Himmel.

Im November 2024 gab es eine spannende Neuerung: Der KSV Baunatal übernahm den Barfuß- Raum in der Sophienstraße in Kassel. Unter dem neuen Namen „Raum für Bewegung“ fand im Dezember der Welcome Day statt. Neben bestehenden Yoga-Kursen planen wir hier zukünftig auch neue Kursformate und Rehasportangebote.



Fitness + Fitnesskurse

Betriebliche Gesundheitsförderung: Unternehmen in Bewegung

Auch im Bereich der betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF) war 2024 viel los. Unser BGF-Beauftragter, Dennis Siebrecht, hat in enger Zusammenarbeit mit unseren Partnern ein vielfältiges Angebot geschaffen und weiterentwickelt. Neben langjährigen Partnern wie der Stadt Baunatal, der Volksbank Kassel Göttingen und der AOK konnten weitere Unternehmen wie K+S, Rudolph Logistik und Hessen Mobil als neue Partner gewonnen werden. Ob Bewegungspausen vor Ort oder online, Ergonomieschulungen oder Präventionskurse – unser Trainerteam brachte zahlreiche Betriebe in Schwung. Zudem wurden Verträge mit Hansefit und Wellpass, zwei führenden Anbietern für Firmenfitness in Deutschland, erweitert, was noch mehr Menschen die Nutzung unserer Angebote ermöglicht.

Aktionen, Teamzuwachs & Gemeinschaft

Die Mitgliedergewinnung war auch 2024 ein wichtiger Schwerpunkt. Aktionen wie Gutscheinkampagnen zum Valentinstag und Advent sowie „Bring a friend“-Maßnahmen halfen dabei, zahlreiche neue Mitglieder zu gewinnen.



Besonders erfolgreich waren der *Tag der offenen Tür* und der *Black Friday* im November. Ein buntes Programm, das von verschiedenen Abteilungen unterstützt wurde, brachte uns an diesen Tagen rund 130 neue Mitglieder.

Auch das Trainerteam wurde 2024 verstärkt. Mit Laura Wenderoth und Ivonne Löber konnten zwei engagierte Mitarbeiterinnen für den Rehasport und das Studio gewonnen werden. Zusätzlich konnten wir mit

Korena Mizelli eine Auszubildende im

Büromanagement gewinnen, die unser Team am Infopoint unterstützt. Mirko Paeth verstärkt das Studioteam, und unsere FSJ-lerin, Annika Scheiter und zwei Jahrespraktikanten leisten wertvolle Unterstützung in allen Bereichen. Derzeitig haben wir drei MitarbeiterInnen, die ein Duales Studium im Bereich Sport aufgenommen haben. Abgerundet wurde das Jahr mit einer fröhlichen Weihnachtsfeier, inklusive Besuch des Baunataler Nikolausmarktes.

Fitness + Fitnesskurse

Dank

Ein riesiges Dankeschön an alle Mitglieder, Trainer*innen, Kursleiter*innen, Mitarbeiter*innen und Ehrenamtlichen! Ihr macht den KSV Baunatal zu einem einzigartigen Ort für Fitness und Gemeinschaft. Ebenfalls ein großer Dank an den Vorstand und das Präsidium für die großartige Zusammenarbeit. Wir freuen uns auf ein spannendes, sportliches und erfolgreiches Jahr 2025!

Abschied nach 19 Jahren als Studioleiter

Nach fast 19 Jahren im KSV Baunatal ist für mich die Zeit gekommen, Abschied zu nehmen und eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Ende November habe ich den Vorstand über meine Entscheidung informiert, den KSV zu verlassen und meinen beruflichen Weg bei einem neuen Arbeitgeber fortzusetzen. Es fällt mir nicht leicht, nach so vielen Jahren des gemeinsamen Arbeitens und Erlebens diesen Schritt zu gehen. In all den Jahren durfte ich wunderbare Menschen kennenlernen, die mich auf meinem Weg begleitet haben. Gemeinsam haben wir viel erreicht, und ich bin stolz darauf, Teil dieses tollen Teams und Vereins gewesen zu sein.

Mein herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern, Trainer*innen, Kolleg*innen und Ehrenamtlichen, die mich in dieser Zeit unterstützt haben. Gemeinsam haben wir die KSV Sportwelt zu dem gemacht, was sie heute ist – ein Ort der Bewegung, Gemeinschaft und des Zusammenhalts. Besonders danke ich dem Vorstand und dem Präsidium für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit über all die Jahre.

Ich blicke mit Freude und Dankbarkeit auf die vergangenen Jahre zurück und wünsche dem KSV Baunatal für die Zukunft alles erdenklich Gute. Die Sportwelt bleibt für mich immer ein besonderer Ort, und ich werde die vielen gemeinsamen Momente in bester Erinnerung behalten.

Herzlichen Dank an euch alle
– und auf ein Wiedersehen!

Christoph Klein
Katrin Eschstruth



Flamenco

Ein weiteres Jahr voller Leidenschaft, Rhythmus und Hingabe liegt hinter uns! Die Flamencogruppe Carmen kann auf 12 bewegte Monate zurückblicken, in denen wir nicht nur gemeinsam getanzt, sondern auch besondere Momente erlebt haben. Von mitreißenden Auftritten über intensive Trainingsstunden bis hin zu unvergesslichen Erlebnissen war unser Jahr geprägt von Highlights. Mit großer Begeisterung, neuen Mitgliedern und viel Engagement haben wir unser Repertoire erweitert, neue Choreos einstudiert und unsere Liebe zum spanischen Tanz weiter vertieft.



Unsere Auftritte: KSV Baunatal im April, Internationales Fest der Kulturen in Lohfelden im Juni und Jahresempfang der Stadt Baunatal, Stadtfest Baunatal im Juli, 30 Jahre Ausländerbeirat vom Landkreis Kassel im November

Die Erwachsenen haben im Juni in Kassel das Comedy-Show „Spanisch für Anfänger“ genossen. Weihnachtsfeier: Der Weihnachtsmann hat alle Kinder im KSV überrascht

und persönlich die Weihnachts-

geschenke vorbeigebracht. Inzwischen ist es Tradition geworden, dass die

Erwachsenen ihre Weihnachtsfeier in Kassel mit leckeren Tapas abschließen.

Die Trainingseinheiten finden für die Kinder wöchentlich mittwochs um 16:15 Uhr und für die Erwachsenen alle zwei Wochen mittwochs um 17:30 Uhr statt.

Melanie Coppola



Fußball

Die Fußballabteilung blickt auf ein insgesamt erfolgreiches Jahr 2024 zurück.

Die 1. Mannschaft in der Lotto-Hessenliga spielte eine sehr ordentliche Saison 23/24, an deren Ende ein Tabellenplatz in der Spitzengruppe stand. Ein Platz im oberen Drittel war zwar das Ziel, aufgrund der vielen guten Mannschaften in der Hessenliga aber auch ein sehr ambitioniertes. Die Mannschaft zeigte viele gute Spiele und überzeugte mit großer Geschlossenheit.

In der laufenden Saison stand das Team zum Ende der Hinrunde auf einem Abstiegsplatz. Wir sind uns aber sicher, am Saisonende einen Platz im gesicherten Mittelfeld zu erreichen. Viele Spiele gingen mit einem Tor verloren, dazu fehlten mehrere Spieler verletzungsbedingt längere Zeit.

Neben der 1. Mannschaft ist der KSV Baunatal mit aktuell 14 Teams in allen Juniorenaltersklassen vertreten. Somit repräsentieren rund 240 aktive Spieler den Verein in Meisterschaftsspielen, im Pokal, bei Turnieren sowie Leistungsvergleichen mit Nachwuchsleistungszentren der Profivereine. Unsere Kleinsten, die U7 spielt in der Fair-Play-Liga. Die U8, U9, die U10, die U11, die U12 und die U13 spielen regional in den jeweils höchsten Spielklassen. Ab der U14 spielen aktuell alle Teams überregional in der Gruppenliga, Verbandsliga oder Hessenliga. Mein Dank geht hier an unsere Jugendtrainer und Betreuer, die durch Ihren enormen Einsatz und das entsprechende Fachwissen den Spielern all das vermitteln, was für Ihre sportliche und persönliche Entwicklung nötig ist. Natürlich muss in diesem Zusammenhang auch erwähnt werden, dass ohne die Unterstützung der Eltern und Familien dies alles so nicht möglich wäre!!! Allein der hohe zeitliche und finanzielle Aufwand fordert Ihnen und uns als Verein sehr viel ab.

Erwähnenswert ist die sehr gute Zusammenarbeit mit der KSV-Geschäftsstelle, den Vereinsvorständen und der Stadt Baunatal. Weitere Informationen und aktuelle News über den Fußball im KSV Baunatal gibt es unter www.ksv-baunatal-fussball.de sowie den weiteren bekannten Medien!

German Jaeschke



Handball

Die Handballabteilung des KSV Baunatal, die seit 1993 in die Spielgemeinschaft der HSG Baunatal eingegliedert ist, ging in die Spielzeit 2023/2024 mit fünf Seniorenteams, sechs Jugendmannschaften sowie drei Mini-Teams. In der laufenden Spielzeit 2024/2025 stellt die HSG Baunatal ebenfalls fünf Seniorenteams, sechs Jugendmannschaften und drei Mini-Teams.

Sportlich lief die Saison 2023/2024 sehr zufriedenstellend. Die männliche A-Jugend wurde Meister der Landesliga Nord, die 1. Damenmannschaft schaffte den Aufstieg in die Regionalliga Hessen, die 2. Männermannschaft wurde Dritter in der Bezirksoberliga und die 1. Männermannschaft erreichte den gleichen Rang in der Landesliga Hessen Nord. Zudem gibt es erfreuliche Entwicklungen im Jugendbereich, da gerade die Miniteams einen großen Zulauf an jungen Handballerinnen und Handballern haben, was als Basis für die Zukunft sehr bedeutsam ist. In der laufenden Saison 2024/2025 platzieren sich alle Jugendteams in ihren Klassen in guten Tabellenregionen, die weibliche D1-Jugend wurde Bezirksmeister. Erfreulich lief auch das Mini-Spielfest der HSG, das großen Zuspruch erhielt und ein tolles Event war. Zudem gelang der 1. Damenmannschaft der Klassenerhalt in der Regionalliga. Die 1. Männermannschaft spielt zum aktuellen Zeitpunkt um den Aufstieg in die Regionalliga. Alle weiteren Seniorenteams schließen ihre Saison voraussichtlich im oberen Tabellendrittel ab.

Das dauerhafte Problem, das nahezu alle hessischen Vereine mit der Erfüllung des Schiedsrichtersolls haben, entwickelt sich positiv. So wird die HSG in der nächsten Saison vorerst nicht mehr „Opfer“ des Bestrafungssystems des Verbandes bei Schiedsrichterunterdeckung. Dennoch ist auch hier noch viel Arbeit zu leisten, um nicht erneut in eine Bestrafung zu kommen. Positiv ist ebenso, dass sowohl im Senioren- als auch im Jugendbereich viele engagierte und hochqualifizierte Trainerinnen und Trainer gewonnen oder gehalten werden konnten. Da die Seniorenteams sehr jung aufgestellt sind und auch die Jugendteams stärkeren Zulauf haben, kann hierdurch die optimale Ausbildung der Spielerinnen und Spieler gewährleistet werden. An dieser Stelle soll betont werden, dass die HSG Baunatal und die Handballabteilung des KSV Baunatal über jede ehrenamtliche Unterstützung, egal in welchem Aufgabenbereich, dankbar ist. Im Bereich der Abteilungsleitung des KSV Baunatal Handball, aber auch im Bereich der Spielgemeinschaft, konnten bereits einige junge, motivierte Vorstandsmitglieder gewonnen werden. Um hier eine optimale strukturelle Aufstellung für die Zukunft zu gewährleisten, wird im April 2025 eine zweitägige Zukunftstagung der HSG Baunatal mit 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern stattfinden. In diesen Tagen sollen Prozesse sowie Konzepte optimiert, Ziele formuliert und die ehrenamtliche Arbeit weiter gestärkt und strukturiert werden. Der Vorstand freut sich aber weiterhin über jede helfende Hand. Sprecht uns gerne an und werdet Teil der HSG- und KSV-Familie!

Tobias
Oschmann

Gemeinschaftsbild

- 1. Damen
- 2. Männer
- 1. Männer



Hockey

Feldhockey/Hallenhockey – ein Jahr mit wenigen Aktivitäten

In der Hallenhockeysaison 2023/24 übernahm wieder die Eltern-/Freizeitgruppe mit der angestammten Trainingszeit donnerstags ab 20 Uhr in der Max-Riegel-Halle die sportlichen Aktivitäten. Die Sportler waren dankbar und nutzten ihre Trainingszeit wieder ausreichend ab dem November. Nach Ende der Hallensaison wurde 2024 wieder auf dem blauen Kunstrasen in Kassel trainiert.



Elternhockey 2024/ 2025 in der MRH

Mitgliederzahlen bleiben weiter konstant

Trotz der nur wenigen sportlichen Abteilungsaktivitäten bleibt die Mitgliederzahl der Abteilung seit Jahren weiter stabil.

Abteilungsleiter Wolf-Michael Haupt wurde hart getroffen

Zum Jahresbeginn bekam Abteilungsleiter und Trainer/ÜL Haupt eine ärztliche Blasenkrebsdiagnose. Damit war klar, dass es eine langwierige Behandlung und keine sportlichen Aktivitäten für ihn in 2024 geben wird.

Die angestrebten Schulhockey-Bemühungen müssen leider aus o.g. Grund ruhen

Darunter fiel auch der Kontakt zur Sportkoordinatorin der Friedrich-Ebert-Schule. Wolf Haupt wollte seine unermüdliche Tätigkeit auf diese Baunataler Grundschule in 2024 erweitern. Auch zur Lichtenbergschule (früher OSGO) wurde Kontakt aufgenommen. Alles musste verschoben werden.

Hockeyvorstand wurde zum x-ten Mal wiedergewählt

Die turnusmäßige JHV mit Wahlen fand Mitte März statt und wurde wieder professionell in einer guten Sitzungsstunde erledigt. Der langjährige Vorstand mit Abteilungsleiter Wolf Haupt, 2. Vorsitzendem Kevin Wallwey und Kassenwart Arnold Langer wurde einstimmig bestätigt und geht in eine weitere Amtszeit. Zum letzten Mal begleitete Ex-Hauptvorstandsmitglied Friedrich Heintzemann den Sitzungsverlauf. Die Abteilung steht auch weiterhin auf sicheren finanziellen „Füßen“ mit einem ordentlichen Plus auf dem Konto.



Der wiedergewählte Abteilungsvorstand

Hockey

Aktivitäten mit Beteiligung der Hockeyabteilung

Die **Sportlerehrungen** vom Verein und der Stadt Baunatal für 2023 in 2024 fand wieder mit dem Hockey-Wolf statt. Er hatte in 2023 als Masterspieler der M70 den 5. Platz mit seinem Team bei der Europameisterschaft in Valencia erreicht und den KSV Baunatal vertreten. Die eigentlich hervorzuhebende Leistung war allerdings die Hin- und Rückreise nach/von Spanien mit dem eigenen PKW in jeweils 18 Stunden und gesamt 3.900 km.



Auch in 2024 folgte die Hockeyabteilung der Einladung zur Teilnahme an der KISS-Ferienfreizeit und machte mit Teamsport in der MRH kräftig Werbung unter den Kindern von 5 - 11 Jahren. Dem kränkelnden Hockeytrainer Haupt stand mit Rolf Heukeroth ein gestandener Hockeytorwart helfend zur Seite. Im Juni nahm der Abt.-Leiter Haupt am Seminar „Sponsoring/Werbepartner“ auf

Einladung vom Hauptverein teil. Enttäuschend die Beteiligung von nur drei Abteilungen. Im Juli lud der KSV-Gesamtvorstand zum Grillabend in die Sportwelt ein und Hockey war dabei.



Ü70 Nationalspieler Wolf-Michael Haupt (WMH) war trotz Krankheit auch 2024 wieder viel auf Reisen.

WMH, als Teammanager vom 70-Masterskader zuständig für die Planung von Trainingsmaßnahmen (Hotel-übernachtungen, Tagesablaufplanung und Verpflegung sowie Turnierteilnahmen und Spielerauflistungen in Zusammenarbeit mit der Teamleitung) war viel unterwegs: im März in Mannheim, im Mai in Hannover, im August als Co-Manager wurde das erste Länderspiel einer deutschen M 80-Auswahl gegen die Niederlande in Goslar vom Hockey-Wolf betreut. Ende August nahm das Mastersteam 70 SoM am internationalen Turnier beim TTK Sachsenwald Reinbek (Hamburg) mit Bankmanager WMH teil.



Eine Woche später, am ersten September-WE fand das jährliche Masters-Oldieturnier, diesmal beim HC Lüneburg statt. WMH war „als nördlichster Süddeutscher“ beim Team Süd als Betreuer tätig. Eine Enttäuschung, aber verkraftet: Ende September hat das deutsche 70er Mastersteam bei der Weltmeisterschaft seiner Altersklasse in Kapstadt (Südafrika) gespielt, krankheitsbedingt natürlich ohne Manager Wolf Haupt. Nach jeweils sechs WM- und EM-Teilnahmen über 12 Jahre ununterbrochen als Aktiver Mastersspieler und Manager musste er diesmal passen. Nur nebenbei: Erstmals wurde Deutschland in der Altersklasse zum Weltmeister 2024 gekürt.

Hockey

Veteranentreff und jedes Jahr der Höhepunkt - das Weihnachtessen

Seit 2014 gibt es nun schon die Veteranen-Hockeygruppe, die noch vom Ehrenvorsitzenden Willi Diedrichs ins Leben gerufen wurde, und sich zum Ziel gesetzt hat, alle 5-6 Wochen eine turnusmäßige Zusammenkunft durchzuführen. In 2024 kamen sieben Treffen der Hockey-Oldies zustande. Zum Termin am Jahresende im Dezember hatte die Hockeyabteilung wieder alle Mitglieder, Ehemaligen und Freunde zum Weihnachtessen eingeladen. Zum 2. Mal in das neu gewählte Stadthallenrestaurant „Zur Linde“ am Marktplatz.

Natürlich gab es wieder die unvermeidlichen kurzfristigen Absagen vor dem Treffen, aber die Teilnehmerzahl war doch ansprechend. Organisator Abteilungsleiter Wolf-Michael Haupt hielt wieder seine kurze Begrüßungsrede und war danach bemüht, allen Anwesenden seine Aufmerksamkeit zu schenken. Es war wieder ein sehr schöner gelungener Abend, der nach vier Stunden bei fürsorglicher Betreuung durch das aufmerksame Restaurantpersonal endete.



Wolf-Michael Haupt

Judo



Derzeit haben wir 66 Vereinsmitglieder, was gegenüber 2024 einen Mitgliederrückgang von 16 Mitgliedern entspricht. Eine Mitgliedergewinnung gar in der Größe früherer Jahre ist zunehmend schwierig. Neben einem großen lokalen Angebot, auf welches sich die sinkende Zahl von Kindern verteilt, liegen zunehmend Fun-Sportarten im Trend. Diese bedürfen meist keinem langjährigen Technikerwerbstraining, um erfolgreiche Wettkämpfe zu bestreiten. Speziell das zweite Halbjahr 2024 gestaltete sich als herausfordernd, da wegen berufs- und krankheitsbedingten Ausfällen der Trainer, sich der Trainingsbetrieb in der Freitagsgruppe nicht durchgehend aufrechterhalten ließ. Wegen des Trainermangels konnten auch keine neuen Schnupperkurse angeboten werden, welche für die Mitgliederentwicklung essenziell sind. Hier konnten wir lediglich einigen Kindern den direkten Zugang zu den bestehenden Gruppen ermöglichen, was den Fortschritt in diesen Gruppen allerdings erfahrungsgemäß beeinträchtigt.

Die Trainerfrage entspannt sich im Moment ein klein wenig. Neben Reaktivierung bekannter Mitglieder scheint das Mitwirken eines weiteren neuen Trainers im Trainerstab möglich. Am 16. März 2024 richtete unsere Abteilung die Bezirkskämpfe Nord (Teil I) aus. Hier war mit 190 Kämpfern in verschiedenen Gruppen, eine außergewöhnlich hohe Zahl Wettkämpfer gemeldet. Für den KSV Baunatal starteten zehn Judoka und erzielten dabei sehr gute Platzierungen. Hier ist anzumerken, dass auch dieses Event mit spannenden Kämpfen und als Werbung für den Judosport wieder nicht aktiv beworben werden konnte, da durch die limitierte Anzahl für Sporttreibende und Zuschauer die maximale Personenzahl von 199 in der Max-Riegel-Halle sicher überschritten worden wäre. Dies ist ein immer wiederkehrendes Problem, welches einer Abstellmaßnahme bedarf. Eine Turnierdurchführung gestaltet sich für uns allein durch die potenziell verfügbaren Helfer, auch ohne Mattentransporte in eine andere Sportstätte, bereits als schwierig.

Im Laufe des Jahres 2024 fanden keine Wettkämpfe in der näheren Umgebung statt und die Bereitschaft, zu weiter entfernten Wettkämpfen zu fahren war nicht vorhanden, oder konnten terminlich von den Trainern nicht wahrgenommen werden. Am 8. April haben wir für unsere Kinder einen Spielnachmittag mit anschließendem „Kino“ in der MRH durchgeführt. So konnten wir den Kindern, die nicht in den Ferien verreist waren, einen abwechslungsreichen Nachmittag bieten. Tom Manz vertrat unsere Abteilung auch 2024 wieder beim KISS-Sommerncamp und erlaubt so Kindern einen ersten Einblick in den Judosport. 24 Kinder haben im Laufe des Jahres 2024 an drei verschiedenen Terminen Ihre Kyu-Prüfung bestanden.

An dieser Stelle ein großer Dank an die Mitglieder des Vorstands und Trainer, die den Sportbetrieb der KSV Baunatal Judoabteilung für unsere Judokinder ermöglichen.

Matthias Gans

Ju-Jutsu

Wie schon traditionell wurde der erste Landestechniklehrgang des Hessischen Ju-Jutsu-Verbandes am 20.01.24 bei uns in Baunatal durchgeführt. Mit über 30 Teilnehmern war dieser sehr gut besucht. Als Referent war Martin Silbersack eingeladen. Das Thema war „*Never box a Boxer, never wrestle a Wrestler*“, es ging darum, genau gegen den von einem Angreifer vorgegebenen Angriffsstil zu arbeiten. Denn niemand, der im Standkampf fit ist, geht zwingend in die Bodenkampf-Auseinandersetzung und umgekehrt.



Ab März begannen die Vereinsprüfungen im Kinder- und Jugendbereich sowie bei den erwachsenen Sportlern. Insgesamt wurden 46 Prüfungen abgelegt. Dabei erreichten 18 Kinder den weiß-gelben Gürtel, 12 den gelben Gürtel, zwei den gelb-orangen und drei den orangenen Gürtel. Bei den Erwachsenen erreichte einer den gelben Gürtel, sechs den orangenen und vier dürfen nun den grünen-Gürtel umbinden. Die Prüfer, Trainer und der Vorstand gratulieren allen Athleten herzlich.



Am 5. Oktober wurde in Baunatal der Technik-Speziallehrgang des Hessischen Ju-Jutsu-Verbandes ausgerichtet. Die Thematik war die Abwehr von Stock- und Messerangriffen im Rahmen des Prüfungsprogramms. Als Referent konnten wir Uwe Weisshaupt, einen Guru der philippinischen Stock- und Messerkampfstile, gewinnen. Auch dieser Lehrgang war mit 30 Teilnehmern gut besucht.



Ju-Jutsu

Ein Tag später führten wir eine Landesprüfung des Hessischen Ju-Jutsu-Verbandes bei uns durch. Hier bestanden Steve Cutnze, Thore Kleinschuster und Jonas Ritze die Prüfung zum 2. Kyu (Blaugurt). Beatrice Plur und Florian Gild bestanden die Prüfung zum 1. Kyu (Braungurt). Auch hier gratulieren die Trainer, Prüfer und der Vorstand zu den erzielten Leistungen.

Im November fand das alljährliche Nordhessische Vereinswochenende statt, an dem mehrere Vereine aus Kassel und dem Landkreis teilnahmen. Aus Baunatal waren zehn Sportler sowie mehrere Trainer, die dort als Referenten fungierten, dabei.



Das ist großartig! Herzlichen Glückwunsch an Cynthia Wagner zur bestandenen Prüfung im Dezember 2024 zum 1. Dan (Schwarzgurt)! Es ist immer eine Freude, wenn jemand im Ju-Jutsu Team eine so bedeutende Leistung erreicht. Das Team wird sicherlich von ihrer Erfahrung und ihrem Können profitieren. Wir freuen uns, sie als neue Meisterin auf der Matte willkommen zu heißen!

Herzlichen Glückwunsch auch an Beatrice Plur und Saya Ritze zur bestandenen Prüfung zum Fachübungsleiter in Fitness und Gesundheit! Es ist immer erfreulich zu sehen, wenn Teammitglieder neue Qualifikationen erwerben. Das gesamte Ju-Jutsu Team kann sich wirklich glücklich schätzen, zwei neu lizenzierte Übungsleiterinnen in ihren Reihen zu haben. Das wird sicherlich positive Auswirkungen auf das Training und die Gemeinschaft haben.

Ju-Jutsu



Zum Jahresabschluss trafen sich die erwachsenen Sportler auf dem Weihnachtsmarkt, um das Jahr gemeinsam zu beenden. Für den Jahresabschluss der gesamten Abteilung besuchten wir ein DEL-2-Spiel der Kassel Huskies gegen die Regensburger Eisbären, das die Kasseler Schlittenhunde knapp nach der Overtime im Penalty-Schießen für sich entscheiden konnten. Abschließend gab es ein Gruppenfoto mit ein paar Huskies auf dem Eis. Dies war ein spannendes und unvergessliches Erlebnis für die insgesamt 82 Sportler und Angehörigen der Ju-Jutsu-Abteilung, die daran teilnahmen.

Dirk Ritze



Kegeln



Von Januar bis März wurde in den Ligen noch um letzte Meisterschaftspunkte gespielt. Zum Saisonabschluss kam KSV 1 auf Platz 5 der Hessenliga, KSV 2 auf Platz 8 der Verbandsliga und KSV 3 auf Platz 4 der A-Liga.

Die folgenden Meisterschaftswettkämpfe auf regionaler und überregionaler Ebene waren für den KSV wieder sehr erfolgreich. Eine wirkliche Sensation gelang Maximilian Krause und Jason Guth mit ihrem 3. Platz im Paarkampf der U14 bei den Deutschen Meisterschaften in Nordhorn.

Ingo Wagner erkämpfte den 6. Platz bei den Deutschen Meisterschaften im Dreibahnenspiel in Wolfsburg und verpasste dabei die Medaillenränge nur knapp. Über viele Titel und Top-Platzierungen freuten wir uns bei den Hessischen Meisterschaften auf Bohnlebahnen mit 7mal Gold und 5mal Silber. Im Dreibahnenspiel mit 6mal Gold und 1mal Bronze.



Kegeln

Mit keinen guten Voraussetzungen starteten wir in die Wettkampfsaison 2024/2025. Sechs Langzeitverletzte schwächen vor allem die 1. und die 2. Mannschaft. Hinzu kommen Ausfälle, z.B. durch Arbeit am Wochenende.

Einen Lichtblick gibt es dennoch. Frank Weitzel, ein Baunataler Eigengewächs, kehrt nach mehr als zwei Jahrzehnten mit viel Erfahrung aus der Bundesliga bei Windstärke/KSG Kassel und zuletzt Waldbrunn-Hadamar zu seinem Ausbildungsverein zurück. Frank bewies seine Leistungsstärke gleich mit dem Sieg beim traditionellen Königskegeln mit dem phantastischen Rekordergebnis von 832 Holz über die Distanz von 100 Kugeln.

Die Kegelsportler beteiligten sich am Programm des KISS-Camps an Ostern und in den Sommerferien. Die Kegel-AG in Kooperation mit der Baunsbergschule wird auch im aktuellen Schuljahr durchgeführt.

Unsere Freizeitsportgruppe ist weiter gewachsen und lässt mit Eifer, aber ohne Leistungsdruck die Kugeln rollen.

Zur Sicherstellung der wettkampfkongformen Auflagen durch den Kegelverband haben wir im Jahr 2024 wieder ca. 300 Arbeitsstunden geleistet für die Bahnpflege, Kleinreparaturen und eine mehrtätige Grundreinigung der kompletten Kegelanlage.



Kegeln ist eine generationsübergreifende Sportart und verbindet Jung und Alt. Gerne begrüßen wir neue Mitstreiter für den Wettkampf- und Freizeitsport, besonders Kinder/Jugendliche ab neun Jahren.

Gut Holz!

Thomas Leichtl

In diesem Jahr haben alle Abteilungen einen Jahresbericht 2024 eingereicht.

Vielen Dank für das Engagement!

Kickboxen

Liebe Mitglieder, Sportlerinnen und Sportler sowie Freunde der Abteilung Kickboxen,

wir blicken zurück auf ein spannendes und ereignisreiches Jahr 2024, in dem unsere Abteilung viele Erfolge feiern konnte. Ein Highlight war unsere Teilnahme am Newcomer Turnier, das am 10. März 2024 in Schwalmstadt stattfand. Hier konnten unsere Athleten großartige Leistungen zeigen:

Vanessa Gediga	1. Platz
Amelie Koch	1. Platz
Alfonso Barba	1. Platz
Lea Koch	2. Platz
Vladimir Tolmatschew	2. Platz

Wir sind unglaublich stolz auf die Erfolge unserer Sportlerinnen und Sportler und gratulieren herzlich zu diesen tollen Platzierungen! Eure harte Arbeit und euer Engagement haben sich ausgezahlt.

Ein weiteres bedeutendes Ereignis war die Gürtelprüfung am 5. Oktober 2024. Nach fast einjähriger Vorbereitungszeit war es endlich soweit: 14 Mitglieder unserer Abteilung stellten sich der Herausforderung. Die Prüfung bestand aus verschiedenen Teilen, darunter Kombinationen aus Fuß- und Handtechniken, Modellsparring gegen Angriffe unterschiedlicher Ausbildungsstufen sowie Selbstverteidigung. Einige Teilnehmer mussten zudem einen Bruchtest mit einem Holzbrett absolvieren. Alle Prüflinge haben ihr Bestes gegeben, und wir sind stolz auf euren Mut und eure Leistung! Ihr habt die Herausforderungen mit Bravour gemeistert und einen großen Schritt in eurer Kickbox-Karriere gemacht.

Wir freuen uns darauf, im kommenden Jahr weitere Erfolge, spannende Wettkämpfe und tolle Aktionen gemeinsam zu erleben. Bleibt engagiert und motiviert – gemeinsam können wir Großes erreichen!

Siegmund Kopetz



Leichtathletik

Das Jahr 2024 wurde durch die Höhepunkte als Ausrichter geprägt. Gemeinsam mit dem GSV Eintracht Baunatal waren zu Beginn des Jahres vom 23. - 25.02.2024 die Deutschen Meisterschaften Winterwurf der Masters in Baunatal auszurichten. Am 21.04.2024 sind wir wegen einer kurzfristigen Ausrichterabsage als Ausrichter der Nordhessischen Meisterschaften Wurf eingesprungen. Nur eine Woche später konnten wir die Nordhessischen Meisterschaften Wurf der Masters und die TEAM U14 als Saisoneroöffnung im Parkstadion ausrichten.

Als vierte Veranstaltung folgte am Pfingstsonntag das 54. Nationale Pfingstsportfest im Parkstadion. Die geplanten Hallenveranstaltungen in der Laufhalle mussten wegen der Bauarbeiten auf einen Termin reduziert werden, es gab lediglich die Nordhessischen Meisterschaften (NHM) im Dreisprung, einen Hochsprung- und einen Weitsprungwettbewerb. Im Rahmen der NHM-Dreisprung wurde in der Klasse M 80 ein neuer Hallenweltrekord durch Dr. Eberhard Linke aufgestellt. Als sechste Veranstaltung wurde unter der Federführung von Jana Helferich (GSV Eintracht) und Thomas Hensmanns eine Kinderleichtathletikveranstaltung in der Rundsporthalle durchgeführt. Zehn Vereine mit 20 Teams in den Klassen U8 und U10 waren der Einladung gefolgt und hatte somit einen spannenden Wettkampftag.

Jedes Jahr werden die Erfolge bei den Kreismeisterschaften der Leichtathleten in den Klassen U8 bis U20 durch die Kasseler Sparkasse gefördert. Der Sparkassen-Grand-Prix des HLV-Kreis Kassel wird als Wettbewerb um die meisten Punkte aus den einzelnen Disziplinen ausgetragen. Der Nachwuchs der Leichtathleten konnte den dritten Platz des Vorjahres leider nicht verteidigen, hinter der GSV Eintracht erreichten wir mit 807 Punkten einen vierten Platz unter den zehn Vereinen im Kreis Kassel. Die Teams der Kinderleichtathletik U8 und U10 holten für den KSV die Kastanien aus dem Feuer. Im Vorjahr wurden 3.098 Punkten in der Vereinswertung erzielt. Zwei Faktoren erklären diesen deutlichen Unterschied: zum einen gab es weniger Kreis-Veranstaltungen, zum anderen haben viele talentierte Nachwuchslleichtathleten gut trainiert, sich aber leider nicht an den Wettkämpfen des Kreises Kassel beteiligt.



Leichtathletik

Folgende Kinder und Jugendliche landeten in ihren Klassen auf dem Siegerpodest:

U8 weiblich			U8 männlich		
Platz	Punkte	Name	Platz	Punkte	Name
1	36	Emilia Krause	3	25	Jan Klenner
2	28	Hira Hafsa Karahan	5	23	Frederik Jungermann
4	23	Ilsa Westmeier	9	19	Mattis Bachmann
10	14	Alina Weckesser	15	10	Luke Kröner
11	11	Madita Cichy			
17	3	Lea Guzowski			
U10 weiblich			U10 männlich		
Platz	Punkte	Name	Platz	Punkte	Name
3	30	Sophia Röder	3	28	Benjamin Jungermann
10	6	Leana Stotz	6	15	Jonas Hollstein
			13	3	Jonah Schmidt
			14	2	Matheo Gorzel
			15	1	Felix Jakob
M13			M14		
3	25	Felix Hollstein	5	9	Maximilian Römhild
M15			MJU18		
2	50	Julien Klenner	2	9	Lukasz Ebraimi
			3	9	Sweer Lysander Misa Gligoric

Diese Erfolge zeigen, dass unser Augenmerk auf die jüngsten und jungen Leichtathleten und deren sportliche Entwicklung über die Kinderleichtathletik zur Wettkampfleichtathletik ein guter und richtiger Weg ist. Die Erfolge bei den Kindern und Jugendlichen sind durch die Platzierung im Sparkassen-Cup belegt, wir würden uns aber eine stärkere Teilnahme an den Wettkämpfen im Kreis wünschen. Bei jungen Erwachsenen konzentrieren sich die Erfolge in erster Linie auf die Trainingsgruppe von Doris Frölich.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön verbunden mit einem Glückwunsch für die vorbildliche Arbeit an unsere überwiegend jungen Trainerinnen und Trainer sowie Betreuerinnen und Betreuer. – Weiter so!

In der kommenden Saison wollen wir gemeinsam mit den Leichtathleten der GSV Eintracht Baunatal drei Veranstaltungen im Stadion und zwei Veranstaltungen in der Langenberghalle durchführen.

- Die Saison im Stadion beginnt mit der Eröffnungsveranstaltung TEAM U14 und TEAM U16, darin eingeschlossen die Nordhessischen Meisterschaften in den Wurfdisziplinen der Masters.
- Der zweite Termin am 24.05./25.05.2025 sind die Hessischen Meisterschaften im Blockmehrkampf der U16 und U14, in 2024 mit ca. 500 Teilnehmern.
- Als eine Veranstaltung mit sehr langer Tradition folgte am 7. Juni das 55. nationalen Pfingstsportfest. Im Rahmen des Pfingstsportfestes werden die Hessischen Meisterschaften im Hindernislauf ausgetragen.
- Geplant sind auch wieder die beiden Veranstaltungen in der Laufhalle: Samstag, 15. November 2025: Hallenwettkampf: Nordhessische Meisterschaft Dreisprung; Hochsprung + Kinderleichtathletik
Samstag, 29. November 2025: Hallenwettkampf Sprint + Hürdenlauf + Kugelstoß

Für alle Veranstaltungen brauchen wir natürlich helfende Hände für die verschiedensten Aufgaben rund um die Veranstaltungen.

Leichtathletik

Neben der Ausrichtung von Wettkämpfen in Baunatal waren unsere Athletinnen und Athleten auch auf nationalen und internationalen Meisterschaften und Wettkämpfen unterwegs. Die Erfolge der Aktiven, Seniorinnen und Senioren: Unter der Regie von Doris Frölich konnten die Aktiven der Männer(M), U16, U18 und U20 in verschiedenen Wettbewerben bei den Hessenmeisterschaften teilnehmen. Herausragend dabei waren:

Nick Frölich (M)

Hessische Meisterschaften, Platz 2 über 1.500 m, Süddeutsche Meisterschaften Platz 4 über 1.500 m

Lisa Naumann (W15)

Hessische Meisterschaften Platz 3 über 800 m

Sophia Fröhlich (WJU18)

Hessische Meisterin im Straßenlauf über 10 km

Lenja Lenz (W12)

Hessische Meisterin über 2000m und bei den Hessische Cross-Meisterschaften Platz 3. über 1.440 m

Als StG Hessen Nord konnten die KSVer Linus Schopf, Nick Frölich und Jonathan Klein mit Jakob Schmidt-Weigand (in 2025 ebenfalls KSV) bei den Hessische Staffelleisterschaften jeweils den 3. Platz bei den Männern über die 4 x 400 m und die 3 x 1000 m belegen.



Neben dem Nachwuchs konnten sich auch die Seniorinnen und Senioren erfolgreich bei internationalen und nationalen Meisterschaften platzieren:

Regina Machner (W70)

erreichte bei den Hallen-Europameisterschaften Masters Platz 5. im Speerwurf und im Hochsprung, Platz 6 über 60 m Hürden, bei den Weltmeisterschaften Masters Platz 8 über die 80 m Hürden, wurde 3. im Speerwurf bei den Deutsche Meisterschaft Masters Winterwurf, belegte bei der DM Masters Platz 3 über 80 m Hürden und drei Mal den 4. Platz im Speerwurf, Hochsprung und Kugelstoß. Dazu noch bei den Hessischen Meisterschaften Masters zweimal Platz 1, zweimal Platz 2 und zweimal Platz 3.

Leichtathletik

Marianne Gödel (W70)

konnte zweimal Hessenmeisterin werden, über 800 m auf der Bahn und im Crosslauf über 4,2 km

Dr. Hans Hermann Holfelder (M85)

belegte bei den Hessischen Hallenmeisterschaften Masters jeweils Platz 2 über 60 m und über 200 m. Bei den Deutschen Meisterschaften Master wurde Hans Hermann in der Klasse M85 dritter über 100 und 200 m.

Gereon Bode (M65)

erzielte bei den Deutsche Meisterschaft Masters Platz 7 über 800 m und mit der StG Baunatal-Borken die Meisterschaft bei den Hessischen Staffelleisterschaften über 3 x 1000 m der M60

Die kleine Gruppe der Para-Leichtathleten mit Finn Römhild konnte unter Leitung der Landestrainerin des HBRS Doris Frölich in der Hessenauswahl im Jugend-Länder-Cup den 3. Platz erreichen, Finn schaffte auch in der Einzelwertung im Dreikampf Platz 2.

Die Abteilung Leichtathletik bot auch 2024 neben der klassischen Leichtathletik weiterhin den Lauftreff am Baunsberg und die Funktionsgymnastik in der Rundsporthalle an.

Ich danke den Kampfrichterinnen, Kampfrichtern, Übungsleiterinnen, Übungsleitern, Helferinnen, Helfern und Eltern für die unter den im Jahr 2024 geleistete Arbeit und gratuliere allen Aktiven und ihren Trainerinnen und Trainern zu ihren Erfolgen. Zum Ende meines Berichtes danke ich dem Präsidium, dem Vorstand und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle, den anderen Abteilungen sowie der Stadt Baunatal, im Besonderen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Sportamt sowie den Damen und Herren im Stadion herzlich für die sehr gute und erfolgreiche Zusammenarbeit und Unterstützung.

Peter Machner



Marathon

Das Wettkampfsjahr 2024 begann für die Marathonabteilung mit dem jeweils 3. Lauf der Winterlaufserie Ahnatal und Ippinghausen am 14. und 21. **Januar**. Mit einem Neujahrsempfang in der "Linde" wurde das neue Laufjahr begrüßt.

Am 28. **Februar** fand die Jahreshauptversammlung mit einer Ehrung der Vorstandsmitglieder für ihre langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeiten.

Am 07. **März** starteten in Marburg beim Lahntallauf auf der Halbmarathon- und Marathondistanz sieben Läufer. In Ahnatal fand der letzte Lauf der Winterlaufserie statt. Andrea Meyer holte sich souverän den 1. Platz in ihrer Altersklasse und vier weitere Marathonis erzielten sehr gute Platzierungen. Weitere Ereignisse waren die Teilnahme am Frankfurt Halbmarathon und der Start der Nordhessencup-Saison in Eschwege. Der März endete mit dem 76. Osterlauf in Paderborn mit neun Marathonis am Start.



Im **April** wurden vier Nordhessencup-Läufe ausgetragen. Sehr erfolgreich mit ersten Plätzen in den jeweiligen Altersklassen waren Monika Giese, Ulli Lattek und Roland Schröder.



Mai... Der 7., 8. und 9. Nordhessencup Lauf in Wolfhagen, Ahnatal und Niedermeiser verliefen sehr erfolgreich für viele Starter- und Starterinnen. Platz 1 erreichten Manuel Lecke, Annette Krug, Christian Meyer, Manuel Allsinger und zweimal Platz 1 gewann Monika Giese und dreimal Andrea Meyer. Bei einem weiteren Halbmarathon nahm Alexander Keller in Mainz teil. Heiner Jatho war stolz am 05. Mai in Prag seinen 45. Marathon zu laufen.



Im **Juni** ging die Nordhessencup Serie weiter mit Lauf 11 – 14. Dabei gab es gute und 6x erste Plätze. Etwas Besonderes war eine BKK Aktion. Die Krankenkasse verlost 10 Startplätze für den Kassel Marathon und diese Gewinner konnten bei uns am Training teilnehmen. In Bad Wildungen nahm zum ersten Mal Ulli Lattek bei den Nordhessischen Langstreckenmeisterschaften am 5.000m Lauf teil und holte sich gleich den 1. Platz. Den Monatsabschluss gestalteten einige Marathonis mit der Teilnahme an den Wanderungen der Internationalen Grimm-Steig-Tage.

Marathon

Im **Juli** gab es neben dem 15.Nordhessencup-Lauf nur ausgefallene Veranstaltungen. Am 06.07. einen Bobbahn Run in Winterberg, wo die letzten Meter durch den „Eiskanal“ führten. Einen Tag später wagten sich 10 Marathonis in Malsfeld auf eine matschige Strecke mit den verrücktesten Hindernissen beim Dirty Church Run. Zum Testen fand ein Lauf für den Kassel Marathon auf der Originalstrecke statt. 27 Marathonis nahmen das Angebot an.

Im **August** fand der Herkules–Berglauf mit vier Teilnehmern statt. Weiterhin gab es zwei Nordhessencup-Läufe in Kassel und Vellmar. Wie bei den letzten Wettkämpfen mit sehr guten Resultaten und jeweils drei ersten Plätzen.

Es folgt der ereignisreiche **September**. Am 07. fand in unserem Parkstadion der traditionelle „Baunatal rennt“ Lauf statt. Bei dieser Veranstaltung sind wir der Ausrichter und es nahmen insgesamt 196 Läufer und Läuferinnen teil. Die Altersspanne geht von Bambinis bis Senioren M/W 70. Am 14.09. waren wir Pate für die Erich-Kästner-Schule mit 10 Startplätzen für den Mini Marathon in Kassel.



Einen Tag später waren wir mit 48 Marathonis beim Kassel Marathon am Start. Zweimal erreichten wir mit Monika Giese im Halbmarathon und Lucy Yuhong im Marathon den 1.Platz.



Am 21. folgte ein etwas außergewöhnlicher Halbmarathon mit nicht nur alkoholfreien Getränken an den Verpflegungsstationen. Es handelt sich um den Brauereilauf in Bamberg mit sieben Marathonis. Einen Nordhessentitel holen sich Dirk Schneider, Mario Lopez und Ulli Lattek im Auestadion über 3x1.000m. In der letzten Septemberwoche absolvierte Thomas Schneider eine 91 Km Wanderung in der Umgebung von Zierenberg und beim 50. Berlin Marathon waren vier erfolgreich.

Marathon

Der **Oktober** in Kurzform... Teilnahme zu dritt am Panoramalauf in Niedenstein, zu viert am Palma Mallorca Lauf, Martin Praus am Frankfurt Marathon und Ingo Hartmann beim 15 km Lauf in Istanbul. Der Lollslauf in Bad Hersfeld am 13.Oktober, der zum 20.Mal ausgetragen wurde, hatte die starke Beteiligung mit 23 Einzelstartern und Starterinnen und zwei Mannschaften. Die guten Ergebnisse wurden am Abend bei einem Grillfest gefeiert.



November bei der NHC-Abschlussveranstaltung in Wolfhagen wurden die sportlichen Leistungen der Saison gewürdigt. 11 Marathonis schlossen erfolgreich die Laufserie mit acht Läufen ab. Roland Schröder bekam neben seinem Siegerpokal noch einen Ehrenpreis für 15-malige erfolgreiche Teilnahme. Nicht zu vergessen starteten die jeweils ersten Läufe der Winterlaufserien in Ahnatal und Ippinghausen. Zwei weitere Läufe fanden mit Marathonis statt; Crosslauf in Obervorschütz und ein Marathon in Firenze/Italien.

Im **Dezember** folgten die 2. Läufe der Winterlaufserien. Die Nikolausfeier im KSV Bistro versüßte uns die Vorweihnachtszeit.

In Kaufungen gab es beim 50. Silvesterlauf mit bunten Kostümen einen Abschluss des Sportjahres 2024.



Musikzug

Im Jahr 2024 blickt der Musikzug des KSV Baunatal auf ein Jahr zurück, in dem er auf 6-jährzehnte Vereinsgeschichte zurückblicken kann. Für alle Beteiligten des Vorstandes Grund genug, etwas auf die Beine stellen zu wollen, was diesem kleinen Vereinsjubiläum in irgendeiner Form gerecht wird, aber dennoch nicht den Rahmen sprengt, wie die Organisation des 50-jährigen, 10 Jahre zuvor. So lag der Fokus der Organisation auf zwei Säulen, zum einen etwas für die aktiven Mitglieder des Musikzuges zu unternehmen und zum anderen eine Veranstaltung für die übrigen Mitglieder und darüber hinaus zu organisieren. So leiteten wir unser kleines Jubiläum mit einer Jubiläumsfeier am 23. März ein, welches hauptsächlich von unseren jungen Leuten organisiert und mitgestaltet worden ist und einen würdigen Rahmen im Hotel Stadt Baunatal an diesem Abend hatte. Die Veranstaltung bot ein abwechslungsreiches Programm, das die musikalische Vielfalt und das Engagement unseres Vereins widerspiegelte, in 60 Jahren Musikzug KSV Baunatal.

Höhepunkt des kleinen Jubiläumsjahres bildete sicherlich der 6. Tag der Blasmusik am 30. Juni 2024, welchen wir dazu nutzten, den Altenritter Dorfplatz und angrenzend, in eine lebendige Bühne für Musikliebhaber und Freunde der Blasmusik zu verwandeln. **Ein Fest für die Gemeinschaft!** So starteten wir den Tag traditionell mit einem Gottesdienst, welchen wir musikalisch umrahmen konnten, sowie anschließend Platzkonzert für Jung und Alt. Der "Tag der Blasmusik" wurde von uns organisiert, um nicht nur unser Jubiläum zu feiern, sondern auch um die Verbundenheit mit unseren befreundeten Musikvereinen aus Großenritte, Niederzwehren und Oberzwehren zu fördern, welche uns an diesem Tag musikalisch unterstützen, um dem Tag den nötigen Rahmen eines „Tag der Blasmusik“ widerzuspiegeln. Die Vielfalt der Darbietungen reichte von traditionellen Märschen bis hin zu modernen Arrangements, die das Publikum, wie auch uns begeisterten. Als kleines Dankeschön bekamen unsere befreundeten Vereine ein eigens für unser Jubiläum abgefülltes Festbier, mit einem eigenen Flaschenetikett in den Vereinsfarben sowie Jubiläumszahl unseres Vereines, welches sich unsere passiven Mitglieder auch als Präsent mitnehmen konnten. Alles in allem war dieser Tag ein voller Erfolg, alle kamen auf ihre Kosten, so zogen an diesem Tage alle Mitglieder, Gönner und Freunde unseres Vereines an dem sogenannten einen Strick, feierten oder arbeiten unermüdlich und ließen den Tag somit unvergesslich werden. - Ein würdiger Tag für unser 60. Jubiläum!

Im Laufe des Jahres hatten wir eine Vielzahl an Auftritten in Nah und Fern. So konnten wir uns wieder einmal mehr bei Veranstaltungen präsentieren, wie dem Rosenmontagsfestzug in Holzhausen am Hahn, dem Stadtfest Baunatal, dem Schützenfest in Elgershausen, zwei Tage beim Schützenfest in Wenigenhasungen, sowie beim Fuldaradeln und der Kirmes in Großenritte, um nur einige zu nennen. Jeder Auftritt war eine Gelegenheit, unsere Leidenschaft für die Musik mit der Gemeinschaft zu teilen und neue Freundschaften zu knüpfen.



Musikzug



Den Abschluss bildete wie immer unser Mondscheinspielen am 22.12. auf dem Dorfplatz in Altenritte, wo wir zum einen unsere letzte musikalische Darbietung unter Leitung von Wolfgang Rodermund im Jubiläumsjahr 2024 präsentierten und somit auch abgeschlossen haben.

Neben unseren musikalischen Aktivitäten haben wir auch zahlreiche Veranstaltungen außerhalb der Musik organisiert. Dazu gehörte unser Wandertag zu Himmelfahrt genauso wieder, wie auch unsere traditionelle Winterwanderung am 27. Dezember. Ein Schmarkerl bildete aber sicherlich der Besuch eines Konzertes der Schweizer Band „Fäaschtbänkler“, welche als Topact bei den Hephater Festtagen am 7. September auftrat. Ein unvergesslicher Abend, bei sommerlichen Temperaturen. Diese Aktivitäten fördern den Zusammenhalt und die Gemeinschaft innerhalb des Vereins und bieten eine willkommene Abwechslung zum musikalischen Alltag.

Bei allem was in 2024 so passiert ist, sind die Mitgliederzahlen noch zu erwähnen, welche sich sowohl aus Aktiven, als auch aus Passiven bilden und zum 31.12.2024 bei 143 Mitgliedern lag.

Dirk Siemon

Jens Bornemann



Dirigenten



Ehrung Gründungsmitglieder

Petanque

Ein ereignisreiches Jahr 2024 liegt hinter uns, mit dem Highlight im September, als wir das 25-jährige Bestehen unserer Petanque-Abteilung im KSV Baunatal feiern konnten. Weitere Fixpunkte waren unsere vereinsinternen Turniere im Frühjahr und Herbst, ergänzt erstmalig mit einem Sommerturnier. Neu aufgenommen wurde ebenfalls ein Freundschaftsturnier mit einer kleinen Gruppe Boule-Interessierter aus Ehlen und ein "Französischer Abend" (bei Wein, Käse und weiteren Spezialitäten des Nachbarlandes). Gäste aus unserer französischen Partnerstadt Vire besuchten uns ebenso mit ihren deutschen Gastgebern für eine kleine gemischte Spielrunde im Rahmen ihres Gastbesuchs.



Weiterhin wurden Ostern und im Sommer die KISS-Ferien camps des Hauptvereins von uns erneut begleitet mit einem "Boule-Schnupperkurs", der bei den jeweils 60 teilnehmenden Kindern, als auch bei unseren helfenden "Boule Bärchen" regen Anklang fand.



Unsere Abteilung besteht aktuell aus 55 Mitgliedern und wir freuen uns über einige Neue, die in diesem Jahr zu uns gestoßen sind. Dies hat unseren Altersdurchschnitt etwas gesenkt, der aktuell bei etwa 74 Jahren liegt. Dokumentiert wird dies durch die hohe Zahl von über 80-Jährigen, allein acht von ihnen hatten einen "runden Geburtstag" und wurden entsprechend mit einem Besuch von Vorstandsmitgliedern geehrt. Selbst 90-Jährige sind bei uns noch aktiv, was dokumentiert, wir betreiben eine Sportart für alle Altersklassen. Besonders in der warmen Jahreszeit herrscht reges Treiben auf unserer Anlage im Stadtpark, wenn alle sechs Spielfelder belegt sind. Dann sind fast 50 % unserer "Boule-Bärchen" sportlich aktiv, haben Spaß im sportlichen Wettkampf und genießen vor allem die anregenden Gespräche und den guten Zusammenhalt in unserer Gruppe an unseren drei Spieltagen in der Woche.

Petanque

Auch im Spätherbst und Winter, wenn es draußen ungemütlich wird, spielen wir am Dienstag Boule, in der Waldsporthalle Rengershausen mit weichen Kugeln, einem kleinen "Stoffschweinchen" als Zielkugel, welches manchmal eigenartige Kurven läuft. Das sorgt dann für zusätzliche Belustigung. Der ausgespielte "Indoor-Boule-Cup" rundet die Winterrunde ab.

Wir möchten uns noch besonders bei den zahlreichen Gästen aus Sport, Politik und Stadtgesellschaft bedanken, die uns die Ehre erwiesen haben auf unserer 25-Jahrfeier im September, stellvertretend die Hessische Staatssekretärin Manuela Strube und den neugewählten Bürgermeister Henry Richter sowie Kathrin Eschstruth vom KSV-Hauptverein. Unsere Anlage im Stadtpark, mit der neu aufgestellten Baumbelbank, einem tollen Buffet und bei hervorragendem Wetter, bildete einen würdigen Rahmen für das Fest.



Hervorgehoben wird noch eine besondere Auszeichnung für Harald Heineke auf der Delegierten-Versammlung, geehrt mit dem Heinrich-Käse-Preis, für seine langjährige Arbeit als Abteilungsleiter Petanque.

Auf unserer traditionellen Jahresabschlussfeier im ehemaligen Café Atempause in der KSV-Sportwelt ließen wir das Jahr Revue passieren, bei netten Gesprächen, unterhaltsamen Vorträgen und gutem Essen. Schön, dass diese Räumlichkeit für vereinsinterne Feiern noch nutzbar ist. In diesem Sinn:
"Allez les boules", wünscht



Wolfgang Jakob

Radsport Kunst

Im vergangenen Jahr haben unsere Athleten im Kunstradfahren wieder tolle Leistungen gezeigt und Erfolge erzielt. Die Saison verlief wie folgt:



Herkules Pokal:

Lara landete auf dem 2. Platz bei den Schülerinnen U13, Jette wurde 4. und Mia 7. bei den Juniorinnen – alle mit persönlichen Bestleistungen.

Hessische Nachwuchsmeisterschaft:

Jette qualifizierte sich erfolgreich für die Hess. Nachwuchsmeisterschaft in Frankfurt Höchst. Konzentriert und flott spulte sie ihre Übungen ab und konnte so ihre Bestleistung steigern und sich um mehrere Plätze verbessern, was ihr schließlich den 14. Platz sicherte.

Bezirkspokal:

Mia erzielte den 4. Platz und Alexandra, die ihren ersten Wettkampf bestritt, erreichte den 5. Platz bei den Schülerinnen U9 – eine starke Leistung für ihren Einstieg in den Wettkampfsport.

Der Besuch der Hallenrad-WM in Bremen im Oktober war mal wieder ein Highlight. Kunstrad und Radball in Perfektion zu sehen und die einmalige Stimmung in der Arena mit ca. 7.000 Zuschauern mit zu erleben, das sorgt für Gänsehautmomente. Zum Jahresabschluss haben wir die Sportschau „True Colors“ des KSV Baunatal angesehen und einen Besuch auf dem Weihnachtsmarkt genossen.

Ein herzlicher Dank geht an unsere Trainerinnen und die Kommissarin für ihre Unterstützung. Wir freuen uns auf ein sportliches neues Jahr!

Heike Becker



Bezirksmeisterschaft:

Jette erreichte den 4. Platz in der Kategorie Schülerinnen U13, während Michael bei den Männern den 2. Platz belegte.



Radsport outdoor

Ende Januar haben sich über die Hälfte der derzeit 110 Radsport Outdoor Mitglieder getroffen, um zu einem Neujahrsempfang als Outdooraktivität zu starten. Eine Gruppe startete mit dem Mountainbike durch den sonnigen Habichtswald und die andere als Wandergruppe bei einem ausgedehnten Spaziergang mit dem Ziel der Waldstation. Bei Kinderpunsch, Glühwein und anderen Getränken wurde sich in toller Atmosphäre an der Feuerschale und Bratwurstgrill miteinander ausgetauscht.



Start ins neue Jahr 2024



Rennen Baunatal

Im März bei unserer Jahreshauptversammlung haben wir den Abteilungsvorstand aus 2022 so wiedergewählt. Im MTB-Hessencup haben wir zur ersten Veranstaltung, dem MTB-Athletiktest für die jungen Sportler/innen der U11-U17 aus ganz Hessen, in die Rundsporthalle Baunatal eingeladen und eine tolle Veranstaltung gehabt. Einen Tag später haben wir mit einem tollem Abteilungsteam unsere Fahrradbörse ebenfalls in der Rundsporthalle durchgeführt. Dabei wurden die meisten der ca. 400 angebotenen Räder erfolgreich verkauft, die Erlöse sollen hier auch wieder, wie im Vorjahr, der Jugend und dem Skillpark zu Gute kommen.

Im April gab es ein gemeinsames Trainingswochenende für 19 unserer Kinder und Jugendlichen am Edersee. Die Erwachsenen Rennradler hatten dafür im Juni eine Vereinsfahrt in und um Duderstadt. Mit wieder sehr guter Teamleistung ist uns ein gut gelungenes MTB Rennen, mit erstmalig einem Laufradrennen für die Kleinsten, gelungen. Das Rennen war auch die Abschlussveranstaltung des MTB-Hessencup, eins von vielen Rennen, an den unsere Jugendlichen teilgenommen haben. Diese erzielten in der Saison 2024 in 46 Rennen, bei denen 149 Starts absolviert wurden, 97 Top-5-Platzierungen.

Radsport outdoor

Besonders stolz sind wir auf 39 Siege! Die Highlights: Hessenmeister Straße U11, Vizehessenmeister Einzelzeitfahren U11, Hessenmeister & Vizemeister U13, Hessenmeister U11 (Plätze 1–3), Hessenmeisterin U11, Hessenmeister Bergzeitfahren U11.

Bei unserer neuen Downhill und Enduro Sparte läuft es auch richtig gut, hier wurden bei vielen Downhill Rennen gute Platzierungen erzielt. Bei den Hessische Meisterschaften Downhill kam der/die Vizehessenmeister/in aus der U15 + Elite Frauen und ein 3. Platz der U17 vom KSV Baunatal. Auch bei den Deutschen Meisterschaften in Ilmenau platzierten sich unsere Fahrer/innen. Auch beim Europäischen Downhill Cup IXS und der Enduro One Serie sind KSV Starter mit von der Partie.



Hessenmeisterschaft Gemünden

Wenn man mit dem Rennrad auf widrigen Bedingungen unterwegs ist, nennt man das Cyclocross, und da haben wir mit Rene Hörde mann einen Master, der im Nationaltrikot z.B. auf Platz 8 bei WM in Hamburg als drittbeste r Deutscher vom KSV Baunatal kommt.

Ein großes Highlight für unsere Abteilung ist der geplante Skill Park, der nun offiziell genehmigt ist. Der Bau wird voraussichtlich im April 2025 starten. Der Skill Park wird unseren Nachwuchsfahrern ideale Trainingsmöglichkeiten bieten und ist ein wichtiger Meilenstein für die Weiterentwicklung unseres Vereins.

Thomas Hensmanns

Reenactment Combat Fighting

Auch in 2024 konnten wir mit unserer Trainingsgruppe interessierte Teilnehmer ins Training aufnehmen und haben ebenfalls neue Mitglieder begrüßen können.

Über das gesamte Jahr wurden ebenfalls verschiedene Veranstaltungen, wie etwa große Trainingslager, Tagestrainings, Mittelaltermärkte oder auch kleinere private Trainings von unseren Mitgliedern besucht.

Leider waren auch Veranstaltungen geplant, welche durch verschiedene Gründe ausgefallen sind, wie z. B. der Mittelaltermarkt an der Sababurg aufgrund von Hochwasserschäden.

Allgemein herrscht weiter eine gute Kommunikation in unserer Trainingsgruppe, sowohl im Training selbst aber auch über die Whatsapp-Gruppe. Die Trainings sind aktuell durchwachsen besucht. Jedoch können wir generell eine Anwesenheit von ca. acht Personen im Schnitt verzeichnen.

Für das Jahr 2025 streben wir weiter auf eine gute Zusammenarbeit innerhalb der Abteilung und planen, wie auch im vergangenen Jahr 2024, unterschiedlichste Veranstaltungen zu besuchen und hoffen auf weitere interessierte Personen.

Kevin Bamberger



Reha-Sport

KSV Baunatal – Reha-Sport Aktivitäten im Jahr 2024



Im Jahr 2024 wurden in 79 zertifizierten Gruppen wöchentlich um die 1.300 Rehasportler*innen von ca. 35 Übungsleiter*innen bewegt. Darunter gab es ein umfangreiches Reha-Sport-Angebot für die Indikationen Orthopädie, Krebsnachsorge (u.a. Brust, Prostata), Lungensport, Herzsport/Gefäßsport, Neurologie und psychosomatischen Erkrankungen. Für Interessent*innen am Reha-Sport wird ein Beratungstermin vereinbart. Alle Gruppen sind anerkannt und zertifiziert. Die Rahmenvereinbarung stellt sicher, dass Reha-Sport nach einheitlichen Grundlagen durchgeführt wird und die Übungsleiter*innen über besondere Qualifikationen verfügen.



Krebsnachsorge: Reha-Sport in der Krebsnachsorge bot den Teilnehmer*innen die Möglichkeit, sich gemeinsam mit anderen durch Bewegung, Spiel und Sport in ihrer Leistungsfähigkeit zu verbessern. Das Gemeinschaftsgefühl, der Kontakt zu Gleichgesinnten und der Spaß bei der gemeinsamen sportlichen Aktivität waren hier eine Herzensangelegenheit.

Psychische Belastungen: Sport bei psychosomatischen Belastungen für Menschen mit Burn Out, Depressionen, posttraumatischen Belastungsstörungen und andere. Im Vordergrund steht die Minderung körperlichen Beschwerden durch vielseitige Übungen, aktive Entspannung und das soziale Miteinander ohne Leistungsdruck.



Herzsport: Neben den Verbesserungen der Leistung des Herz-Kreislauf-Systems sind auch das Training von Koordination, Kraft, Balance und Beweglichkeit Trainingsziele im Herzsport. Die Übungsstunden laufen unter medizinischer Aufsicht und Kontrolle. Es gibt eine Ausstattung für medizinische Notfälle. Der Spaß an der Bewegung in der Gruppe sorgt für ein kurzweiliges und entspanntes Training.

Gefäßsport: Der Gefäßsport dient der Behandlung von Durchblutungsstörungen der Beine. Durch die Teilnahme an einer ambulanten Gefäßsportgruppe und durch regelmäßiges Training erreichten die Teilnehmer*innen mehr Stabilität im Umgang mit der Erkrankung. Sporttherapeut*innen arbeiteten daran, die Gehstrecke zu verlängern, Kollateralen auszubilden, die Durchblutung zu optimieren sowie die Muskelspannung zu senken.

Orthopädie: Dieser Bereich teilt sich in drei verschiedene Trainingsarten ein: Gymnastik, Reha-Plus Gymnastik + Gerätezirkel und Reha-Plus Gymnastik im Wasser sowie Stuhlgymnastik:

Gymnastik: Die reine Gymnastik beträgt laut Verordnung 45 Minuten, unsere Kurse sind alle auf 60 Minuten aufgestockt. Hierbei findet ein Training mit und ohne Kleingeräten wie beispielsweise Pezzibälle, Stäbe, Kurzhanteln und vieles mehr, statt.

Reha-Plus Gerätezirkel: Reha-Plus ist eine Kombination aus funktioneller Gymnastik laut Verordnung und einem zusätzlichen Training im Gerätezirkel.



Reha-Sport



Reha-Plus-Gymnastik im Wasser: Wassergymnastik ist für Menschen mit einer fortgeschrittenen Gelenkerkrankung. Vorteil: Durch die schonenden Bewegungen im Wasser sind die Übungen kaum belastend für die Gelenke. Die Wassergymnastik findet im AquaPark Baunatal statt. In den Ferien dürfen Vereine das Bad nicht nutzen, dafür erstellt das Reha-Team ein Ersatzprogramm.

Verstärkung für das Reha-Sport Team

Im Zuge der Schwangerschaft von Ann-Kristin Beller durfte der KSV 2024 zwei neue Gesichter im Bereich Reha-Sport begrüßen. Seit dem 10. Juni und dem 19. August 2024 ergänzen Laura Wenderoth und Ivonne Löber das Team Reha-Sport langfristig.

Laura Wenderoth, 24 Jahre alt, hat 2023 ihren Bachelor of Arts in Bewegungskoaching und Gesundheit abgeschlossen. Sie konnte bereits direkt nach ihrem dualen Studium wertvolle Erfahrungen als Sporttherapeutin in einer Rehaklinik sammeln. Ihr Schwerpunkt beim KSV liegt im orthopädischen Reha-Sport, einschließlich der Wassergymnastik.

Ivonne Löber, 42 Jahre alt, bringt mit ihrem Magister in Sportwissenschaften und ihrer langjährigen Erfahrung als sportliche Leitung und Sporttherapeutin im Klinikbereich wertvolles Fachwissen in unser Team ein. Sie konzentriert sich beim KSV insbesondere auf den Bereich der Inneren Medizin mit Fokus auf dem Herzsport.

Beide sind zentrale Ansprechpartnerinnen für alle Anliegen rund um den Reha-Sport. Neben der Leitung eigener Reha-Kurse, Vertretungseinsätzen und individuellen Beratung kümmern sie sich um die ordnungsgemäße Abrechnung der Verordnungen sowie die Planung der Vertretungsdienste.

Wir freuen uns sehr über die langfristige Ergänzung unseres Reha-Sport Teams und des KSV und gratulieren Ann-Kristin herzlich zur Geburt ihres Kindes!



Sportlich in den Mai

Es herrschte reges Treiben am 1. Mai vor der KSV Sportwelt in Baunatal. Die Abteilung Reha-Sport hatte zu einer Wanderung mit anschließendem gemütlichem Beisammensein eingeladen. Rund 100 Teilnehmer machten sich auf den Weg. Mit rund drei Kilometern führte der kürzeste Weg durch den Stadtpark. Er wurde selbst von Reha-Sportlern mit Rollator bewältigt. Die Einkehr bei den „Boule-Bärchen“ der Abteilung Petanque des KSV Baunatal war eine echte Überraschung. Die anspruchsvollere Tour der Wanderung führte durch den Baunsberg. Anschließend gab es Kaffee und Kuchen, eine willkommene Stärkung. Unser Sparschwein „Rosi“ durfte auch dieses Mal nicht fehlen: Die Spendensumme dient zur Unterstützung von Reha-Maßnahmen des Vereins Fortschritt Nordhessen e.V. Es war ein rundum gelungener 1.Mai-Nachmittag - Das freute nicht nur die Teilnehmer, sondern auch das Organisationsteam. Ihm gilt ein herzliches Dankeschön.



Reha-Sport

Tag der offenen Tür

In den Gängen, den Kursräumen und an den Trainingsgeräten des KSV Baunatal herrschte am 3. November 2024 ein buntes Treiben. Der größte Sportverein Nordhessens hatte zum Tag der Offenen Tür eingeladen. Im Bereich Reha-Sport wurden ein Senioren Workout und eine 30-minütige Kurseinheit aus dem orthopädischen Reha-Sport angeboten.

Im Rahmen zweier Vorträge klärte Ivonne zunächst über die Vorteile des Reha-Sports bei Krebserkrankungen auf und Laura ging in ihrem Vortrag auf die Hindernisse von Menschen mit psychosomatischen Erkrankungen ein. Die Zuhörer erfuhren, mit welchen körperlichen und psychischen Hindernissen sowohl Krebserkrankte als auch psychosomatisch Erkrankte zu kämpfen haben und wo genau der Reha-Sport dort anknüpft - Eine feste Reha-Sport Gruppe unter Gleichgesinnten kann hilfreich sein, trotz Erkrankung in Bewegung zu kommen. Zufriedene Gesichter - Nicht nur bei den Besuchern, sondern auch bei den Organisatoren der Veranstaltung des KSV Baunatal. Es war ein rundum gelungener Tag für Groß und Klein!

Adventskaffeetrinken der Abteilung Reha-Sport

Zu einem gemütlichen Kaffeetrinken trafen sich rund 90 Reha-Sportlerinnen und Sportler am 1. Advent in der KSV Sportwelt. Ein reichlich gefülltes Büffet mit selbstgebackenen Plätzchen aus den heimischen Bäckereien überraschte. Der Geschäftsführer des KSV Baunatal, Georg Heinemann, ließ es sich nicht nehmen, vorbeizuschauen. Für das besinnliche Fest hatte das Organisationsteam um Tanja Werner gesorgt. Weihnachtslieder mit gesanglicher Unterstützung von Sheila Alderson und die Geschichte von den vier Kerzen am Adventskranz sorgten für eine gemütliche Atmosphäre. Die Abteilung Reha-Sport ohne eine sportliche Einlage ist nicht vorstellbar. Deshalb wurde mit anregenden Rhythmen für Bewegung gesorgt. Eine Tombola durfte natürlich auch nicht fehlen. Der Erlös wurde für einen gemeinnützigen Verein gespendet, der sich um behinderte Kinder und Jugendliche kümmert.



Zusätzlicher Standort auch für Reha-Sport

Seit November 2024 hat der KSV Baunatal einen weiteren Standort in Kassel. In der Sophienstraße 32 entstand in den Räumlichkeiten des ehemaligen Barfußtempels „der Raum für Bewegung. Auch der Reha-Sport wird hier vertreten - für das Jahr 2025 sind dort Reha-Sport Kurse für die Bereiche Beckenboden und Krebserkrankung geplant.

DANKE: An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen Übungsleiter*innen und Ärzt*innen für die geleistete Arbeit bedanken. Ohne euer Engagement wäre die Vereinsarbeit auch im Jahr 2024 nicht möglich gewesen. Allen ein herzliches DANKESCHÖN!

Euer Reha-Sport-Team:

Tanja Werner – Laura Wenderoth – Ivonne Löber

Rollsport

Die Reise wird zu Ende gehen. – Der Abteilung Rollsport droht die Auflösung.

Kein Spielbetrieb in den letzten zwei Jahren, die Kosten wären nicht mehr finanziell zu meistern.

Wie letztes Jahr an gleicher Stelle schon geschrieben, haben alle Gespräche mit der Stadt Baunatal keinen positiven Verlauf genommen. Auf gut Deutsch darf man sagen: "Wir sind verarscht!" worden.

Der Abteilungsvorstand wird sich in den nächsten Wochen mit der Auflösung der Abteilung beschäftigen. Damit geht eine der erfolgreichsten Sportarten der letzten 28 Jahre in seine letzte Saison.

Wir möchten uns hier noch einmal bei der ganzen KSV Familie für die schöne Zeit bedanken!

Immer das rote Kleeblatt im Herzen ♥...

Sascha Scheibner



Schwimmen



Das vergangene Jahr verlief für die SG ACT/Baunatal, als Zusammenschluss der Schwimmabteilungen von KSV und GSV in Startgemeinschaft mit der ACT (Aeltere Casseler Turngemeinde) trotz der schwierigen Bedingungen recht erfolgreich.

Das Training findet inzwischen zum überwiegenden Teil im Baunataler Aquapark statt, hier sind die Bedingungen zwar nicht optimal, aber durch die Stadt wurden inzwischen Startblöcke im Springerbecken installiert, damit Starts zumindest im Ansatz trainiert werden können. Zusätzlich wurden das Hallenbad in Hessisch-Lichtenau und im Sommer das Freibad in Fritzlar genutzt. Das Melsunger Bad und das Kasseler Polizeibad, sonst auch noch Trainingsstätten, waren geschlossen. Letzteres wird, nach umfangreicher Sanierung hoffentlich in Kürze wieder zur Verfügung stehen. Seit Anfang des Jahres 2025 besteht zudem für einige Sportler aus der Leistungsgruppe die Möglichkeit, einmal wöchentlich in Fulda zu trainieren.

Trotz der alles andere als optimalen Trainingssituation konnten auch im Jahr 2024 beachtliche Erfolge bei Wettkämpfen erzielt werden.

Bei den Hessischen Langbahnmeisterschaften im Juni gab es insgesamt 19 Medaillen für die Schwimmerinnen und Schwimmer der SG ACT/Baunatal, davon acht Mal Gold. Erfolgreichster Aktiver war Jesper Thaetner, der Hessischer Jahrgangsmeister über 50 m Freistil, 100 m Freistil und 50 m Schmetterling wurde. Über 100 m Schmetterling und im Jugendfinale über 50 m Freistil gewann er die Silbermedaille, über 200 m Freistil und im Jugendfinale über 50 m Schmetterling Bronze. Ebenso viele erste Plätze gewann Liesbeth Höhne, die sich über 50, 100 und 200 m Schmetterling in ihrem Jahrgang die Goldmedaillen sicherte. Zwei Goldmedaillen erschwamm sich Aaron Samuel Schäffer über 200 m und 400 m Freistil. Alexander Nikitin gewann Bronze über 50 m und 100 m Brust. Weitere Medaillen errang Nico Brodka im Jahrgang 2008 über 50 m Rücken, wo er auf dem zweiten Platz landete, und 200 m Freistil mit Bronze. Insgesamt drei Medaillen sammelte Toni Bruch: im Jahrgang 2013 holte er jeweils Silber über 100 m und 200 m Freistil sowie Bronze über 50 m Freistil. Die 4 x 100 m Lagen- Staffel im Jahrgang 2013 erkämpfte sich ebenfalls eine Silbermedaille.

Bei den Hessischen Kurzbahnmeisterschaften im November erreichte die SG ACT/Baunatal sogar 23 Medallienplätze und damit den 9. Platz im Medaillenspiegel. Jesper Thaetner holte sich den Hessischen Jahrgangsmeistertitel über 50m und 100m Freistil sowie 50m Schmetterling. In diesen Disziplinen und über 100m Schmetterling gewann er zudem die Jugendfinalläufe. Liesbeth Höhne schwamm über 50m und 100m Schmetterling auf den ersten Platz. Ebenso wie Toni Bruch und Luisa von Horn konnten Jesper und Liesbeth noch weitere Silber- und Bronzemedailen erringen. Jüngster Medaillengewinner war Birk Kilian (Jg. 2014). Er schwamm über 100 m Freistil auf den zweiten Platz. Die 4 x 50 m Freistil-Staffel des Jahrgangs 2013 erreichte Bronze, über 4 x 50 m Lagen die Silbermedaille.

Schwimmen



Bei den Süddeutschen Meisterschaften gab es insgesamt sechs Medaillen. So erreichten Liesbeth Höhne und Toni Bruch bei den Süddeutschen Meisterschaften im Schwimmerischen-Mehrkampf in Stuttgart jeweils einen dritten Platz in der Jahrgangswertung. Bei den älteren konnte Jesper Thaetner sich über 50 m Schmetterling sogar den Titel als Süddeutscher Jahrgangsmeister sichern. Mit zwei weiteren Medaillen, Silber über 50 m Freistil und Bronze über 100 m Freistil, konnte er den Medaillensatz komplett machen. Ebenfalls Bronze gab es für Alexander Nikitin über 50 m Brust. Weitere Teilnehmerinnen waren Luisa von Horn und Greta Most, die bei ihren Starts über 50 m Freistil gute Platzierungen im Mittelfeld erreichten.

Bei den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften waren mit Jesper Thaetner und Alexander Nikitin zwei Baunataler Aktive in Berlin vertreten. Größter Erfolg war ein sechster Platz in der Jahrgangswertung für Jesper über 50 m Schmetterling, auf den 100 m Freistil verpasste er eine Top 10 Platzierung nur knapp.



Schwimmen



Mit Liesbeth Höhne und Toni Bruch qualifizierten sich erstmals seit zehn Jahren wieder eine Schwimmerin und ein Schwimmer der SG ACT/Baunatal direkt für die Deutschen Meisterschaften im schwimmerischen Mehrkampf. Beide erzielten in ihrem Jahrgang eine gute Platzierung im Mittelfeld.

Im Dezember fanden für die beiden Mannschaften der SG ACT/Baunatal die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften (DMS) statt. War im letzten Jahr der Klassenerhalt in der Oberliga bei den Männern und den Frauen mit einem guten Mittelfeldplatz noch ungefährdet, mussten letztere diesmal in die Landesliga absteigen. Das im Durchschnitt sehr junge Team war der teilweise deutlich älteren Konkurrenz noch nicht gewachsen.

Durch die Zusage der Stadt Baunatal, uns Wettkämpfe im Kasseler Auebad zu ermöglichen und Kosten für die Badnutzung zu übernehmen, war es im Jahr 2024 möglich, einen "auswärtigen Heimwettkampf" am 3. und 4. Februar im Kasseler Auebad durchzuführen. Im Jahr 2025 wird es auf Grund der Finanzlage zumindest im ersten Halbjahr keinen eigenen Wettkampf geben können.

Kurz nach den Sommerferien ist es gelungen, das erste Mal seit vielen Jahren wieder ein Sommerfest der SG ACT/Baunatal auf die Beine zu stellen. Die ACT Kassel stellte uns dafür dankenswerterweise ihr Gelände am Fuldaufer in Kassel zur Verfügung und mit über 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war diese Premiere ein voller Erfolg.

Im Jahr 2024 konnten sechs Eltern die Ausbildung von Kampfrichtern erfolgreich abschließen. Erstmals seit vielen Jahren schlossen zwei Eltern die Ausbildung als Schiedsrichter mit Erfolg ab.

Helge von Horn



Ski

Skifahren ist weiterhin im Trend – trotz aller Preissteigerungen für den Skiurlaub in den Bergen zeigen sich die Zahlen der Skiabteilung stabil und konnten im Jahr 2024 erfreulicherweise weiter aufgebaut werden. Durch die hohe Preissteigerung für Unterkünfte, Hotels und Skipässe haben wir bei unseren Fahrten mit neuen Herausforderungen zu kämpfen.

Zum 31.12.2024 verzeichnet die Skiabteilung 267 feste Mitglieder. Der Zuwachs erfolgte vor allem durch Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren, was sehr erfreulich ist. Insgesamt sind es jetzt 49 Kinder und Jugendliche. Der Mittelwert des Alters aller Mitglieder liegt bei 43 Jahren, das jüngste Mitglied ist 0 Jahre und das älteste 86 Jahre alt.

Familienfreizeit Terenten

Chronologisch dem Jahr folgend, begann 2024 mit der Familienfahrt nach Terenten an den Kronplatz. Mit 55 Teilnehmern, bestehend aus Familien und Erwachsenen, konnte eine Woche im Schnee bei besten Pistenbedingungen, viel Skiunterricht und Sonnenschein verbracht werden.

Saisonabschluss Pitztal

Vom 07. bis zum 10. März 2024 begab sich die Skiabteilung des KSV Baunatal ins Pitztal, um gemeinsam die letzten Schwünge im Schnee zu ziehen und die Saison gebührend ausklingen zu lassen. Mit 20 Teilnehmern machten wir uns auf den Weg in eine Region, die für ihre atemberaubende Landschaft und ihre Skimöglichkeiten bekannt ist.

Trainings und Kurse

Um für die Skisaison fit zu werden, wurden rund 20 Einheiten Functional Ski Training und 30 Einheiten Rückengymnastik angeboten und durch die Teilnehmer wahrgenommen. Die Nordic-Walking-Einheiten wurden im laufenden Jahr auf ein Training pro Woche reduziert, sodass hier in Summe 52 Einheiten angefallen sind, dazu 20 Einheiten im Radtreff der Skiabteilung.

Instruktoren und Trainer

Damit die Skiabteilung und somit die Skikurse und Trainings funktionieren, haben wir in Summe sechs DSV Basic Instruktorinnen, neun DSV Instruktorinnen und fünf DSV Skilehrer für die Winteraktivitäten sowie fünf Nordic Walking Trainer und drei Wirbelsäulen Trainer. Darüber hinaus ist der KSV Baunatal inzwischen mit insgesamt fünf Ausbildern im HSV Landeslehrteam Alpin sowie einmal im DSV Bundeslehrteam Alpin vertreten.

Neue Initiativen

Erneut konnten wir im Winter 2024 Skikurse in unserer Region anbieten. Insgesamt führten wir an zwei Sonntagen Skikurse in Willingen und Winterberg durch. Im Einsatz waren dort je 3 - 4 Skilehrer. In der kommenden Saison wird es dieses Angebot jedoch nur noch für Mitglieder der Skiabteilung geben.

Sommeraktivitäten

Mit Zunahme der Temperaturen trat die Wintersaison mehr in den Hintergrund und wir konnten uns auf die anstehenden Sommeraktivitäten konzentrieren. Unsere Nordic-Walking-Gruppe nahm an verschiedenen Läufen teil, unter anderem am Reinhardswald-Lauf in Veckerhagen im Juni.

Ski

Am 25.08. stand die alljährliche Radtour in Verbindung mit unserem Sommerfest auf dem Programm. Bei super Wetter, guter Laune und bester Verpflegung konnte ein sehr schöner Tag gemeinsam mit den Mitgliedern der Skiabteilung in der Grillhütte Hertingshausen verbracht werden. Traditionell fand am 27.10. der Abschluss der Saison für Nordic Walking und Mountainbiker mit einer Tour zum Hessenturm in Niedenstein statt. Mit dem Herbst endeten dann auch langsam die Sommeraktivitäten und wir starteten in die Wintersaison, welche mit dem Skibasar in der Erich-Kästner-Schule eröffnet wurde. Knapp 60 Helfer waren über den Tag verteilt damit beschäftigt, die Ware anzunehmen, zu sortieren, natürlich zu verkaufen und wieder abzugeben. Insgesamt kamen etwa 1100 Artikel zum Verkauf, von denen ein großer Anteil auch verkauft wurde. Wieder ein voller Erfolg.

Wintersaison

Im Winter angekommen, wurde die Saison Anfang Dezember mit einem Skiwochenende in Sölden eröffnet. Bei bestem Wetter und Schneebedingungen konnten die Teilnehmer ein schönes Wochenende verbringen.

Wir möchten allen Mitgliedern der Skiabteilung für ihre Unterstützung im Jahr 2024 herzlich danken und freuen uns bereits jetzt auf ein erfolgreiches Jahr 2025 und blicken voller Vorfreude auf das anstehende 50-Jährige Jubiläum am 14.06.2025.

Daniel Sobotta



Skibasar 2024

Sportakrobatik

Und wieder beenden wir ein Jahr mit grandiosen sportlichen Erfolgen, viel #teamlove und einigen spannenden und wertvollen Erfahrungen.

Das Jahr 2024 stand ganz im Zeichen der Weltmeisterschaft 2024 – das erste Halbjahr über arbeiteten unsere Bundeskaderathletinnen Emilia Braham & Liana Bruch daraufhin, dort teilnehmen zu dürfen. Sie verbrachten etliche Stunden im Training, auf Wettkämpfen und bei Kaderlehrgängen. Mitte des Jahres dann die tolle Nachricht – sie waren nominiert! Nach erfolgreichen Jahrzehnten und der Teilnahme unseres Mixpaares Marcel Becker & Janina Huck an der WM 2010 und EM 2011 hatte sich die Abteilung in 2017/18 etwas neu sortiert. Langjährige Sportler:innen wurden zu Trainern, im Vorstand ordnete sich einiges neu und ein verjüngtes Sportlerteam war bereit, voll durchzustarten. So sind wir heute besonders stolz darauf, dass wir unser Damenpaar Emilia & Liana zu einem solchen Erfolg verhelfen konnten. Ein besonderer Erfolg für unsere Abteilung, der für immer etwas Besonderes bleiben wird.

Die Nominierung zur WM bedeutete dann aber natürlich nicht weniger, sondern noch mehr Training und so war im Jahr 2024 eigentlich jedes Wochenende Action angesagt. Neben diesem besonderen Ereignis gab es aber natürlich auch noch weitere Highlights und so hätten wir einige Schlagzeilen bringen können:

07. Januar 2024: „Ohne Kampfrichter:innen geht es nicht!“

Das Jahr beginnt mit sechs engagierten jungen Damen, die eine Ausbildung zur Kampfrichterin machen. Ohne sie geht es nicht, denn nur wenn genügend Wertungsrichter gestellt werden können, können auch alle Formationen starten.

18. Februar 2024: „Der gelungene Start in die Wettkampfsaison wird durch den Geruch belgischer Waffeln versüßt“

Beim Flanders International Acro Cup in Belgien eröffnen Emilia Braham & Liana Bruch sowie Fynn Brinken & Lara Miller das Sportjahr 2024: Emilia & Liana liefern auf internationalem Boden grandiose Leistungen in der Qualifikation ab. Fynn & Lara erkämpfen sich sogar einen 3. Platz in der Gesamtwertung.

04. März 2024: „Tolle Leistungen von Klein bis Groß beim Vereinswettkampf“

Alle Sportler:innen der Abteilung sind eingeladen, ihr Können zu zeigen. Von der Krümelgruppe über die Acro-Fun-Gruppe bis hin zur Fördergruppe gehört bei jedem Kind viel Mut dazu, sich auf die große Matte zu trauen. Mit Tanz, in kleinen Übungen oder Choreografien sind schöne Auftritte zu sehen.



Sportakrobatik

10. März 2024: „Debütanten und alte Hasen liefern beim 1. Liga-Wettkampf der Saison ab“

Viele unerfahrene Sportle:innen, neu formierte Paarungen aber auch langjährige Formationen können beim ersten Liga-Wettkampf der Saison Erfahrung sammeln. Zufriedene Trainer blicken positiv auf das Jahr 2024.

21. April 2024: „BÄM – Tageshöchstwertung und Platz 1 in der Hessenliga“

Der 2. Ligawettkampf bringt viele erfreuliche Leistungssteigerungen der einzelnen Formationen und die Tageshöchstwertung von Emilia & Liana hervor.

05. Mai 2024: „Bei den Deutschen Meisterschaften in Kassel sahen Emilia & Liana ab“

Silber für ihre Dynamik-Übung und Bronze für den Mehrkampf. Ein glänzender Erfolg den sie da aus unserer Nachbarschaft mit nach Hause bringen.

12. Mai 2024: „In den eigenen vier Wänden lässt es sich doch am schönsten feiern“

Der KSV Baunatal trägt das Finale der Liga in der Rundsporthalle aus und kann sich am Ende über den 2. Platz in der Hessenliga freuen. Emilia & Liana erkämpfen sich erneut die Tageshöchstwertung und durch die stetigen Steigerungen der Nachwuchsklasse kommt außerdem eine richtig guter Platz 6 von insgesamt 14 Vereinen in der Landesliga hinzu.

03. Juni 2024: „Getrennte Wege und trotzdem vereint - ein spannendes Wochenende mit gleich zwei Wettkämpfen liegt hinter den Sportakrobat.innenen des KSV Baunatal“

Bei der Hessischen Meisterschaft in Frankfurt wird richtig abgesahnt: 3 x Gold für Fynn Brinken & Lara Miller, Gold für Mia Klemm, Maya Rehne & Finia Rochlitz, Gold für Maya Krannich, Viktoria Soloducha & Hayley Koch, Silber für Jette Schüßler am Podest und Bronze für Elia Soljanin, Liliana Smalec & Ella Kolm. Gleichzeitig befinden sich 2 Formationen in Rzeszow zum International Acro Cup in Polen um wichtige internationale Erfahrungen zu sammeln. Das Trio mit Emma Gerlach, Jana Spitschan & Mila Lies Prieto belegt insgesamt einen richtig guten Platz 15 von 28. Emilia Braham & Liana Bruch lassen in der Dynamik-Übung die starken Paare aus den Top Ländern Israel und Portugal hinter sich und belegen Platz 3.



Sportakrobatik

10. Juni 2024: „SCHLAAAAAAND - WM Nominierung für Emilia & Liana“

Es ist offiziell. Unser Damenpaar gehört zur Nationalmannschaft 2024 und darf bei der Weltmeisterschaft in Portugal antreten!

14. Juni 2024: „Auch die Eltern geben alles“

Eltern und Freunde der Sportakrobat:innen engagieren sich bei der Zollmeisterschaft, die in diesem Jahr in Baunatal stattfindet.

17. Juni 2024: „Ein kurzes Sommertief, das trotzdem positiv nach vorne blicken lässt“

Zur Deutschen Meisterschaft der Jugend kann das Mixpaar des KSV Baunatal krankheitsbedingt leider nicht antreten. Die Damengruppe Emma, Jana & Mila präsentiert sich durchwachsen, sammelt aber wertvolle Erfahrung und belegt am Ende einen guten Platz 10.

04. Juli 2024: „Bierchen, Sport und gute Laune“

Während die Akrobat:innen auf der Bühne ihr Bestes geben, investieren viele der Eltern ihre Zeit, Kraft und gute Laune beim Verkauf auf dem Stadtfest.

Irgendwann im Juli / August ... „Sommerloch? Nicht bei unserem Damenpaar“

Auch in den Sommerferien wird fleißig für den großen Traum WM trainiert und geschwitzt.

03. September 2024: „Ohne Schweiß kein Preis – die Akrobaten trainieren fleißig das ganze Wochenende durch.“

Trainingswochenende: Schweiß und Anstrengung, Spaß und leckeres Essen gehören genauso dazu wie tolle sportliche Erfolge.



14. September 2024: „Grandioser WM-Auftakt für den KSV Baunatal“

Als ob sie nie etwas anderes getan hätten, präsentieren sich Emilia & Liana mit ihrer Balance-Übung bei ihrem WM-Debüt sicher und ausdrucksstark.

15. September 2024: „Das Beste kommt am Anfang oder wie sagt man?!“

Liana und Emilia eröffnen den WM-Tag und präsentieren als erste Formation auf der Matte ihre Dynamik-Übung. Auch hier zeigen sie ihre Stärke, sodass sie am Ende nur ganz knapp um 0,84 Punkte das Finale verpassen.

16. September 2024: „Top 10 der Welt – das kann sich sehen lassen“

Mit tosendem Applaus werden die WM-Teilnehmer in der heimischen Halle empfangen und können mehr als stolz auf sich sein. Auch wenn es für den Traum „Finale“ nicht ganz gereicht hat – vor Stolz und Freude über diesen Erfolg bleibt kaum ein Auge trocken.

Sportakrobatik

19. Oktober 2024: „Für eine Verschnaufpause bleibt keine Zeit – die Erfolge des KSV Baunatal reißen nicht ab“

Zur deutschen Mannschaftsmeisterschaft werden gleich zwei Formationen der Abteilung vom Hessischen Sportakrobatik Verband nominiert. Das bekannte Duo Emilia Braham & Liana Bruch sowie die Nachwuchsformation Maya Krannich, Viktoria Soloducha & Hayley Koch – Mit viel Stolz kann der KSV berichten, dass beide Formationen wertvolle Punkte zur Gold- und Silbermedaille des Team Hessens beigetragen haben.

03. November 2024: „Eine weitere Deutsche Meisterschaft mit Edelmetall beendet“

Zwei Mal Silber holen Fynn & Lara sowie Emilia & Liana in der Bundeshauptstadt.

02. Dezember: „Silbergold glänzender Saisonabschluss für den KSV Baunatal“

Hauchdünn verpasst die Abteilung Sportakrobatik den ersten Platz – freut sich aber trotzdem sehr über die Silbermedaille beim Norbert-Müllmann-Hessenpokal. In Vorbereitung auf das kommende Jahr gehen einige neu formierte Paarungen an den Start. So können nach langer verletzungsbedingter Durststrecke Josephine Bizilja, Jette Schüßler und Milly Motschmann in ihren neuen Konstellationen glänzen. Mit Mayla Wirkner und Ida Krug an ihrer Seite können sie endlich wieder an den Start gehen und präsentieren sich direkt sehr vielversprechend. Weiterhin tragen neben den bekannten Gesichtern auch noch weitere neue Formationen und zwar Paula Gleißner & Ava Orbita, Miladara Wormsbecher & Ella Kolm, Mia Klemm & Finia Rochlitzer, Jana Spitschan & Nala Lechner sowie Elena Gutberlet, Emma Gerlach & Mila Lies Prieto bei.

13. Dezember 2024: „SHOWTIME – die Abteilung Sportakrobatik verzückt das Publikum in rot“

Bei der Sportschau „True Colours“ in der Rundsporthalle in Baunatal darf unsere gesamte Mannschaft zum Jahresende noch mal richtig viel Applaus genießen. Eingebunden in eine große Show glänzt die gesamte Mannschaft mit einer tollen Choreografie - ein Riesenspaß für Klein und Groß.

20. Dezember 2024: „Ja ist denn heut` schon Weihnachten?“

Kurz vor der wohlverdienten Weihnachtspause flattert noch erfreuliche Post herein: die Nominierung für den Bundeskader 2025. Freuen dürfen sich, neben den stolzen Trainern, das Damenpaar Emilia & Liana, das Mixpaar Fynn & Lara sowie zum ersten Mal auch das Trio Emma, Elena & Mila.

Nach den vielen Schlagzeilen in 2024 bleibt es, für ein sportlich herausragendes Jahr dem Hauptverein, den Kampfrichterinnen, den Eltern und allen Unterstützern und Freunden zu danken und in ein neues spannendes Jahr 2025 zu starten!

Karolin Müller
Sportliche Leitung



Tanzen

Liebe Tanzsportfreunde/Innen,

ein ereignisreiches Jahr 2024 liegt jetzt hinter uns. Die Mitgliederzahl war in diesem Jahr durch eine starke Fluktuation gekennzeichnet und hat sich dann zum Ende auf 193 Mitglieder stabilisiert. Wir sind sehr glücklich darüber, dass seit der Mitgliederversammlung im März die Positionen in der Abteilungsleitung zumindest einfach besetzt sind, für die Stellvertreter Positionen konnten leider keine Bewerber gewonnen werden.

Erfreulicherweise haben sich viele Kinder und junge Erwachsene für das attraktive Tanzangebot der TSG Baunatal interessiert und sind Mitglieder geworden. Zu den gefragten Kursen zählen weiterhin K-Pop und Videoclip Dancing sowie der Standard- und Latein Bereich. Bei den Erwachsenen ist es vor allem die Modern Line Dance Gruppe, die sich großer Nachfrage erfreut.

Darüber hinaus waren unsere Tanzgruppen gern gesehene Gäste auf verschiedenen Veranstaltungen in Baunatal und Kassel. Hier sind die Automobilausstellung in Baunatal zu nennen, das Stadtfest, der Nikolausmarkt oder auch bei selbst organisierten Events durch die K-Pop Gruppe Navy.C.

Auch Workshops waren wieder Thema in diesem Jahr. So konnte die TSG an mehreren Wochenenden mit großer Beteiligung Workshops in Discofox, Tango Argentino und Salsa anbieten.

Der Schützenverein Großenritte 1924 e.V. feierte in 2023 sein Jubiläum. Zu dieser Veranstaltung wurde die Modern Line Dance Gruppe der TSG Baunatal zu einem Workshop eingeladen. Unter der Moderation des Trainers Thomas Geiseler und der Beteiligung seiner Tanzgruppe nahmen die Mitglieder des Schützenvereins mit sehr viel Spaß am Workshop teil. Sie erlebten, wie viel Freude es macht, sich zu Musik zu bewegen. Die Baunataler Nachrichten berichteten über das Event.

Schützenverein Großenritte 1924 e.V.

Line Dance Abend mit der TSG – mal was ganz anderes

Im Rahmen der diesjährigen Jubiläumsveranstaltungen trafen sich die Schützen zu einem außergewöhnlichen Event am vergangenen Donnerstag im Saal des Hessischen Hofes.

Organisiert hatten das Ganze Ilona Cnyrim gemeinsam mit dem Line Dance Trainer Thomas Geiseler von der TSG Baunatal. Es wurde ein toller Abend mit viel Musik und unglaublich viel Spaß. Getanzt wurde Modern Line Dance, nicht zu verwechseln mit der traditionellen Countryversion. Der Vorteil beim Modern Line Dance ist, dass grundsätzlich nach allen Rhythmen und fast jeder Musik getanzt werden kann. Auf dem Lehrplan standen vier verschiedene Schrittkombinationen unter anderem auch eine im Walzertakt. Dazu hatten wir zwei Stunden Zeit eingeplant.

Thomas hatte seine Tanztruppe dabei und so standen insgesamt ca. 30 hochmotivierte Anfänger gemeinsam mit Profis auf der Tanzfläche. Zur Seite, ran, zurück ran, vier Schritte nach vorne, wieder nach hinten, Teps rechts und links, viertel Drehung links und dann das Ganze von vorne. Dies ist nur eine Startkombination. Alle vier Wände werden abgetanzt und dann geht es auch noch schräg vorwärts und rückwärts - ach ja geklatscht wird auch noch - und das alles in Reihen. Diese und den eigenen Platz darin musste man ab und zu mal suchen. Auch rechts und links wurde gern verwechselt. Für einige war das Erlernen der Schritte kein großes Problem, andere hatten lieber die „Slow Motion Version“ gehabt. Gar nicht so einfach, aber wir hatten einen tollen Trainer, herzliche und offene Vortänzer und -tänzerinnen und nahmen es mit Humor. Nach kurzer Zeit hatten alle genug Hitze und man kam auch schon mal aus der Puste. Aber es klappte besser als gedacht und wir wurden viel gelobt. Leider sind die Schrittkombinationen schnell wieder vergessen. Daher bedarf es auf jeden Fall einer Wiederholung. Es ist wirklich mal was anderes.

Vielen Dank für die gute Organisation und den schönen Abend. Uns hat es viel Freude bereitet und Euch hoffentlich auch. Und nicht zu vergessen ein herzliches Dankeschön an unseren Vereinswirt, der uns mit Getränken versorgt und den Saal zur Verfügung gestellt hat, obwohl der Hessische Hof offiziell noch geschlossen war.



der Modern Line Dance brachte alle in Bewegung

Baunataler Nachrichten 16.10.2024

Tanzen

Am 4. Januar 1973 wurde der Tanzkreis Baunatal als gemeinsame Sparte der Sportvereine GSV Eintracht Baunatal e. V. und KSV Baunatal e. V. von Tanzbegeisterten gegründet. 2023 jährte sich der Gründungstag zum 50-mal. Aus organisatorischen Gründen konnten wir im Jubiläumsjahr dieses Ereignis nicht feierlich begehen.

2024 hat die TSG dann das Jubiläum nachgeholt und die Mitglieder zu einer Dampferfahrt ab Hann. Münden auf der Fulda eingeladen. Bei traumhaftem Sommerwetter mit Kaffee und Kuchen wurde sich der Gründung erinnert.



Ein weiterer Höhepunkt im letzten Jahr stellte die Durchführung einer DTSA am 15. September dar. In der Kulturhalle in Großenritte wurde die Abnahme durchgeführt. Durch Erringen der Tanzsportabzeichen in Bronze, Silber, Gold und Brillant konnte hier der anerkannte Leistungsnachweis Tanzsport erbracht werden. Von dieser Gelegenheit haben insgesamt 26 Mitglieder in allen Altersstufen in Gruppen, als Solotänzer oder im Paartanz Gebrauch gemacht. Bei dieser Gelegenheit konnte die gerade neu angeschaffte Musikanlage ihre Qualität bei der Durchführung und Moderation beweisen.



Tanzen

Am 07.12.2024 haben wir den 43. Märchenball unter dem Motto „Brüderchen und Schwesterchen“ ausgerichtet. Es trafen sich Tanzbegeisterte aus der Region und aus der ganzen Republik. Die Schirmherrschaft übernahmen der Bürgermeister von Baunatal, Herr Henry Richter und der Landrat des Landkreises Kassel, Herr Andreas Siebert. In der weihnachtlich geschmückten Stadthalle Baunatal traten unsere Tanzgruppen unter den begeisterten Augen unserer Gäste auf. Es wurde natürlich auch wieder das Turnier um den „Pokal der Stadt Baunatal“ ausgetragen.



Zum Ende des Turniers stand es fest. Martina Lotsch und Arnd Steinhäuser vom Tanzsportzentrum Braunschweig konnten das Turnier für sich entscheiden. Ihnen wurde unter Beifall der Zuschauer vom Bürgermeister der „Pokal der Stadt Baunatal“ überreicht. Die im Turnier platzierten Paare auf den Plätzen 2 bis 6 erhielten eine Urkunde von ihm und einen Blumenstrauß. Der Sieg von Arnd Steinhäuser freut uns hier natürlich besonders, da wir mit ihm besonders verbunden sind. Er ist in unserer Abteilung als Trainer einer Breitensporttanzgruppe und unserer Turnierpaare tätig.

Wir schauen mit freudiger Erwartung auf das Jahr 2025.

Karl Homann

Tauchen

Was war im letzten Jahr?

Unsere JHV ohne Wahlen. Die Beteiligung ließ zu wünschen übrig. Das Jahr hatte es dann gleich in sich. Um den Trainingsbetrieb am Laufen zu halten, war der „Rettungsschwimmer“ für die Übungsleiter wieder erforderlich. Das haben Wolfgang, Susanne Andrea, Luke, Peter, Uwe und Meinerseits dann erfolgreich abgeschlossen. Unser Frühjahrsputz musste ich absagen, weil die Beteiligung eher mäßig war.

Dann im Mai kam das Antauchen und wie erwartet war hier der Andrang sehr groß, was den Helfern und Organisatoren auch mal Freude bereitet hat. Nur irgendwie hatten wir Sonne gebucht und wahrscheinlich ist deshalb das Dach des Pavillons im Vereinsheim geblieben. ☺



Am 13. Juli hatten wir unser Sommerfest

an der Sitte am Edersee. Das Wetter war gut und Dank Peter waren die Würste perfekt.

12 Tage später bekam ich die Nachricht, dass unser langjähriger Vereinsvorsitzender Peter Wenzel verstorben ist. Es war ein sehr schwerer Verlust in unserer Tauchsportgruppe.

Im August hatten wir dann Tauchausflüge nach Nordhausen/Thüringen. Dort hatten unsere Tauchschüler Ihre letzten Prüfungstauchgänge. Am 03. Oktober war Abtauchen und ich leider nicht dabei.

Und zu guter Letzt unsere Weihnachtsfeier am 07.12. in Rengershausen im K. toffels. Da hatten wir volle Hütte, sowie ein geselliges Beisammensein. Einige waren dann noch einmal auf dem Weihnachtsmarkt, um das Jahr ausklingen zu lassen.

Ralf Barth



Tennis

Auch nach über drei Jahren der kriegesischen Auseinandersetzungen in der Ukraine spüren wir täglich die Auswirkungen in wirtschaftlicher und humanitärer Sicht. Die hohen Energiepreise, die Verteuerungen durch Inflation oder die gestiegenen Rohstoffpreise, Mindestlohn und Sozialversicherungspflicht lassen es uns täglich erfahren, wie sehr wir durch die Globalisierung betroffen sind. Auch wir, die SGT Baunatal, hat ihren Beitrag dazu geleistet. Um die Heizkosten, bzw. den Gasverbrauch zu reduzieren, haben wir die Durchschnittstemperatur in der Tennishalle wieder auf 17 Grad reduziert. In unseren Sozialräumen, wie Umkleiden und im Foyer haben wir Bewegungsmelder anbringen lassen, um die Stromkosten zu reduzieren. In 2024 haben wir unsere Sozial- und Sanitärräume durch die Firma Bürger renovieren und von der Firma Grüning mit neuen Sanitäranlagen ausgestatten lassen. Kostenpunkt 29.000,00 €.

Die SGT Baunatal startete wieder pünktlich am 04. Mai 2024 mit neun Jugend- und 12 Senior/innen- und Freizeitspieler/innen-Mannschaften in die Medenspielsaison 2024. Davon schlugen folgende Mannschaften in den höchsten, hessischen Landesligen auf:

Gruppenliga: Juniorinnen U 18 - 2. Platz und unsere 1. Damen mit Platz 1

Verbandsliga: Damen 50

Hessenliga: Damen 60 und Herren 40

Dazu unseren herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg in der neuen Saison.

Bei dieser Gelegenheit bedanke ich mich im Namen des Vorstandes bei unseren Trainerinnen und Trainern, Übungsleitern und unseren jungen Assistenztrainern für deren Engagement und Einsatz.

Seit dem Sommer 2024 haben unsere Honorartrainer Thomas Rachow, Manuel Hoffmann und Gaby Brown einen festen Angestelltenvertrag. Auf Grund der letzten Prüfung durch die Deutsche Rentenversicherung wurde festgestellt, dass unsere Honorartrainer sozialversicherungspflichtig sind. Die deutsche Rentenversicherung bezieht sich dabei auf verschiedene Urteile des Bundessozialgerichts.



Ballschule

Am 14. und 15. Juni waren die Deutschen Zollmeisterschaften mit 2000 Teilnehmern in Baunatal. Erstmals wurde die Disziplin Tennis in das Sportprogramm aufgenommen. In drei Altersklassen wurden unter unserer Turnierleitung der deutsche Meister bzw. Meisterin auf unserer Anlage ausgespielt. Es war eine schöne Veranstaltung mit vielen Fans und Zuschauern.

Tennis

Die Auslastung der Tennishalle war in den Wintermonaten 2024 mit einem Umsatz von 134.148,00 € wieder hervorragend! Wieder dabei, die durch den Tennisbezirk Nordhessen eingeführte Winterhallenrunde. Diesmal auch in einigen Jugend- und Damenkategorien. Hier konnten wir eine zusätzliche Auslastung der Tennishalle an den schwach belegten Wochenenden erzielen.

Im Dezember 2024, immer über den 06. Dezember, hatten wir auf dem Baunataler Nikolausmarkt wieder unseren Glühweinstand mit einem Umsatz von 1690,50 €, trotz zwei regnerischer Tage, bzw. Abende. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden, besonders dem Standpersonal, die zwei Schichten übernommen haben. Problem ist wie immer, die schwache Beteiligung unserer Mitglieder bei der Standbesetzung, sowie beim Auf- und Abbau.

Unsere Vereins-Gaststätte konnten wir durch den drastischen Abbau der Personalkosten auf einen positiven Weg führen. Alle unrentablen Öffnungszeiten haben wir gestrichen und einen SB-Verkauf für Getränke erfolgreich eingeführt. Die Gaststätte kann außerhalb unserer verbliebenen Öffnungszeiten über einen Key-Safe genutzt werden. Per 31.12.2024 hatten wir einen Kassenbestand von 14.354,50 €. Trotzdem suchen wir für unsere Gaststätte weiterhin Personal, die gerne aktiv mitwirken möchten.

Die Mitgliederentwicklung bei der SGT Baunatal ist weiterhin auf einem hohen Niveau stabil. Das Jahr 2024 konnten wir mit einem Ergebnis von 419 Mitgliedern, davon 272 Erwachsene und 152 Jugendliche abschließen. Im Tennisbezirk Nordhessen sind wir wieder einer der mitgliederstärksten Tennisvereine.

Homepage im neuen Outfit! Zum Jahreswechsel 2024/2025 haben wir unsere neue Homepage freigeschaltet. Im Frühjahr werden noch einheitliche Fotos vom Vorstand und Trainerteam erstellt und eingepflegt. Sowie Bilder, bzw. Luftbilder, von unserer Außenanlage.



Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich mich ganz herzlich bei meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für die geleistete Arbeit bedanken, denn nur durch deren Engagement ist eine effektive Vorstandsarbeit überhaupt möglich. Dieser Dank gilt auch den Trägervereinen und der Stadt Baunatal für die stets gute Zusammenarbeit. Auch ein besonderes Dankeschön an unsere Platzwarte Horst Dristram und Jürgen Klankers für die hervorragende Pflege und Aufbereitung unserer Tennisplätze. Mit dabei in 2024 ist Gregor Meilinger und unterstützte Horst Dristram beim Grünschnitt.

Im Sinne unseres schönen und attraktiven Tennis-Sports wünsche ich uns allen, dass wir gesund bleiben und unseren geliebten Sport weiterhin ausüben können!

Rolf Schacht

Tischtennis

60 Jahre Tischtennisabteilung

Sportlich gesehen durften auf Kreisebene, durch die flächendeckende Umstellung auf Vierer-Mannschaften, die Teams, die entsprechend der Stärke eingeschätzt wurden, dann für die Saison 2024/25 frei in den jeweiligen Kreisligen (Kreisliga bis 3. Kreisklasse) gemeldet werden. Die Damenmannschaft und die mittlerweile sieben (!) gemeldeten Herrenmannschaften hatten teils gute Erfolge zu verzeichnen, von der Bezirksklasse bis zur 3. Kreisklasse war alles dabei. Sehr erfreulich ist nach vielen Jahren wieder die Meldung einer Jugendmannschaft, das Training wird nach und nach wieder voller, aktuell sind 10-15 Kinder und Jugendliche da, Danke hier besonders an Marvin Wenderoth und auch an unseren immer wieder einspringenden Maxi Niederbremer aus Niestetal.

Zum aktuellen Stand befindet sich die 1. Mannschaft auf Platz 3 in der Bezirksklasse, die 2. Mannschaft, die ebenfalls in der Bezirksklasse angesiedelt ist, wird den Klassenerhalt schaffen. Unsere 3. Mannschaft spielt überraschend stark in der Kreisliga mit und steht auf Platz 2 mit noch Chancen zur Relegation, die 4. Mannschaft schließt auf einem respektablen 5. Platz die Serie in der 1. Kreisklasse ab. In der 2. Kreisklasse läuft unsere 5. Mannschaft auf einem starken Platz 4 ein, die 6. Mannschaft auf Platz 5 in der 3. Kreisklasse und unsere 7. Mannschaft auf Platz 9, ebenfalls in der 3. Kreisklasse.

Unsere Jugend beendet das 1. Jahr auf Platz 7 in der 1. Kreisklasse und sah sich oft viel älteren Spielerinnen und Spielern gegenüber, was der guten Laune keinen Abbruch tat. Unsere Damen spielen ebenfalls eine gute Runde und stehen momentan auf Platz 6 der Bezirksklasse. Unsere 5. Herrenmannschaft erreichte sogar die Bezirkspokalendrunde im Februar 2024. Wie jedes Jahr stand der Spaß und das soziale Miteinander im Vordergrund, aber wir freuen uns ebenfalls über die tollen Erfolge aller Teams.

Ebenfalls erfreulich war die Ausrichtung der Bezirkspokalendrunde, die der KSV in Baunatal-Rengershausen u.a. bewirtete und für die Organisation zuständig war. Auf Grundlage vieler helfenden Hände war es ein tolles Event. Im Sommer 2024 fand die traditionelle Vereinsmeisterschaft statt, ausgedehnt auf den Freitagabend, wo wir mit bunt gemischten Doppeln starteten sowie auf Samstag, an dem die Einzel stattfanden. Wie immer ein tolles Event in der Abteilung.

Die Ausrichtung von zwei großen Turnieren, den Hessischen Meisterschaften SeniorInnen an drei Tagen (Einzelmeisterschaften) sowie den Hessischen Mannschaftsmeistermeisterschaften der SeniorInnen im April 2024, aber auch der Pokalendrunde und den Kreismeisterschaften Nachwuchs verlangte der Abteilung viel ab, wurde aber wie gewohnt durch die tolle Unterstützung vieler MitgliederInnen ein voller Erfolg. Außerdem leistete die Tischtennis-Abteilung wie gewohnt Hilfe für den Hauptverein, der mit der Bewirtung der Deutschen Zollmeisterschaften betraut war und verkaufte in der Rundsporthalle wie gewohnt u.a. aus der Abteilung gesponsertes Essen usw.

60 Jahre Abteilung Tischtennis beim KSV Baunatal... im Jahr 2023 war dieses Jubiläum angesagt, wegen Terminschwierigkeiten haben wir dieses Jubiläum im Jahr 2024 dann „nach“gefeiert. So saßen wir gemütlich am 16.11.2024 im Clubhaus in Hertingshausen zusammen, lauschten erst einigen Reden, auch von den Ehrengästen z.B. von Bürgermeister Henry Richter, Jochen Krug als Vertreter des Kreises, Bezirks und des Hessischen Tischtennisverbandes und Annette Böhle vom Präsidium des KSV Baunatal, um dann nach dem offiziellen Teil zum leckeren Essen und Trinken überzugehen.

Tischtennis

Ein dickes Dankeschön in diesem Zusammenhang auch nochmal an die Fleischerei Krug aus Baunatal, die uns super bewirbt und versorgt hat (u.a. Spanferkelessen) sowie an Charly's Getränkemarkt aus Grossenritte. Mit über 50 Gästen starteten wir noch ein Tischtennisturnier (Mini-Platte) auf der Bühne des Clubhauses, bevor dann noch ein bisschen getanzt und die Gemeinschaft genossen wurde. Auch einige ehemalige MitgliederInnen waren anwesend, worüber wir uns sehr gefreut haben. Ein herzliches Dankeschön geht einfach auch nochmal an alle Helferinnen und Helfer, die einfach mal wieder toll unterstützt haben bei der Deko, beim Essen, Aufräumen und allen anderen anfallenden Aufgaben, die so eine Feier mit sich bringt!



60-jähriges Jubiläum mit ehemaligen, aktiven MitgliederInnen und PartnerInnen

Ausblick und Dank:

Ganz persönlich möchte ich auch dieses Jahr hier im Namen des ganzen Vorstands nochmals einen großen Dank an alle MitgliederInnen (und auch PartnerInnen der MitgliederInnen) der Abteilung für ihre Mitarbeit sowie auch an alle Mitwirkenden des Hauptvereins bei offenen Anliegen senden. Die Abteilung wünscht sich, dass besonders in Bezug auf die leider immer wiederkehrenden Problematiken in der Max-Riegel-Halle (Licht, Umkleiden, WLAN usw.) noch schnellere Bearbeitungen seitens der Stadt Baunatal möglich sind, da nicht nur der Serienspielbetrieb, sondern auch die Ausrichtung solch großer und hessenweit beachteter Turniere eine Werbung für die Sportstadt Baunatal sind, die Gegebenheiten aber auch entsprechend sein müssen, um solche Turniere dann auch ausrichten zu können/dürfen!

Wir freuen uns auf das Jahr 2025, in dem die Tischtennisabteilung die Relegation auf Kreis- und Bezirksebene sowie die Bezirksmeisterschaften ausrichtet. Im Mai findet außerdem die Vereinsmeisterschaft statt, im Juni noch ein Turnier „unter Freunden“ und im Winter sicherlich wieder eine schöne Jahresabschlussfeier. Wie jedes Jahr nimmt die Abteilung sich auch eine Kanutour vor. Wir freuen uns über jede/n, die/der sich ehrenamtlich einbringt, nur so läuft das so wichtige Vereinsleben auch weiter.

Herzlichst und mit sportlichen Grüßen

Marcel Jablonski

Triathlon

1. Rückblick: 1. Bundesliga

Das Jahr 2024 markierte einen Wendepunkt für das Bundesliga-Team des KSV Baunatal. Leider konnte der Klassenerhalt nicht erreicht werden, was zum Abstieg führte. Die Schließung des Sportbades und die damit verbundenen drastischen Einschränkungen der Trainingsmöglichkeiten erschwerten die Situation erheblich. Eine Meldung in der 2. Bundesliga war unter diesen Bedingungen ebenfalls nicht möglich, da viele Athleten des Bundesliga-Teams den Verein verlassen haben, um sich anderen Vereinen mit besseren Trainingsmöglichkeiten anzuschließen. Dieser Umbruch stellt den Verein vor große Herausforderungen, bietet jedoch gleichzeitig die Chance, sich strategisch neu auszurichten und neue Wege für die Zukunft des Triathlonsports in der Region zu finden.

2. Ergebnisse auf hessischer Ebene

Auch auf hessischer Ebene konnten die Mannschaften des KSV Baunatal solide Ergebnisse erzielen:

- **Damenmannschaft:** 7. Platz in der 1. Hessischen Liga.
- **Herrenmannschaft:** 6. Platz in der 1. Hessischen Liga.
- **Seniorenmannschaft:** 7. Platz in der 1. Hessischen Seniorenliga.

Diese Ergebnisse zeigen, dass der Verein trotz der schwierigen Situation auf regionaler Ebene weiterhin konkurrenzfähig bleibt.



Triathlon

3. Langdistanz-Highlights 2024

Trotz der Herausforderungen im Mannschaftssport strahlte der KSV Baunatal Triathlon auf der Langdistanz weiterhin hell. Unsere Athleten zeigten bemerkenswerte Leistungen auf einigen der renommiertesten Wettkämpfe weltweit:

- **Ironman-Weltmeisterschaft in Nizza:** Irina Roppelt repräsentierte den KSV Baunatal mit einer starken Leistung.
- **Ironman-Weltmeisterschaft auf Hawaii (Big Island):** Simon Jakob trug stolz die Baunataler Farben.
- **Challenge Roth:** Tim Bluhm, Kevin Trebing Hild und Dennis Siebrecht stellten sich erfolgreich dieser legendären Herausforderung.
- **Ironman Frankfurt:** Simon Jakob, Martin Wonke, Tim Himpelmann und Debütant Max Schaub finishten das Rennen und setzten großartige Akzente.

Diese Erfolge unterstreichen die Stärke und den Einsatzwillen der Athleten des KSV Baunatal Triathlon auf der Langdistanz.

4. Nachwuchs- und Breitensport

Der Verein setzt weiterhin auf die Förderung des Nachwuchses und die Teilnahme an regionalen Wettkämpfen, um die Basis des Sports zu stärken. Allerdings ist ein Ausbau der Jugendförderung zurzeit nicht möglich, da die Trainingskapazitäten im Aquapark ausgereizt sind. Dies stellt eine Herausforderung dar, die es in Zukunft zu bewältigen gilt, um den Nachwuchs weiterhin optimal zu unterstützen.

5. Zukunftsperspektive: Neues Triathlonrennen

Als Alternative zum Baunataler Triathlon, der aufgrund der Schließung des Sportbades nicht mehr durchgeführt werden kann, prüft das Organisationsteam derzeit die Möglichkeit, ein neues Triathlonrennen in der Gemeinde Neuental im Schwalm-Eder-Kreis zu veranstalten. Geplant ist, dieses Rennen am Neuenhainer See auszutragen, der ideale Voraussetzungen für einen solchen Wettkampf bietet. Gespräche und erste Planungen wurden bereits aufgenommen, um diese Idee in die Tat umzusetzen. Dieses neue Event könnte nicht nur eine willkommene Alternative sein, sondern auch neue Athleten und Zuschauer anziehen und den Triathlonsport in der Region stärken.

6. Vereinsleben

Trotz der herausfordernden Umstände konnte der Verein durch verschiedene Veranstaltungen und Aktivitäten den Zusammenhalt unter den Mitgliedern bewahren. Diese Stärke im Vereinsleben ist eine wichtige Grundlage, um die bevorstehenden Herausforderungen zu meistern.

7. Danksagung

Ein großer Dank gilt allen Athleten, Trainern, Unterstützern und Mitgliedern, die den Verein trotz der schwierigen Umstände tatkräftig unterstützt haben. Ihr Engagement und ihre Leidenschaft für den Triathlonsport sind der Antrieb, um diese herausfordernden Zeiten zu überwinden.

Dennis Siebrecht

Turnen + Trampolin

Die **Sparte Turnen** hat sich im Jahr 2024 ganz prächtig entwickelt: Über 20 Mädchen bewegen sich beim Training in der Rundsporthalle an den Geräten und Anfragen zum Schnuppertraining kommen fast täglich an.

Die Begeisterung einiger Mädchen ist so groß, dass sie ihre ersten Wettkampferfahrungen in der Kreisliga des Turngaus Nordhessen sammeln konnten und die Herausforderungen so eines Wettkampfes vorbildlich meisterten!



Das Highlight des Jahres war die Teilnahme an der großen Familienturnschau True Colors mit dem Showteam Illusion aus Hofgeismar und fünf weiteren Abteilungen des KSV: 14 Turnerinnen durften erleben, wie es ist, auf einer großen Bühne zu stehen. Angefangen vom mühseligen Einstudieren der Choreographie über den langen Proben tag mit Proben für den Auf- und Abgang und der Generalprobe, bis hin zum großen Schminken und schließlich der einzigartige Auftritt, der mit großem Applaus honoriert wurde!



Turnen + Trampolin

Seit Dezember unterstützen die Sportstudenten Max Risch und Emily Illing das Training tatkräftig, so dass den Turnerinnen ein gutes Trainerteam zur Verfügung steht.

Mirella Polizzi, unsere aktuell jüngste Leistungturnerin, die bereits viermal pro Woche in der Turntalentschule Nordhessen trainiert, feierte in ihrem zweiten Wettkampfsjahr schon sehr beachtliche Erfolge: Direkt zu Beginn des Jahres konnte sie sich beim national ausgeschriebenen Mini Mouse-Cup den dritten Rang erturnen und zeigte auch bei den folgenden Landes-Mannschaftsmeisterschaften, dass sie die sehr anspruchsvollen Übungen ihrer Altersklasse 8 bereits beherrscht. Die zweite Jahreshälfte wurde noch erfolgreicher: mit einem sehr guten elften Rang bei den Hessischen Meisterschaften qualifizierte sie sich für den sogenannten Leistungs-Voraussetzungs-Test, bei dem athletische und auch technische Normen geprüft werden. Diesen Test absolvierte sie so gut, dass wir stolz sind, nach vielen Jahren wieder eine Landeskaderathletin in unseren Reihen zu haben.

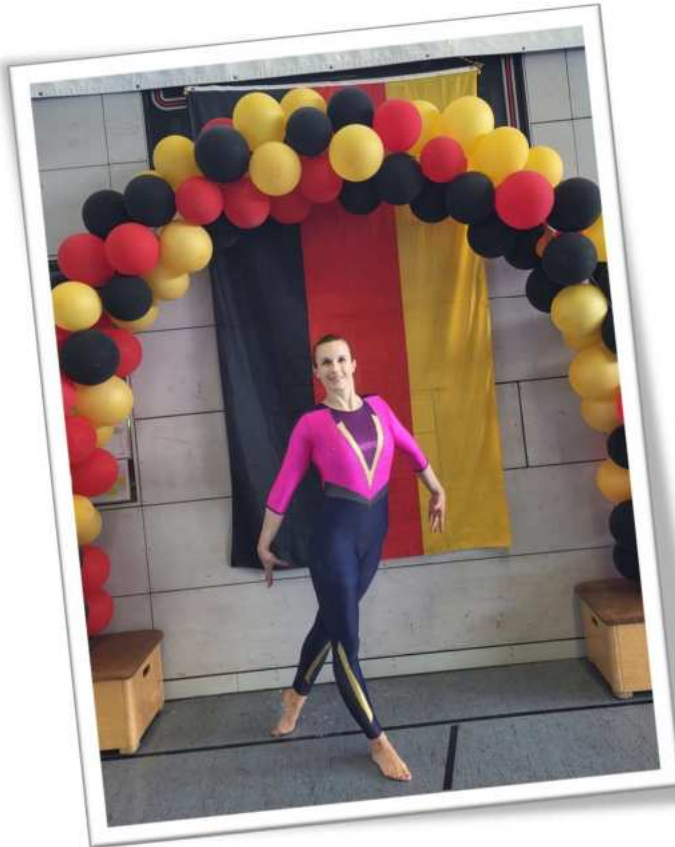


Voller Vorfreude blicken wir auf die weiteren Entwicklungsschritte des hoffnungsvollen Turnsternchens!

Die 12 jährige Sofia Kyryiak nahm in diesem Jahr an den Hessischen Jugendmeisterschaften in der Kür nach Code de Pointage teil und belegte den 5. Platz.

Turnen + Trampolin

Bei den Hessischen Seniorenmeisterschaften konnte nicht nur Stefanie Sandler erneut den Meistertitel mit tollen Leistungen erringen, auch Michaela Mendra griff nach langer Pause wieder aktiv ins Turngeschehen ein und sicherte sich den Bronzetitel in ihrer Altersklasse.



Steffi vertrat auch 2024 das Baunataler Kleeblatt bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften der Altersklasse 40-44 in Iffezheim. Mit schönen Übungen erreichte sie Platz 8 von 18 Teilnehmerinnen und nur eine Unsicherheit am Balken verhinderten eine Spitzenplatzierung.

Wir freuen uns darauf, alle Aktiven auch im kommenden Jahr wieder glänzen zu sehen!

Auch für die **Sparte Trampolin** war es ein Jahr voller Erfolge, Herausforderungen und spannender Momente.

Zu Beginn des Jahres nahmen die Turnerinnen und Turner am „Neujahrsspringen“ des SSV Nörten-Hardenberg teil. Für viele war es der erste Wettkampf und so konnten gute Erfahrungen gesammelt und Plätze im vorderen Mittelfeld erreicht werden.

Im März 2024 fand der alljährliche Wettkampf, die „Rotkäppchen Trophy“, in Steinatal statt. Unsere Athletinnen und Athleten vertraten die Abteilung mit großem Stolz und zeigten beeindruckende Leistungen, sodass bei den Jungen eine Silbermedaille mit nach Hause genommen werden konnte.



Turnen + Trampolin

Ein weiterer Höhepunkt des Jahres war der Wettkampf „Drei-Länder-Springen“, der im September in Lauenförde stattfand. Von insgesamt fünf Turnerinnen und Turnern durften sich drei über einen Platz auf dem Treppchen freuen. Unser Trainer und Springer Myron erreichte bei seinem ersten deutschen Trampolinwettkampf den zweiten Platz in der Altersklasse der Männer. Genesis turnte ihre neue Kürübung und belegte damit den dritten Platz bei den Schülerinnen 2012/2013 und Emmi zeigte zwei starke Durchgänge bei den Schülerinnen 2010/2011 und holte damit eine Goldmedaille nach Baunatal.



Neben den sportlichen Erfolgen haben wir auch auf organisatorischer Ebene wichtige Fortschritte gemacht und freuen uns, dass unsere Mitgliederzahl im Laufe des Jahres erneut gestiegen ist und so viele Kinder und Jugendliche Spaß an der Sportart Trampolinturnen haben.

Volleyball

Bereich Frauen & weibliche Jugend

Die Volleyballabteilung des KSV Baunatal entwickelt sich weiterhin sehr positiv – insbesondere im Bereich der Frauenteams und der weiblichen Jugend. Mit rund 60 aktiven Mädchen im Alter von acht bis 18 Jahren sowie zwei Frauenmannschaften sind wir sowohl in der Breite als auch in der Spitze gut aufgestellt. Besonders erfreulich ist der Einstieg junger Jahrgänge (2016–2018) ins Training sowie der Zuwachs im leistungsorientierten Bereich.

Das Trainings- und Wettkampfangebot ist beachtlich: Unter Leitung des Chef-Trainiert Horst Dristram und Co-Trainer (und Jugendwart) Arnd Gottschalk trainieren die Gruppen über das Jahr hinweg mit über 700 Trainingsstunden, teilweise auch an Wochenenden und in den Ferien! Ergänzt wird das Programm durch Beachvolleyballangebote, Trainingslager und Turniere. Unsere Teams der 1. und 2. Frauenmannschaft bestritten insgesamt 24 Spieltage, die Jugendmannschaften der U14 und U16 insgesamt weitere zehn Spieltage.

Zu besseren Differenzierung haben wir die Trainingsgruppen neu aufgestellt:

- **Leistungsgruppe 1 (LG1)** mit 20 Spielerinnen (3–4 Trainingseinheiten wöchentlich)
- **Neu: Leistungsgruppe 2 (LG2)** mit 12 Spielerinnen (2 Trainingseinheiten)
- **Neu: Minivolleyballgruppe (MiG)** mit 9 Kindern (1 Trainingseinheiten)
- **Hobby-Jugendgruppe (HJG)** mit ca. 20 Mädchen (1 Trainingseinheiten)

Sportlich konnten wir in der Saison 24/25 an die beachtlichen Erfolge des Vorjahres anknüpfen und uns weiter steigern:

Im HVV-Spielbetrieb 24/25 belegten das Team der 1. Frauen als jüngstes Team der Liga den 4. Platz in der Bezirksliga. Das Team 2. Frauen wurde ungeschlagen Meister der Kreisliga und steigt ebenfalls in die Bezirksliga auf.



Volleyball

Unsere Jugend glänzte wiederum auf Landesebene: Die U16w gewann souverän ohne Satzverlust den Hessenjugendpokal Nord und belegte den 1. Platz in der Landesliga Nord.

Die U14w gedeiht prächtig und erreichte beim HJP einen tollen 3. Platz.



Volleyball

Besonders stolz sind wir auf vier Nominierungen für den Landeskader des Hessischen Volleyball-Verbandes (HVV) in den Jahrgängen 2010–2011 – ein Beleg für unsere leistungsorientierte, erfolgreiche Jugendarbeit.



v.l.n.r.: Melike Harman, Anja Bandjuk, Ana Curic, Neele Gottschalk

Auch im Bereich Schiedsrichterwesen und Ausbildung von Nachwuchstrainerinnen machen wir Fortschritte: Aktuell verfügen wir über eine C-Lizenz und sieben D-Lizenzen. Sieben Spielerinnen absolvierten erfolgreich die Ausbildung zur „Jugend-Assistenztrainerin“, sodass perspektivisch eine tragfähige Struktur im Trainingsbereich aufgebaut werden kann.

Unser Fokus bleibt: eine leistungsorientierte Jugendförderung, der mittelfristige Aufstieg in die Bezirksoberliga sowie ein weiterhin attraktives Volleyballangebot in der Region Kassel.

Waldemar Lafery



Wandern

- 03.01.2024 Wanderung über Lützelhof , Grebenhof, Modellflugplatz nach Elgershausen.
Dann weiter nach Altenritte zum Hotel Stadt Baunatal, das Wetter wie gewohnt Regen, Regen, Regen; Teilnehmer: 15 Wanderer und 18 Nichtwanderer
- 07.02.2024 Wanderziel war wieder Altenritte, die Gaststätte Hessen Klause.
Wanderung wieder im Regen, über Altenritte, Polder Elgershausen, durch Elgershausen in Richtung Großenritte, dann zurück nach Altenritte zur Hessenklause
Teilnehmer: 14 Wanderer und 14 Nichtwanderer
- 06.03.2024 Dieser Tag begann mit einer kleinen Wanderung, von der Sportwelt zur Stadthalle, zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung, die von 46 Mitgliedern besucht wurde.
- 03.04.2024 Das heutige Ziel ist Büchenwerra, die Gaststätte Hartung.
Sieben Wanderer starteten vom Bahnhof Guntershausen, 13 Wanderer von Guxhagen mit Ziel Büchenwerra. 12 Nichtwanderer wurden in Grifte am Kreisel zum Kaffeepausch abgesetzt und um 16.00 Uhr nach Büchenwerra gefahren, hier waren dann alle zu einem gemütlichen Abschluss vereint.
- 
- 07.05.2024 Wanderung mit Ziel Gudensberg die Gaststätte „Am Stadtpark“
Mit dem Bus ging es Richtung Metze zum Parkplatz Gestecke, 16 Wanderer wanderten den direkten Weg nach Gudensberg, Sieben Wanderer wanderten zum Odenberg und von hier über das Kasseler Kreuz zum Stadtpark. Die acht Nichtwanderer fuhren mit dem Bus direkt zum Kaffeetrinken nach Gudensberg
- 06.06.2024 Heute ging es weiter weg. Wir fuhren mit dem Bus nach Grandenborn.
Ziel war die Gaststätte Teichhof, bekannt für ihre tollen Wurstwaren. 23 Wanderer haben die schöne Landschaft um Grandenborn erobert. 15 Nichtwanderer konnten schon mal sich im Gasthaus Wurst kaufen und es sich am Dorfteich gemütlich machen
- 03.07.2024 Unsere Juli-Wanderung fand dieses Mal in Kassel, in der Karlsau statt.
Es ging in das altbewährte „Riverside“, neun Wanderer umrundeten den Bugasee und 19 Wanderer durchwanderten die Karlsau . Die 14 Nichtwanderer ließen sich schon mal den Kaffee und Waffeln mit Sahne schmecken.
- 07.08.2024 Die Wanderabteilung on Tour nach Borken.
Es ging zur Umrundung des Borkener See. 28 Teilnehmer machten sich auf eine größere und kleinere Strecke. 14 Nichtwanderer wurden beim Schwälmer in Borken abgestzt.

Wandern

Gegen 16.00 Uhr wurden die Nichtwanderer abgeholt und wir fuhren alle zusammen nach Freudenthal zum Gasthaus Wiegend, hier wurden wir mit einem hervorragenden Essen verwöhnt.



18.09.2024

Unsere Abteilungsfahrt ging heute zu den Atta Höhlen am Biggensee mit anschließender Fahrt auf dem Sorpe See.

Bei bestem Wetter, tollen

Erlebnissen und bester Stimmung konnten wir am Nachmittag unsere Heimreise antreten. Es war einfach nur fantastisch.



02.10.2024

Bei „Schitt Wetter“ machten sich 35 Wanderer mit dem Bus auf den Weg in Richtung Hundsdorf. Auf dem Wanderparkplatz zwischen Hundsdorf-Hüddingen stiegen 17 Wanderer aus, das Ziel war Bad Wildungen-Reinhardshausen. Die Nichtwanderer fuhren direkt nach Reinhardshausen. Der Abschluss war dieses Mal in Fritzlar in der „Oase“ das ehemalige Soldatenheim.



Wandern

06.11.2024 Unsere heutige Wanderung ging zur „Neuen Mühle“ in Kassel.
Ein Teil der Wanderer begann die Wanderung in Rengershausen, der andere Teil in Kassel an der Damaschke Brücke. Ziel für beide Gruppen war die „Neue Mühle“. Die Nichtwanderer wurden zum Auedamm dem „Ruderer Haus“ zum Kaffeeplausch gefahren und um 16.00 Uhr dann auch zur „Neuen Mühle“. Nach einem gemütlichen Abendessen konnten wir dann die Heimreise antreten.

04.12.2024 Heute ist unsere letzte Wanderung im Jahr 2024. Das Wetter nasskalt.



Wir starten alle an der KSV Sportwelt und Ziel ist das Hotel Scirocco. Für die Nichtwanderer war der Saal schon ab 15.00 Uhr geöffnet. Für die größere Tour von 9,5 km hatten sich sieben Wanderer und für die kleinere Tour, die nur bis zum nächsten Café ging, fünf Wanderer eingefunden. 17 Nichtwanderer erwarteten uns im Hotel Scirocco, wo unser Wandertag nach einem gemeinschaftlichen Essen und guten Gesprächen endete.

11.12.2024 **Jahresabschluss und Weihnachtsfeier**
Kalender, Kalender, was bist du doch so dünn.... Wieder ist ein Jahr vorübergezogen, hat für den Einzelnen Schönes und Trauriges gebracht und trotzdem sollten wir dankbar sein, dass es eine so wunderbare Einrichtung wie unsere Wanderabteilung gibt, mit der man viele schöne gemeinsame Stunden verbringen kann im Laufe eines jeden Jahres. Am 11.12. trafen sich 46 Wanderkameradinnen und Kameraden zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier in der „Linde“ um gemeinsam zu feiern, zu singen, zu reden, bei gutem Essen und Trinken das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen.



Auf ein gesundes Wiedersehen im Januar 2025!

Werner Ewald